AMTSBLATT DES VOGTLANDKREISES

KREIS-JOURNAL

LANDKREIS

21. Jahrgang, Ausgabe Dezember, 21.12.2016 www.vogtlandkreis.de

Vogtländischer Ehrenpreis 2016 für Wolfgang Eckhardt

Sein Lebenswerk ist geprägt vom sportlichen Ehrenamt und Engagement

„Das hab ich nie erwartet“, erwiderte Sportfreund Wolfgang Eckhard nach der Ehrung und gab sportlich, wie man ihn kennt, den Dank gleich weiter an die vielen in der Region ehrenamtlich tätigen Übungsleiter, Trainer und Betreuer. Vor dem Kreistag würdigte Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel in seiner Laudatio das Lebenswerk des Jößnitzers. Damit wurde zugleich erstmals ein Sportler mit der höchsten Auszeichnung des Vogtlandkreises geehrt, die seit 2003 jährlich verliehen wird.

Neben Landrat Rolf Keil (l.), der den Vogtländischen Ehrenpreis 2016 an Wolfgang Eckardt (2. v. l.) für Verdienste im Sport überreichte, gratulierten auch der Beigeordnete Dr. Uwe Drechsel (r.), der Präsident des Kreissportbundes Vogtland Steffen Fugmann (3. v. l.) und der Präsident des Vogtländischen Fußballverbandes Andreas Wehner (2. v. r.) Foto: Landratsamt

Prägend tätig war er als langjähriger Geschäftsführer des Kreissportbundes und als Vorsitzender des Leistungssportausschusses. „Er lebt und arbeitet für den Sport, konsequent, rührig und ohne viel Worte“, so die Wertschätzung. Hohes Ansehen genießt er beim Vogtländischen Fußballverband. Dort baute er den Frauenfußball wieder auf und ist als Staffelleiter tätig. Als erfahrener Kapitän gilt er bei seinem Sportverein – der SG Jößnitz, die er gut 25 Jahre als Vorsitzender leitete. Die stolze Bilanz kann sich sehen lassen: 825 Mitglieder und davon über 400 Kinder und Jugendliche in 12 Abteilungen. Der Nachwuchs und Projekte in Kita und Schule liegen ihm besonders am Herzen. Für ihn ist der Preis damit mutmachend für alles was der Sport leisten kann und zu leisten vermag. Eine enge Zusammenarbeit in seiner Heimatgemeinde organisierte er zudem als ehrenamtlicher Gemeinderat. Gemeinschaftsleben und Gemeinsinn prägte er konkret mit sportlich-kulturellen Angeboten mit. Seit 1990 ist er kommunalpolitisch aktiv. Bewegt und bescheiden nahm er den Preis mit den Worten entgegen, dass die zukünftigen Entscheidungen des Kreistages dem hohen Stellenwert des Sports gerecht werden mögen.

Eine Stellenausschreibung finden Sie auf Seite 17 sowie laufend unter www.vogtlandkreis.de.

Anzeige

Blutspendetermine Vogtlandkreis
im Monat Januar 2017

Datum	*Ort*	*von*	*bis*
02. 01. 2017	Tannenbergsthal, Kindergarten; Hammerbrücker Straße 15	14:30	19:00
03. 01. 2017	Plauen, DRK-Blutspendedienst; Röntgenstraße 2 a	07:00	18:30
05. 01. 2017	Pöhl, Sporthalle Jocketa; Jocketa-Bergstraße 26	16:00	19:00
05. 01. 2017	Adorf/V., Zentralschule; Lessingstraße 15	15:00	19:00
05. 01. 2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
06. 01. 2017	Rebesgrün,Göltzschtalwerkstätten; Alte Falkensteiner Straße 2-4	14:00	17:30
09. 01. 2017	Treuen, Marien-Schule; Marienstraße 1	14:00	19:00
09. 01. 2017	Mühltroff, Kindergarten; Langenbacher Straße 4	15:00	18:30
10. 01. 2017	Bad Elster, Grundschule; Hagerstraße 1	14:30	18:30
11. 01. 2017	Rodewisch, Krankenhaus-Obergöltzsch; Stiftstraße 10	10:30	14:30
12. 01. 2017	Pausa, Rathaus; Neumarkt 1	14:00	19:30
13. 01. 2017	Werda, Grundschule; Hauptstraße 18	15:00	19:00
13. 01. 2017	Lengenfeld, Rathaus; Hauptstraße 1	15:00	19:00
16. 01. 2017	Plauen, Finanzamt; Europaratstraße 17	08:00	12:00
18. 01. 2017	Jößnitz, Bürgerhaus; Plauensche Straße 3	16:00	19:00
18. 01. 2017	Grünbach, Seniorenzentrum; Bahnhofstraße 8	15:00	19:00
19. 01. 2017	Mylau, Rathaus; Reichenbacher Straße 13	15:00	19:00
19. 01. 2017	Reichenbach, Rathaus; Markt 1	14:00	18:00
19. 01. 2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	08:30	12:30
20. 01. 2017	Rodewisch, Grundschule; Schillerstraße 2	16:00	19:00
21. 01. 2017	Reichenbach, Begegnungsstätte; Nordhorner Platz 3	08:30	12:00
23. 01. 2017	Bergen, Rathaus; Falkensteiner Straße 10	15:00	18:00
24. 01. 2017	Oelsnitz/V. Gymnasium; Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
26. 01. 2017	Falkenstein, Oberschule; Pestalozzistraße 31	14:00	19:00
27. 01. 2017	Plauen, McDonald's *(Elsterpark)*; Äußere Reichenbacher Straße 64	15:00	19:00
31. 01. 2017	Reichenbach, Weinhold-Schule; Weinholdstraße 14	15:00	19:00

Frauenschutzwohnung im Vogtlandkreis ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!

Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

12. 01. 2017	Abfallwirtschaftsausschuss; Plauen, Dienststelle	17:00 Uhr
16. 01. 2017	Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft; Plauen, Dienststelle	17:00 Uhr
19. 01. 2017	Haushalt und Finanzen; Plauen, Dienststelle	17:00 Uhr
23. 01. 2017	Kreisausschuss; Plauen, Dienststelle	17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter www.vogtlandkreis.de!

Erscheinungs- und Redaktionstermine Kreis-Journal 2017

Monat	*Erscheinungstag*	*Redaktionsschluss*	*Anzeigenschluss*
Januar	25. 01. 2017	11. 01. 2017	16. 01. 2017
Februar	22. 02. 2017	08. 02. 2017	13. 02. 2017
März	22. 03. 2017	08. 03. 2017	13. 03. 2017
April	19. 04. 2017	05. 04. 2017	10. 04. 2017
Mai	24. 05. 2017	10. 05. 2017	15. 05. 2017
Juni	21. 06. 2017	07. 06. 2017	12. 06. 2017
Juli	19. 07. 2017	05. 07. 2017	10. 07. 2017
August	23. 08. 2017	09. 08. 2017	14. 08. 2017
September	27. 09. 2017	13. 09. 2017	18. 09. 2017
Oktober	25. 10. 2017	11. 10. 2017	16. 10. 2017
November	22. 11. 2017	08. 11. 2017	13. 11. 2017
Dezember	20. 12. 2017	06. 12. 2017	11. 12. 2017

IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

Herausgeber:
Landratsamt Vogtlandkreis
und
Printwerbung Thomas Bunzel
Öffentliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Landkreisverwaltung (S. 1 – 21)
Landratsamt Vogtlandkreis
Postplatz 5
08523 Plauen
verantwortlich
Landrat Rolf Keil
Redaktion:
Pressesprecherin Kerstin Büttner
Tel.: 03741 392-1041
Fax: 03741 392-41041
E-Mail: presse@vogtlandkreis.de

Nichtamtlicher Teil:
Printwerbung
Thomas Bunzel
Dehleser Straße 11 A
08538 Reuth
Tel.: 037435 5710
E-Mail: pw-bunzel@t-online.de

Redaktion/Satz/Verkauf:
Printwerbung
Thomas Bunzel
Dehleser Straße 11 A
08538 Reuth
Tel.: 037435 5710
Fax: 037435 51611
E-Mail: redaktion@kreisjournal.de
verantwortlich Thomas Bunzel

Druck:
Frankenpost Verlag GmbH
Poststraße 9/11
95028 Hof

Vertrieb:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15
09111 Chemnitz

Auflage: 134.000 Exemplare
Nächste Ausgabe: 25. 01. 2017
Redaktionsschluss: 11. 01. 2017

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter **www.vogtlandkreis.de**.

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag bei Printwerbung Thomas Bunzel / Kreis-Journal Vogtland, Dehleser Straße 11 A, 08538 Reuth, zu einem Preis von 24,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 2,00 Euro erworben werden.

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

Tourenplan der Fahrbibliothek
Monat Januar 20167

02. 01.:	Dorfstadt, *Grundschule**	*von 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr*
	Reuth, *Bahnhof**	*von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr*
	Tobertitz, *Dorfplatz* *	*von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr*
	Kürbitz, *Elsterbrücke**	*von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr*
03. 01./	Bobenneukirchen, *Grundsch.*	von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr
31. 01.:	Eichigt, *Grundschule*	von 11:15 Uhr bis 13:15 Uhr
	Triebel, *Kita*	von 13:45 Uhr bis 14:00 Uhr
	Triebel, *Feuerwehr*	von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr
	Tirschendorf, *Feuerwehr*	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
04. 01.:	Grünbach, *Turnhalle*	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Oberlauterbach, *Umweltzentr.*	von 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr
	Pfaffengrün, *Dorfmitte B 173*	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
05. 01.:	Theuma, *Grundschule*	von 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr
	Neuensalz, *Feuerwehrhaus*	von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
	Zobes, *Bushaltestelle*	von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
09. 01.:	Bad Brambach, *Grundschule*	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Leubetha, *Bushaltestelle*	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Wohlbach, *Bushaltestelle*	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
	Hermsgrün, *Pension Rudert*	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
10. 01.:	Jößnitz, *Pflegeheim*	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jößnitz, *Wohnp. „Zur Warth"*	von 11:15 Uhr bis 13:00 Uhr
	Jößnitz, *Schule*	von 13:15 Uhr bis 17:00 Uhr
11. 01.:	Weischlitz, *Grundschule*	von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr
	Weischlitz, *Mittelschule*	von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
	Weischlitz, *Turnhalle*	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Weischlitz, *Tankstelle*	von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
	Weischlitz, *Bahnhofstraße*	von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr
12. 01.:	Tirpersdorf, *Am Anger*	von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
	Kottengrün, *Buswendeschl.*	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
	Lottengrün, *Spielplatz*	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Großfriesen, *Str. Windberg*	von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
13. 01.:	Herlasgrün, *Bauhof Gem.*	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Thoßfell, *Grundschule*	von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
16. 01.:	Limbach, *Kindergarten*	von 08:45 Uhr bis 09:00 Uhr
	Limbach, *Grundschule*	von 09:15 Uhr bis 13:00 Uhr
	Limbach, *am Markt*	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
17. 01.:	Reumtengrün, *Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Ellefeld, *Grundschule*	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Hohengrün, *Am Altenheim*	von 14:10 Uhr bis 14:20 Uhr
	Beerheide, *Kita*	von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr
18. 01.:	Waldkirchen, *Kita*	von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
	Hauptmannsgrün, *Grundsch.*	von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr
	Schönbrunn, *Fa. Entlackung*	von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
19. 01.:	Oberlosa, *Grundschule*	von 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Schilbach, *Buswendeschl.*	von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
	Arnoldsgrün, *Dorfplatz*	von 15:45 Uhr bis 16:15 Uhr
	Grünbach, *Kinderspielhaus*	von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr
23. 01.:	Krebes, *Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Grobau, *Bushaltestelle*	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Mißlareuth, *Dorfplatz*	von 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr
	Rodersdorf, *Dorfplatz*	von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
24. 01.:	Mehltheuer, *Grundschule*	von 08:15 Uhr bis 12:30 Uhr
	Schönberg, *Bahnhof*	von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr
	Leubnitz, *Schloss*	von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
25. 01.:	Neundorf, *Grundschule*	von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
	Weischlitz, *Bahnhofstraße*	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Geilsdorf, *Bushaltestelle*	von 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr
26. 01.:	Bergen, *Feuerwehrhaus*	von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr
	Werda, *Schule*	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
	Kottengrün, *Buswendeschl.*	von 15:45 Uhr bis 17:30 Uhr
27. 01.:	Ruppertsgrün, *Kirche*	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jocketa, *Bahnhof*	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
30. 01.:	Dorfstadt, *Grundschule*	von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Reuth, *Bahnhof*	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Tobertitz, *Dorfplatz*	von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr
	Kürbitz, *Elsterbrücke*	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr

** Bitte geänderte Öffnungszeiten während der Ferien beachten!*

Weihnachtsgrüße des Landrates

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Vogtländerinnen,
liebe Vogtländer,

alle Jahre wieder ist es eine gute Tradition, sich in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest auf das Wesentliche zu fokussieren, Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit, die jüngst vergangenen Monate Revue passieren zu lassen, zur Ruhe kommen und die Familie in den Vordergrund rücken, um im Kreise seiner Lieben das aktuelle Jahr ausklingen zu lassen.

Doch sollten wir uns diese Momente der Besinnung nicht auch in den Monaten zuvor in Erinnerung rufen, um im Verlauf des gesamten Jahres mehr menschliche Nähe zu üben? Und es ist oft nicht vielmehr so, dass wir gerade in den letzten Tagen und Wochen des Jahres besonders viele Vorhaben noch abschließen wollen, um gut vorbereitet in die nächsten 365 Tage zu starten. Obwohl wir uns fest vorgenommen hatten, es dieses Mal ganz bestimmt ruhiger und besinnlicher angehen zu wollen.

Ja, werden Sie jetzt denken. Wer kennt sie nicht, diese guten Vorsätze. Und doch zwingen uns Umstände dazu, dem hektischen Hin- und Hereilen mehr Raum zu lassen als der Besinnlichkeit.

Meine Mitarbeiter werden mir in diesem Jahr in besonderem Maße beipflichten.

Unser Projekt „Neues Landratsamt“ befindet sich nun endgültig auf der Zielgeraden. In den letzten Tagen wurde der Umzug in die neuen Diensträume bestritten. Ab Januar soll der Dienstbetrieb wieder in geordneten Bahnen laufen. Restarbeiten am und im Gebäude werden bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.
Trotz aller Probleme freue ich mich, dass es uns allen am Bau Beteiligten gemeinsam gelungen ist, zu einem guten Ende zu kommen. Die Bediensteten der Landkreisbehörde erhalten ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld. Mein Dank gilt allen, die an diesem immensen Projekt und am Gelingen mitgewirkt haben – den Mitarbeitern, den am Bau beteiligten Architekten, Planern, Firmen, Handwerksbetrieben und Dienstleistern.
Damit gewinnt Plauen ein weiteres Stück an Attraktivität. Deshalb gilt ein ganz besonderer Dank der Stadt Plauen und dem Land Sachsen, ohne deren finanzielle Förderung das Projekt nicht hätte realisiert werden können.

Dass die Gelder sinnvoll und dennoch so effektiv wie möglich eingesetzt wurden, kann ich Ihnen versichern. Aber nicht nur das, liebe Vogtländerinnen und Vogtländer, es ist ein moderner Verwaltungsbau entstanden und ich möchte Sie hiermit ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 21. Januar einladen.

Das Jahr 2016 neigt sich nun doch einem guten Ende entgegen. Der Kreistag und seine Ausschüsse haben wichtige Entscheidungen getroffen. Wegweisend sind die Beschlüsse zur Konsolidierung des Kreishaushaltes und damit der Grundlage für die Finanzierung von Investitionen und Leistungen. Der jüngst beschlossene Doppelhaushalt bringt Stabilität für die Wohlfahrtsverbände und Vereine, er tilgt und es kann Vorsorgevermögen angelegt werden. Auch hier mein Dank an alle, die daran mitgewirkt haben – an die Verwaltung, die Kreisräte und an die Bürgermeister. Ich werbe weiterhin um Ihr Verständnis, dass wir auch in den nächsten Monaten nicht all jene Projekte realisieren können, die wir uns wünschen. Konsolidierung braucht einen langen Atem.

Bedanken möchte ich mich bei den Bürgermeistern, die zur Finanzierung der Einrichtungen der kreislichen Kultur GmbH einen wertvollen solidarischen Anteil geleistet haben. Das ist eine gute Voraussetzung für das 2017 anstehende Kulturkonzept des Landkreises. Noch nie wurde so viel in die Kultur investiert wie 2017 mit über 1,8 Millionen Euro, die der Vogtlandkreis als Kulturumlage bereitstellt. Danke an alle in der Kultur engagierten Bürger und Vereine.

Noch zu Beginn dieses Jahres hielt uns die Flüchtlingskrise in Atem. Viele Vogtländern sind über ihre Belastungsgrenzen hinausgegangen und haben dafür gesorgt, dass die an anderer Stelle getroffenen Entscheidungen hier vor Ort in gelebte Praxis umgewandelt werden. Diese Leistungen haben wir als Gesellschaft miteinander vollbracht. Und darauf können wir völlig zu Recht stolz sein. Mein Dank gilt den Kommunen, Vereinen, Verbänden und vielen Bürgern, die sich engagiert und ehrenamtlich eingebracht haben. Danke für diese großartige Leistung.

20 Jahre Vogtlandkreis – auch diese Bilanz verdient Respekt für die Arbeit der Kreisräte und der sachkundigen Einwohner. Sie trafen aktuelle wie auch langfristig wegweisende Entscheidungen für die Bürgerschaft. Die Bilanz lesen Sie in dieser Ausgabe. Danke für dieses Engagement.

Danke an alle in den Sportvereinen tätigen Übungsleiter, Trainer und Helfer, an die Organisatoren der Vogtlandspiele, der Wettkämpfe, in denen Vogtländer erfolgreich Medaillen holen und die für die Sportregion werben und Danke an die Organisatoren des Weltcups in Klingenthal. Ihr alle seid Spitze!

Ein besonderer Dank an unsere Unternehmerschaft, die mit dem Wirtschaftsstandort Vogtland die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Wohn- und Lebensregion schafft.

Und ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehrkameraden, die mit ihrem Einsatz einen unverzichtbaren Anteil leisten. Ebenso Dank an die Mitarbeiter und Ehrenamtler unser Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen für ihre wertvolle und aufopfernde Arbeit. Ich bedanke mich bei Allen, die sich in unserer Gesellschaft engagieren – sei es in der täglichen Arbeit oder im Ehrenamt, bei der Nachbarschaftshilfe und im Gemeinwohl.

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,
unsere Heimat ist es wert, sich für sie einzusetzen. Nur gemeinsam sind wir stark und bringen unsere Region voran.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest sowie für 2017 viel Gesundheit, Zuversicht und Schaffenskraft.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Keil
Landrat

Foyer und Eingangsbereich erhalten Stoffbespannungen mit historischen Motiven

Grauer Beton verschwindet hinter Filigranem aus Seide

Amtsstuben gelten meist als kahl und unfreundlich. Betritt man jedoch das Foyer des neuen Landratsamtes des Vogtlandkreises in Plauens Mitte, wird man beindruckt sein von den Ideen der Bauherren und Architekten.

Sieben etwa fünf mal fünf Meter große textile Wandbespannungen lassen das moderne Gebäudeinnere mit ganz viel Glas und LED-Leuchten in das vergangene Jahrhundert eintauchen, ohne dass man in Nostalgie verfallen muss.

Horten-Verantwortlicher Reinhard Körner verweist auf die Platzierung der historischen Motive, wie sie in den Zeichnungen von den Architekten vorgeschrieben sind.

Mitarbeiter der Mühltroffer Seidenweberei Pongs haben ihre filigranen Stoffe mittels Holzrahmen auf die Wände im Eingangsbereich gespannt und geben so grauem Beton ein Antlitz der besonderen Art. Freilich zeigen die Motive Historisches vom ehemaligen Tietz und späteren Horten und das in mondäner Form. Sie beindrucken den Betrachter, lassen ihn aber nicht erstarren. Sie passen einfach – die ausgewählten Motive.

Die Idee dazu ist simpler Wirtschafts- und Unternehmeralltag. Auf einer Wirtschafts-Präsentation 2011 wurde Landrat Rolf Keil, damals noch Beigeordneter, auf die Produktpalette und Möglichkeiten der Firma Pongs aufmerksam. Erste Iden wurden gesponnen, im wahrsten Sinne des Wortes. So empfahl man den Architekten Bolwin und Wulf, die Idee aufzugreifen und eventuell in der Projektrealisierung umzusetzen. Anfänglich wollte man sich für vogtländische Motive entscheiden. In vertiefenden Gesprächen zwischen Unternehmen, Bauherren und Architekten setzten sich jedoch die historischen Motive rasch durch, erinnert sich Reinhard Körner, der im Landratsamt für den Bauablauf Umbau Horten mit verantwortlich ist. Gefertigt wurden die Stoffbespannungen, die mit Mustern Plauener Spitze hinterlegt sind, nach Vorlagen des Plauener Stadtarchivs vom ehemaligen Kaufhaus.

Die großflächigen Bilder zieren nun die Wände im Foyer. Einen Hortenfilm dazu finden Sie auf dem Videokanal unter www.vogtlandkreis.de. *Fotos: Landratsamt*

Das Horten in Zahlen und Fakten

Bis zum Jahresende ist jeder an seinem Platz

Eingangsbereich am Postplatz
Der erste Eindruck der Besucher und Gäste ist das verglaste Foyer, die historische Gestaltung des Eingangsbereiches, das Besucherinformationssystem und der Blick zum vertäfelten Kreistagssaal.

Für die Cafeteria ist vom Pächter Kay Forbriger aus Reichenbach eine Inbetriebnahme für April 2017 in Aussicht gestellt. Der Ausbau soll im neuen Jahr beginnen.

Der Sparkasse Vogtland wurde ein Mietvertragsentwurf mit einer Mietfläche von 340 m^2 vorgelegt. Der Ausbau wird durch die Sparkasse veranlasst. Als Fertigstellungstermin wurde durch die Sparkasse der 30. 06. 2017 benannt. Vereinbart ist auch, dass die Sparkasse, die Fläche, welche sie selbst nicht nutzen wird, selbst untervermieten kann.

Umzug der Mitarbeiter mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit
Seit 12. Dezember ziehen über 600 Mitarbeiter des Landratsamtes um. Mit dem Umzug der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes in den „Zwischentagen“ werden bis 30. Dezember alle Transporte abgeschlossen sein.

Es wird nochmals um Verständnis für eine eingeschränkte Arbeitsfähigkeit gebeten. Bitte erledigen Sie in dieser Zeit nur dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten. Über die Erreichbarkeit der Mitarbeiter informieren Sie sich bitte vorab telefonisch.

Zentrale Kfz-Zulassung und Führerscheinbehörde in Plauen
Am 8. und 9. Dezember zogen die Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassung und Führerscheinstelle in Auerbach und Reichenbach um. Diese Standorte wurden geschlossen.

Neue Öffnungszeiten Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle
(Reichenbacher Straße 34)
ab Januar:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag
durchgehend bis 16:00 Uhr
Donnerstag
durchgehend bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle Klingenthal
Die Außenstelle in Klingenthal ist von der Kirchstraße 6 ins Rathaus umgezogen.
Die Sprechstunden Jugend und Soziales finden weiterhin jeden Dienstag in der Zeit von 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr im Zimmer 302 und 303 statt.
Die Mitarbeiter sind am Sprechtag telefonisch erreichbar:
Frau Hüttel *(Sozialamt)*
037467 283056 und
Herr Döhring *(Jugendamt)*
037467 283057

Umzug Archivgut
Durch den Umzug von rund 2,8 km Archivgut ist das historische Archiv sowie das Bauaktenarchiv des Vogtlandkreises in Oelsnitz, „Schloss Voigtsberg“ bis Jahresende nur eingeschränkt benutzbar. Gut ein halber Kilometer Katasterablage ist im Horten eingetroffen. Dazu wurden die Katasterschränke vorab demontiert und unter dem Hortendach wieder aufgebaut.

Neue Ausstattung/Möblierung
Pünktlich zum Bezug war die Möblierung der 356 Büroräume abgeschlossen. Es wurden 585 Schreibtische, 604 Bürodrehstühle, 402 Schränke, 65 Regale, 93 Hängeregistraturen und 1074 Sideboard angeliefert. Die Aktennebenräume werden mit vorhandenem Mobilar ausgestattet. Dazu kommen noch Besuchertische und -stühle.

Spezialausstattungen
Es wurden weitere rund 1.500 Gegenstände und 182 spezielle Ausstattungen transportiert. Dieser Umzug bspw. von Laboreinrichtungen, medizinischen Geräten, Vermessungstechnik, Tresoren sowie der Scannstraße begann ebenfalls am 12. Dezember.

Was passiert nach dem Umzug mit altem Mobiliar, alten Stühlen, alter Technik?
Die Weiterverwendung oder Verwertung ist geregelt. Akten- und Nebenräume werden mit Bestandmöbeln ausgestattet. Alle Güter, die nicht umziehen, werden unmittelbar nach dem Umzug weiterverwertet oder entsorgt. Geschirr, Vasen, Besteck und sonstige Gebrauchsgegenstände, die kein privates Eigentum sind und weiter verwendet werden können, sind vom Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement (GIM) erfasst und werden abgeholt.
Dies betrifft ebenfalls den Austausch von Büromöbeln in Bereichen die entsprechend Standortkonzeption nicht in das Horten umziehen: u. a. Oelsnitz, Bahnhofstraße Plauen und Auerbach. Gleichfalls erfolgt der Austausch von Einrichtungsgegenständen in den nachgeordneten Bereichen wie in den kreislichen BSZs und Schulen.

In einem zweiten Schritt werden öffentlichen Einrichtungen und Vereinen nicht benötigte Einrichtungsgegenstände zu einem Obulus angeboten.
Interessenten wenden sich ab 16. 01. 2017 an das Amt für GIM, Frau Leuschel,
Telefon 03741 300-1121, E-Mail: leuschel.verena@vogtlandkreis.de
In einem dritten Schritt soll im Februar 2017 nicht verwertbare Ausstattung in einer öffentlichen Börse zu kleinem Preis und Selbstabholung angeboten werden. Tag, Zeit und Ort wird noch rechtzeitig öffentlich und vogtlandweit bekanntgegeben.

Die Öffnungszeiten des Landratsamtes nach dem Umzug:
Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr,
Dienstag: 13:00 – 16:00 Uhr und
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird das Haus geschlossen sein. Bei Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten werden Sie abgeholt.

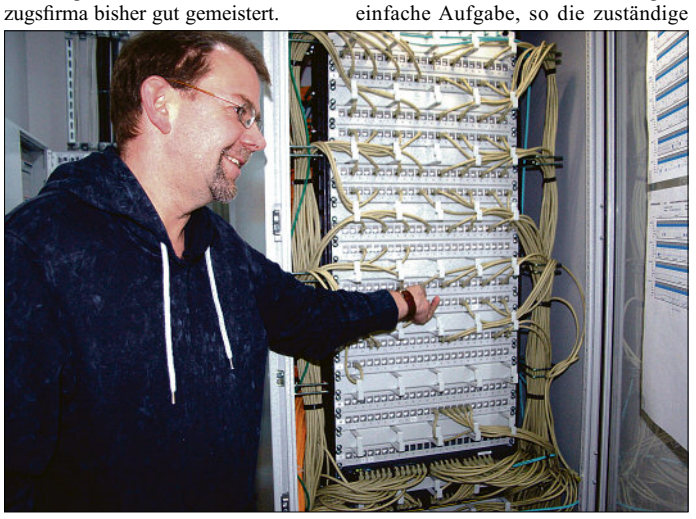
Bitte beachten Sie die gesonderten Öffnungszeiten der zentralen Zulassungsstelle.

Zentrale Amtseinwahl im Parallelbetrieb: alt 392-… und neu 300-…
Die Amtseinwahlnummer 392-... wird bis 30. 06. 2017 erhalten bleiben.
Ab voraussichtlich Februar 2017 wird durch eine Ansage auf die Änderung der Amtseinwahlnummer hingewiesen. Bis dahin erfolgt Parallelbetrieb.
Die Mitarbeiter behalten ihre Mail-Adressen.

EDV und Organisationsteam verpassen dem neuen Verwaltungsgebäude den technischen Schliff

2.000 Kabel angeschlossen und über 3.000 Gegenstände platziert

In diesen Tagen und den vergangenen zwei Wochen sind rund 600 Mitarbeiter aus den bisherigen Außenstellen im neuen Sitz der Kreisverwaltung, dem ehemaligen Horten, eingezogen. Die logistische Herausforderung wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Organisationsteam und der Umzugsfirma bisher gut gemeistert.


Der Teamleiter Datenverarbeitung Tom Spranger zeigt einen von 14 Serverräumen.

Besonders hinter den Kulissen hatten einige Abteilungen nicht ganz alltägliche Verwaltungsaufgaben zu lösen. Die EDV-Spezialisten um Tom Spranger waren bereits seit dem 19. Oktober am neuen Standort, um für den reibungslosen Start der IT-Technik inklusive Server, Kopiertechnik, der Einbruchsicherungs- und Brandmeldeanlage sowie des Schließsystems, das ausschließlich über Transponder und nicht über Schlüssel funktioniert, zu sorgen. Für die Funktion der rund 700 Bildschirmarbeitsplätze wurden 14 Serverstationen auf den Etagen und den vier Gebäudekomplexen installiert und etwa 2.000 Kabel angeschlossen sowie die Verbindungen durchgeprüft. Das neue Verwaltungsgebäude wird von jeweils zwei voneinander unabhängigen Strom- und IT-Kabeln versorgt, so dass im Havariefall ungestört weitergearbeitet werden kann. Insgesamt sind im Haus etwa 235 Kilometer Kabel verbaut, geprüft und angeschlossen.
Ähnlich spannungsvoll ging es beim Installieren des Leitsystems zu. Die vier Bauteile sind jeweils mit Farben gekennzeichnet. Ebenen, Flure und Zimmer erhielten Nummern. Bei vier Gebäudeteilen mit bis zu fünf Etagen und Zwischeneben, rund 356 Büros plus Toiletten, Nebenräumen, Fahrstühlen und Besucherbereichen keine nicht ganz einfache Aufgabe, so die zuständige Teamleiterin Organisation Constanze Kersten, die sich mit der Beschilderung seit Monaten befasst. Immer wieder wurden Varianten verworfen und andere aufgerufen. Getestet wurde mit mehreren Kollegen, die vorher keine Kenntnis vom Leitsystem hatten und ein vorgegebenes Zimmer finden mussten. In jedem Fall wurde es gefunden, bestätigt Kersten.

Parallel zum Leitsystem musste die Ausstattung des Verwaltungsgebäudes und die Möblierung bewerkstelligt werden. 585 Schreibtische, 604 Bürodrehstühle, 402 Schränke, 65 Regale, 93 Hängeregistraturen und 1.074 Sideboards stehen mittlerweile an ihrem Ort. Die Aktennebenräume werden mit vorhandenem Mobiliar ausgestattet, das sind immerhin 1.200 Teile, dazu kommen weitere 1.500 Gegenstände und 182 spezielle Ausstattungen wie Laboreinrichtungen, medizinische Geräte, Vermessungstechnik, Tresore sowie die Scannstraße. Bereits im Vorfeld wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwa 14.000 Umuzugskartons gefüllt und beschriftet, denn nicht alles soll ja am Arbeitsplatz ankommen. Viele Akten und andere Materialien werden in Aktennebenräumen, im Archiv und in Lagerräumen untergebracht. Bei dieser Menge braucht man sich nur einmal vorzustellen, was es an Zeit kostet, die falsch beschilderten Kartons mehrfach anzufassen und zu transportieren.

Die Teamleiterin Organisation/Statistik Constanze Kersten beim Vorstellen eines Teils des umfangreichen Leitsystems. *Fotos: Landratsamt*

Verwaltungs-Mitarbeiter nehmen ausnahmsweise im Abgeordnetenbereich Platz

Technische Abnahme des neuen Kreistagsaales

Der neue Kreistagssaal im Verwaltungssitz des Vogtlandkreises im Erdgeschoss des ehemaligen Horten bietet 160 Personen Platz. Zum einen den 86 Abgeordneten im Zentrum des Saales und rechts und links davon in großzügigen Zuschauerbereichen. Weiterhin stehen Plätze für den Landrat, den Beigeordneten, für die Dezernenten, die Presse und für technisches und Kreistagspersonal zur Verfügung.
Darüber hinaus kann der Saal in drei Bereiche separiert werden, die dann beispielsweise für Ausschuss- und Beiratssitzungen voneinander unabhängig genutzt werden können.
Damit bei der ersten Sitzung alles klappt, trafen sich Mitarbeiter der Kreisverwaltung und Techniker zu einer technischen Abnahme des Kreistagssaales und seiner Anlagen. Die Technik wurde von der Firma Sigma & TBL Kommunikationstechnik GmbH vorgestellt und erläutert. Die Konferenzanlage erlebte mit kleinen vorgegeben Texten, die die Mitarbeiter vorlasen, eine erste Feuertaufe, genauso wie die Gästemikrofone und die elektronische Abstimmung.
Wenn der Kreistag am 9. Februar 2017 das erste Mal im neuen Kreistagssaal tagt, wird nicht mehr mit dem Heben der Hand abgestimmt sondern elektronisch. Viele Fragen die sich während der Technikabnahme stellten, konnten gleich beantwortet bzw. behoben werden. Wie so oft im Leben kommen einem die besten Ideen erst nach den neugewonnen Eindrücken. Jeder Teilnehmer beurteilte mit einem Feedbackbogen die Medientechnik, die Abstimmungs- und Konferenzanlage, die Akustik und die Sicht- und Lichtverhältnisse.

Im Kreistagssaal erlebten die technischen Anlagen eine erst Feuertaufe, denn sie wurden von Mitarbeitern auf Herz und Nieren getestet. *Foto: Landratsamt*

Vermarktung der Dachmarke Vogtland wird fortgesetzt

Vier Vogtlandfahnen wehen übern Elsterpark

Seit geraumer Zeit wehen weithin sichtbar auf dem Parkplatz des Elsterparks Plauen vier Vogtlandfahnen. Landrat Rolf Keil, Center-Manager Holger Kappei und TVV-Geschäftsführer Dr. Andreas Kraus hissten sie.

Holger Kappei, der seit 20 Jahren hier im Vogtland lebt und tief mit seiner neuen Heimat verwurzelt ist, sieht es als eine Selbstverständlichkeit an, dass die Wirtschaft derartige touristische Aktionen unterstützt, um die Region noch bekannter zu machen: „Da haben einfach alle was davon“, bringt er es auf den Punkt. Durch seine Nähe zur Talsperre Pöhl und durch die gute Autobahnanbindung in Richtung Oberes Vogtland biete der Elsterpark den Besuchern ideale Einkaufsbedingungen. Hier bekomme man alles unter einem Dach, was man für einen Aufenthalt benötige, so der Center-Manager weiter.

Landrat Rolf Keil, der sich trotz seines engen Terminkalenders für das Aufziehen der Vogtlandfahnen Zeit nahm, meint: Mit dieser Aktion und den bereits angeschobenen, kommen wir Stück für Stück dem Ziel näher: das Vogtland bestmöglichst für seine Menschen und die Wirtschaft zu vermarkten. Nur gemeinsam werde man es schaffen, das Vogtland für Gäste, Urlauber, Touristen und potentielle Neu-Vogtländer noch attraktiver zu machen und in das Zentrum zu rücken, begründet Landrat Rolf Keil die Kampagne.

Von den Protagonisten wurde nochmals die Aufkleber-Aktion für Autos aufgerufen, die noch bis Mai 2017 läuft. Die Aufkleber kann man sich professionell und kostenlos in den beiden Autohäusern Dornig Plauen und Bauer in Rodewisch aufkleben lassen und dabei noch tolle Preise gewinnen. Vom Wochenende mit dem Wunschauto, bis zum kostenlosen Öl- und Räderwechseln reicht die Palette der Preise. Zum Gewinnspiel geben die beiden Autohäuser gerne näher Auskunft.

Nähere Informationen zu den Aufklebern und für jene, die kein Auto haben und den Aufkleber vielleicht auf dem Reisekoffer anbringen wollen, gibt es Aufkleber im Tourismusverband Vogtland in Auerbach, Göltzchtalstraße, im Gartenhaus und beim Center-Management im Elsterpark Plauen.

Center-Manager Holger Kappei, Landrat Rolf Keil und TVV-Geschäftsführer Dr. Andreas Kraus (v. l. n. r.) hissten am Elsterpark in Plauen gemeinsam vier Vogtland-Fahnen. *Foto: Landratsamt*

„Vogtländer bewerben das Vogtland“ – Aufkleberaktion geht in die dritte Runde

Wir fahren mit dem VOGTLAND-Schriftzug

Zur dritten Runde und vor allem zum Mitmachen haben sich die Bürgermeister Jonny Ansorge *(Pausa)*, Jürgen Mann *(Muldenhammer)*; Marco Siegemund *(Falkenstein)* und das Neuberinhaus bekannt. Sören Voigt, MdL, kam zum Pressetermin in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Vogtland e. V. in Auerbach schon mit beklebten Fahrzeug und hilft die Region innerhalb und außerhalb noch bekannter zu machen. Unterstützt wird die Aktion durch die Autohäuser Bauer in Rodewisch und ACB Dornig in Plauen. Über 500 Aufkleber sind bereits im Vogtland und außerhalb des Vogtlandes unterwegs.

Wer Interesse am Schriftzug „VOGTLAND“ – erhältlich in verschiedenen Größen und Farben – hat, kann sich noch bis Mai 2017 bei den Autohäusern melden. Verbunden damit sind Gewinnchancen auf attraktive Preise im Rahmen eines Gewinnspiels.

Neu gebildetes Amt für Jugend und Soziales

Aus dem ehemaligen Jugendamt und dem Sozialamt wurde ein gemeinsames Amt strukturiert. Amtsleiterin seit 1. Dezember ist Gabriele Paul. Es wurden acht Sachgebiete neu gegliedert in denen 202 Mitarbeiter tätig sind. Haushalt/Förderung/Controlling/Planung/Bürgerservice ist in einem neuen Sachgebiet zusammengefasst. In zwei Sachgebieten sind Soziale Leistungen wie Bildung und Teilhabe, Wohngeld sowie Eingliederungshilfe und das Pflegenetzwerk konzipiert. Weitere Sachgebiete umfassen den Sozialen Dienst, Betreuung/Vormundschaften, Eltern- und Erziehungsgeld sowie die Wirtschaftliche Jugendhilfe. Die Aufgaben der Jugendarbeit sind in einem eigenen Sachgebiet zusammengefasst. Die neugegliederte Struktur soll bis Ende Februar 2017 abgeschlossen werden.

Damit sollen vor allem Synergien besser genutzt und Einsparungen erzielt werden.

Anzeige

„Schneckengrüner“ wieder fit

Die Schneckengrüner Straße in Leubnitz hat ein neues Antlitz. Die ergänzenden Straßenbauarbeiten zum Leitungsbau des ZWAV sind abgeschlossen.
Bereits im Frühjahr wurde entschieden, die Restflächen der Fahrbahn nach den Aufgrabungen des ZWAV und der envia-M zu bauen.
Im Ergebnis entstand eine geschlossene neue Fahrbahn über die Länge von rund 100 Metern. Die Arbeiten führte die Firma. Schmidt-Bau GmbH aus Jößnitz zuverlässig aus. Für die Baumaßnahme erfolgt eine Förderung durch den Freistaat Sachsen in Höhe von rund 45.000 Euro. Der Landkreis übernahm die Restsumme in Höhe von 50.000 Euro.

Foto: Landratsamt

Kommunen und Landkreis sparen Strom

Seit Ende 2015 erschließen 11 größere sächsische eea-Kommunen *(Teilnehmer am European Energy Award)* das Einsparpotential ihrer kommunalen Liegenschaften. Im Rahmen des Projektes „Energieeffizienz-Netzwerk sächsischer Kommunen“ koordiniert die Sächsische Energieagentur ein dreijähriges Projekt, in dem die Energieversorgung in den Kommunen zusammen mit den kommunalen Mitarbeitern genau unter die Lupe genommen wird. Dabei sollen in den 11 Städten und Gemeinden zusammen rund 500 Gebäude analysiert und optimiert werden.
Zu Beginn des Projektes werden ausgewählte kommunale Mitarbeiter in mehreren Schulungen und Workshops weitergebildet. „Das Gelernte wird, auch mit Hilfe eines externen Beraters, praxisnah an den Liegenschaften der eigenen Kommune umgesetzt und so das Einsparpotential Stück für Stück erschlossen und in regelmäßigen Netzwerktreffen unter den Kommunen ausgetauscht“, so der kreisliche Energiebeauftragte Uwe Hergert.
Schulen und Verwaltungsgebäude erhalten umfassende Informationen zur Ressource Energie.

Auszeichnung der Energiemanager *Foto: Landratsamt*

Im Vogtlandkreis wurden Energietechniker der Städte Treuen, Adorf, Rodewisch und Lengenfeld sowie im Vogtlandkreis der Energiebeauftragte Uwe Hergert als Energiemanager und Uwe Knoll vom Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement ebenfalls als Energietechniker ausgebildet. In der Landkreisverwaltung wurden vorrangig Heizungsanlagen auf ihre Effizienz hin untersucht und Verbesserungen vorgenommen. Der bisherige Nutzen beträgt 32 T€. Die Überprüfungen der Energieanlagen wird systematisch fortgesetzt, um weitere Einspareffekte zu erreichen.
Die Teilnahme am Projekt erfolgte im Rahmen der europäischen Auszeichnung „European Energy Award“ und unterstützt die Landkreisverwaltung gezielt beim Energiesparen.
Die Energieleitstelle des Vogtlandkreises möchte die beim Projekt gewonnen Erkenntnisse gerne an vogtländischen Städte und Gemeinden weitergeben. Dazu wird es Anfang 2017 eine Weiterbildungsveranstaltung geben.

Gemeinsame Führung liegt die nächsten zwei Jahre im sächsisch/thüringischen Teil

Rolf Keil neuer Präsident der EUREGIO EGRENSIS

Der Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, ist für die nächsten zwei Jahre der neue Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS (EE). Bei einem Treffen Anfang Dezember von Vertretern aller drei EUREGIO-Arbeitsgemeinschaften (Böhmen, Bayern und Sachsen/Thüringen) im bayerischen Waldsassen übernahm Keil als Präsident der Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen das Amt turnusgemäß von seinem bayerischen Amtskollegen, dem Tirschenreuther Landrat Wolfgang Lippert. Lippert stand der EUREGIO EGRENSIS seit Ende 2014 vor.
Der seit 2015 amtierende Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, wurde im Dezember 2015 zum Präsidenten der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen gewählt.
Als neuer Gemeinsamer EUREGIO-EGRENSIS-Präsident nannte Keil als Hauptanliegen seiner Amtszeit bis 2018 die Sprachausbildung in der jeweiligen Nachbarsprache auf möglichst allen Bildungswegen beiderseits der Grenze voranzutreiben. Auch das Thema Zusammenarbeit in Entwicklung und Bewerbung touristischer Angebote sei ihm für die gemeinsame Wirtschaftsregion wichtig.

Die EUREGIO EGRENSIS hat im bayerischen Waldsassen mit Rolf Keil (2. v. l.) für die kommenden zwei Jahre einen neuen gemeinsamen Repräsentanten gewählt. Im Bild v. l.: der bisherige Gemeinsame Präsident seit 2014 Wolfgang Lippert (Landrat Tirschenreuth), die Präsidentin der EE AG Bayern Dr. Birgit Seelbinder und der Präsident der EE-AG Böhmen František Čurka. *Foto: Steffen Schönicke*

Der Gemeinsame Präsident ist der politische Repräsentant der EUREGIO EGRENSIS, die aus den drei EE-Arbeitsgemeinschaften Bayern, Böhmen und Sachsen/Thüringen besteht. Der Vorsitz im Gemeinsamen Präsidium wechselt alle zwei Jahre und wird dann Ende 2018 turnusmäßig an die böhmische Seite gehen.

<u>Hintergrund</u>
Die EUREGIO EGRENSIS vereint drei Länderarbeitsgemeinschaften im böhmisch-bayerisch-sächsischen Gebiet um den Fluss Eger: die AG Sachsen/Thüringen, die AG Böhmen und die AG Bayern.
Sie koordiniert die Zusammenarbeit und unterstützt grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von Fördermitteln seitens der Länder, des Bundes und vor allem der Europäischen Union.
Der Begriff ‚Euregio‘ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet.

Das grenzübergreifende Projekt Clara 3 ist angeschoben / Auftakt fand in Karlsbad statt

Sieben Schwerpunkte werden in Angriff genommen

Clara 3 ist angeschoben. Die Protagonisten des grenzübergreifenden Projektes „Clara“ (Cooperation of Local and Regional Authorities – „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit lokaler und regionaler Behörden“) trafen sich dazu im tschechischen Karlsbad und legten weitere Themenschwerpunkte bis 2019 fest.
Als Projektpartner arbeiten der Vogtlandkreis, die Euregio Egrensis, der Regierungsbezirk Oberfranken, die Stadt Bayreuth, die Landkreise Hof und Wunsiedel, das Regionalamt Karlsbad und die Stadt Cheb zusammen. In den Themenschwerpunkten, die man angehen möchte, einigte man sich auf sieben konkrete Bereiche: Zivilschutz, Tourismus, Kur- und Badewesen, Jugend, Bildung und Soziales, Moderne öffentliche Verwaltung und Informationssysteme, Regionale Entwicklung und Raumplanung, Umweltschutz und Verkehr.
Das Projektziel ist es, die grenzübergreifende Zusammenarbeit der Nachbarregionen auf der Ebene von Verwaltungsorganen in diesen Bereichen zu intensivieren, mit Themen, die einen unmittelbaren Einfluss auf das Bürgerleben auf beiden Seiten der Grenze haben, stellt der zuständige Dezernent des Landratsamtes des Vogtlandkreises, Helmut Meißner, der Presse die Beratungsergebnisse vor.

Jedes Thema steht unter Verantwortung eines Projektpartners. Der Vogtlandkreis ist für die Themen: Moderne öffentliche Verwaltung und Informationssysteme sowie Umweltschutz verantwortlich. Im Vordergrund einer modernen öffentlichen Verwaltung wird der Vogtlandkreis seine Erfahrungen in der Modernisierung des Geoportals und seiner Veranstaltungsdatenbank www.freizeitkalender.eu, das eng mit den Bereichen Tourismus und der regionalen Planung verbunden ist, den tschechischen Kollegen vorstellen und sie für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit gewinnen, stellt der zuständige Amtsleiter für Kataster und Geoinformation Uwe Lang sein Projekt vor. Im Umweltschutz und Naturschutz will man sich zunächst den Neophyten widmen und die Ausbreitung der fremden bzw. nicht heimischen Pflanzen kartieren und ein Monitoring zur Erfassung der Bestände durchführen, ergänzt Lang.
Innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen und Workshops wird man sich mindesten zwei- bis dreimal im Jahr treffen und zum Stand austauschen. Einmal halbjährlich trifft sich die Koordinierungsgruppe. Für das sächsisch-tschechische Projekt stehen 500.000 Euro zur Verfügung und für das bayrisch-tschechische rund eine Million Euro. Die Förderung der gemeinsamen Vorhaben beträgt 85 Prozent. Die 15 Prozent Eigenkapital deckt der Vogtlandkreis über die Personalbereitstellung, so dass für den Vogtlandkreis keine zusätzlichen finanziellen Forderungen entstehen.

1996 – 2016: Kreistag begeht 20 Jahre Vogtlandkreis

Jubiläum wird mit einem Festakt gewürdigt

Zu Beginn der letzten Kreistagssitzung 2016 würdigte der Landrat musikalisch begleitet vom Bläserquintett der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach zwei Jahrzehnte Aufbauarbeit im Vogtlandkreis und fünf Legislaturen des vogtländischen Kreistages. Gleich zu Beginn nannte er dies „wahrhaft historisch“. Er erinnerte an die politische Wende, an Kreis- und Gebietsreformen und die Veränderungen mitten in Europa. „Das Vogtland kann sich nur dann weiter gut entwickeln, wenn wir als Region zusammenstehen und als starke Einheit sowohl nach innen als auch nach außen auftreten“, appellierte er an die 86 Kreisräte und Gäste der öffentlichen Sitzung und hob das MITEINANDER hervor. Mit einer eindrucksvollen Bilanz *(nebenstehend)* ging er auf die ehrenamtliche Arbeit der gewählten Volksvertreter ein. Das geleistete Pensum war, ist und bleibt enorm, stellte er das ehrenamtliche Engagement der Kreisräte heraus. Zehn Kreisräte, die dem Kreistag seit 1996 ununterbrochen angehören, wurden mit besonderem Beifall bedacht. Ein Film, von Hans Küffner aus dem Archiv des VRF zusammengestellt, ließ die Sitzungen im Zeitraffer noch einmal Revue passieren.

Zu ehrenamtlichen Stellvertretern des Kreisbrandmeisters wurden Patrick Heinritz (Inspektionsbereich Süd), Jörg Pöcker (Inspektionsbereich Mitte), Frank Rössel Inspektionsbereich West (nicht mit im Bild), Hans-Rudolf Spitzner Inspektionsbereich Nord und Jens Zeidler Inspektionsbereich Ost für die kommenden sechs Jahre berufen.

Passend zum Jubiläum schloss sich die Würdigung mit dem „Vogtländischen Ehrenpreis 2016“ an. Gewürdigt wurde Wolfgang Eckhard und mit ihm erstmals ein Vertreter der Sportregion Vogtland.

Der bisherige Leiter des Haupt- und Personalamtes Peter Plohmann (2. v. l.) wurde im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand versetzt. Als sein Nachfolger wurde der bisherige Asylkoordinator Volker Neef (2. v. r.) als Kreisamtsrat zum neuen Amtsleiter des Haupt- und Personalamtes berufen. *Fotos: Landratsamt*

Anlässlich des Jahrestages „20 Jahre Vogtlandkreis“ stellten sich Landrat Rolf Keil (vordere Reihe 4. v. r.) und Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (3. v. r.) mit den Kreisrätinnen und Kreisräten zum gemeinsamen Pressefoto.

Bernd Damisch (FDP), Johannes Graupner (CDU), Franz Hornung (SPD), Waltraud Klarner (DIE LINKE), Knut Kropfgans (CDU), Ulrich Lupart (DSU, jetzt AfD), Arndt Rauchalles (CDU), Roberto Rink (DSU), Bernd Roßberg (CDU) und Helmut Wolfram (CDU) gehören dem Vogtländischen Kreistag seit seiner ersten Sitzung und somit seit 20 Jahren an. Dafür wurden ihnen von Landrat Rolf Keil (l.) und Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel (r.) mit einem kleinen Präsent gedankt.

Statistisches und Wissenswertes zu 20 Jahre Kreistag Vogtlandkreis 1996 – 2016

Von der Verwaltung wurden von Januar 1996 bis Dezember 2016 ca. 4780 Vorlagen erarbeitet. Es fanden

- 153 Sitzungen des Kreistages
- 1094 Ausschusssitzungen der neun Ausschüsse
- 505 sonstige Sitzungen (Beiratssitzungen, Unterausschusssitzungen u. besondere Ausschüsse)

statt.

In den fünf Wahlperioden wurden 2620 Kreistagsbeschlüsse getroffen.

Die längste Wahlperiode dauerte sechs Jahre (2008 – 2014), die kürzeste drei Jahre (1996 – 1999).

Seit 1996 sitzen zehn Kreisräte ununterbrochen in jeder Wahlperiode im Kreistag:

Bernd Damisch, FDP
Johannes Graupner, CDU
Franz Hornung, SPD
Waltraud Klarner, DIE LINKE
Knut Kropfgans, CDU
Ulrich Lupart, DSU
Arndt Rauchalles, CDU
Roberto Rink, DSU
Bernd Roßberg, CDU
Helmut Wolfram, CDU

Von 1996 – 2008 gab es 70 Kreisräte, seit 2008 86 Kreisräte im Kreistag.

Durch den Kreistag wurden bisher vier Beigeordnete gewählt:
Dieter Kießling – Anneliese Ring – Rolf Keil – Dr. Uwe Drechsel.
Alle 153 Kreistagssitzungen wurden durch den jeweiligen Landrat geleitet, niemals fehlte der Landrat.
Am 15. 08. 1996 fand mit gut acht Stunden die längste Kreistagssitzung im IFA-Ferienpark Schöneck statt.

Der Kreistag tagte an 17 verschiedenen Sitzungsorten des Landkreises:

Plauen (Festhalle, LRA, Stadtverwaltung)
Markneukirchen (Musikhalle)
Reichenbach (Sparkasse, Neuberinhaus)
Beerheide (Kulturhaus)
Neumark (Sport- u. Vereinshaus)
Schöneck (Hotel „Hohe Reuth“)
Rodewisch (Ratskellersaal)
Wernesgrün (Brauereigutshof)
Bad Elster (Vogtlandklinik)
Treuen (Goethehalle)
Limbach (Gaststätte „Goldener Löwe“)
Jößnitz (Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte)
Klingenthal (Stadthalle)
Elsterberg (Burgkeller).

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Auerbach, Reichenbach und Klingenthal, des DRK und der Johanniter erhalten Ehrenzeichen

Ehrenamt verdient hohe Anerkennung

Am Freitagabend vor dem ersten Advent ehrte der Vogtlandkreis Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Auerbach, Reichenbach und Klingenthal, des Rettungsdienstes und aus Katastrophenschutzeinheiten.

Geehrt wurden im Rahmen einer Feierstunde im Gasthof „Zur Eiche“ in Auerbach für 40 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr 16 Kameraden. Für 25 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden 22 Kameraden geehrt. Außerdem erhielten 22 Kameraden für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit beim Rettungsdienst und drei Kameraden für 25 Jahre Mitarbeit beim Rettungsdienst ebenfalls Ehrungen, die für die insgesamt 52 Männer und elf Frauen der Beigeordnete des Landkreises Dr. Uwe Drechsel vornahm.

In seiner Festrede würdigte er den großen Verdienst des Ehrenamtes, der heute für die Gemeinschaft unverzichtbar ist. „In unzähligen Stunden sind Sie für die Sicherheit unserer Mitmenschen unterwegs, ob als Feuerwehrmann oder Mitarbeiter im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, das verdient Respekt und höchste Anerkennung.

Ob beim Katastropheneinsatz, bei schweren Unfällen, bei der Brandbekämpfung oder beim Maibaumaufstellen und beim Dorffest, Sie sind immer gefragt. Das ist für uns alle schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden, die aber gar keine ist.

Jeder von Ihnen war jetzt mittlerweile mehrere Jahrzehnte bereit, anderen zu helfen, wenn sie in Not geraten waren und viele von Ihnen, ich denke jetzt besonders an diejenigen, die heute für 25-jährigen aktiven Dienst ausgezeichnet werden, werden sicher noch viele Jahre bereit sein, dies zu tun, wenn es die Situation erfordert. Und ich denke auch an jene, die heute für nunmehr 40 Jahre Dienst Ausgezeichneten werden noch viele Jahre ihr Wissen und ihr Können und ,vor allen Dingen, ihre Erfahrungen in den Dienst ihrer Freiwilligen Feuerwehr und somit in den Dienst der Allgemeinheit stellen“, lenkt Drechsel den Blick in Richtung Nachwuchsgewinnung.

Im Vogtlandkreis gibt es 38 Gemeindefeuerwehren, die sich aus insgesamt 166 Ortsfeuerwehren und einer Berufsfeuerwehr zusammensetzen. In diesen Feuerwehren sind insgesamt 3.741 Männer und Frauen tätig. Im Vergleich zum Jahr Vorjahr ein Rückgang um knapp 50 Aktive. Dabei wird eine der Schwerpunktaufgaben der nächsten Jahre deutlich, die Mitgliedergewinnung. Die Probleme, insbesondere bei der Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft, sind unverkennbar, appelliert der Festredner an die Bereitschaft, noch intensiver als bisher für Nachwuchs zu werben.

Für den Bereich Feuerwehr stehen im Jahr 2016 für die Städte und Gemeinden des Vogtlandkreises Mittel aus dem Landeshaushalt in Höhe von über 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Seitens des Landkreises wurden zusätzlich Zuwendungen aus dem Kreishaushalt in Höhe von rund 100.000 Euro gewährt. Dank dieser Zuwendungsmittel und der entsprechenden Eigenmitteln der Städte und Gemeinden können zum Teil lang ersehnte Investitionsvorhaben begonnen und realisiert werden, bedankt sich der Beigeordnete Dr. Drechsel für die großartige Arbeit, die in den Ortsfeuerwehren geleistet wird.

Für 22 Kameraden gab es für 25-jährige Mitgliedschaft von Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel (l.) das Ehrenzeichen am Band in Silber.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK und der Johanniter erhielten aus den Händen des Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel (r.) ebenfalls Ehrenzeichen.

Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (r.) übergab an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Auerbach, Reichenbach und Klingenthal das Ehrenzeichen am Band in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Fotos: Landratsamt

Auszeichnungsveranstalltung Auerbach

Freiwillige Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Katastrophenschutzeinheit	*Name*
10 Jahre	
ehrenamtlicher Katastrophenschutz	
DRK KatS-EZ Auerbach	Dietrich, Holger
DRK KatS-EZ Auerbach	Dietrich, Regina
DRK KatS-EZ Auerbach	Dietrich, Romy
DRK KatS-EZ Auerbach	Ebert, Eva
DRK KatS-EZ Auerbach	Kitscha, Bodo
DRK KatS-EZ Auerbach	Kitscha, Stev
DRK KatS-EZ Auerbach	Kitscha, Denise
DRK KatS-EZ Auerbach	Mothes, Maria
DRK KatS-EZ Auerbach	Keilig, Manuela
DRK KatS-EZ Auerbach	Spörl, Patrick
DRK KatS-EZ Auerbach	Thoß, David
DRK KatS-EZ Auerbach	Tröger, Samira
DRK KatS-EZ Auerbach	Uhlmann, Ingeburg
DRK KatS-EZ Auerbach	Wiechert, Michel
DRK KatS-EZ Auerbach	Heinz, Thomas
DRK KatS-EZ Auerbach	Eisel, Sandra
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Ketzel, Alexander
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Zumpe, Marcel
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Schmidt, Thomas
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Zumpe, Alexandra
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Schulze, Karsten
JUH KatS-EZ Vogtlandkreis	Sennewald, Sophie
25 Jahre	
Gemeindefeuerwehr/Ortsfeuerwehr	
Inspektionsbereich Auerbach	
Auerbach, Beerheide	Neumann, Mirko
Auerbach, Beerheide	Pohl, Thomas
Auerbach, Rebesgrün	Kieß, Heiko
Falkenstein, Trieb	Lippold, Markus
Falkenstein, Schönau	Hager, Jens
Falkenstein, Oberlauterbach	Büttner, Michael
Falkenstein, Oberlauterbach	Schubert, Andreas
Falkenstein, Oberlauterbach	Siegemund, Marco
Falkenstein, Oberlauterbach	Strobel, Jens
Rodewisch, Rodewisch	Merforth, Uwe
Steinberg, Wildenau	Herrmann, Ulrich
Steinberg, Rothenkirchen	Staps, Silvio
Treuen, Treuen	Spangenberg, Sven
Treuen, Treuen	Heinrich, André
Inspektionsbereich Klingenthal	
Klingenthal, Klingenthal	Fiedler, André
Markneukirchen, Erlbach	Lüdtke, Thomas
Mühlental, Unterwürschnitz	Dölling, Marco
Mühlental, Unterwürschnitz	Sittig, Uwe
Mühlental, Unterwürschnitz	Weller, René
Mühlental, Unterwürschnitz	Enders, Ralf
Schöneck, Schöneck	Keßler, Mario
Inspektionsbereich Reichenbach	
Lengenfeld, Waldkirchen	Gilbert, Andreas
ehrenamtlicher Katastrophenschutz	
DRK KatS-EZ Plauen	Geipel, Bernd
DRK KatS-EZ Plauen	Linke, Karlheinz
DRK KatS-EZ Plauen	Müller, Thomas
40 Jahre	
Gemeindefeuerwehr/Ortsfeuerwehr	
Inspektionsbereich Auerbach	
Auerbach, Beerheide	Schlicht, Günter
Falkenstein, Schönau	Pawlik, Hans-Jürgen
Neustadt, Neustadt	Zimmer, Jirka
Steinberg, Rothenkirchen	Kittler, Steffen
Steinberg, Rothenkirchen	Schwarz, Joachim
Treuen, Treuen	Pippig, Matthias
Werda, Werda	Müller, Hans-Joachim
Inspektionsbereich Klingenthal	
Klingenthal, Oberzwota	Kleider, Stefan
Klingenthal, Klingenthal	Jung, Roland
Klingenthal, Mühlleithen	Glaß, Joachim
Muldenhammer, Morgenröthe	Böhm, Rainer
Muldenhammer, Rautenkranz	Kaiser, Jörg
Inspektionsbereich Reichenbach	
Heinsdorfergrund, Hauptmannsgrün	Kunz, Frank
Limbach, Reimersgrün	Grimm, Frank
Neumark, Neumark	Rahnfeld, Gerd
Reichenbach/Vogtl.	Täubert, Heinz

IFA Ferienpark Schöneck wird mit „Sunny-Heart-Award“ geehrt

Einrichtung setzt sich gegen starke Konkurrenz durch

Der IFA Hotel & Ferienpark Schöneck wurde vom Reisekonzern Thomas Cook mit dem „Sunny-Heart-Award“ ausgezeichnet.

„Der Award in der Kategorie Berge und Schnee wird wie alle anderen Awards von den Thomas-Cook-Urlaubern vergeben. Sie werden nach ihrem Urlaub per Mail um eine Bewertung gebeten, die von einem unabhängigen Institut ausgewertet wird. Einbezogen sind Hotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz, da hat sich der Ferienpark Schöneck gegen starke Konkurrenz durchgesetzt“, erklärte Ibo Degirmenci, Regionalmanager der Thomas Cook International AG. Bewertet wurden unter anderem Familienfreundlichkeit, Entfernung zu den Pisten, Service, Essen und Freizeitangebote.

Thomas Jahn freut sich über den „Sunny-Heart-Award“ für seinen IFA Hotel & Ferienpark Schöneck.
Foto: Brand-Aktuell

Vergeben wurde der Preis auf einem Treffen von 300 tschechischen Reiseverkehrskaufleute und 15 Journalisten aus dem Nachbarland. Sie trafen sich im Ferienpark Schöneck zur Präsentation des Thomas-Cook-Reisekatalogs. Die Reiseverkehrskaufleute sehen den IFA Ferienpark in Schöneck als das interessanteste Haus in Sachsen.

Thomas Jahn, der Direktor des IFA Ferienparks, der die Auszeichnung entgegennahm, bezeichnete die Tagung der tschechischen Reisefachleute als einen großen Glücksfall. Jahn nutze die Gelegenheit, um sein Haus den Gästen näher vorzustellen.

Landunion Sachsen besucht den Vogtlandkreis

Ökologischer Landbau im Aufwind

Die Landunion Sachsen unter Vorsitz des Mitgliedes des Europaparlaments Dr. Peter Jahr, Landrat Rolf Keil und weitere Abgeordnete verschiedener Ebenen besuchten Einrichtungen der Landwirtschaft und das Berufliche Schulzentrum Vogtland, das im Schulteil Reichenbach landwirtschaftliche Berufe ausbildet.

Auf dem Programm stand unter anderem der Besuch der Agrargenossenschaft Großzöbern, die gleichzeitig Konsultationszentrum für den ökologischen Landbau ist. Dabei stellte der Vorsitzende Dirk Rudert den nicht ganz einfachen Weg vom konventionellen Landbetrieb zum ökologischen vor. Dabei seien es nicht ausschließlich ökonomische Zwänge gewesen, sondern die innere Überzeugung, ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemittel auszukommen und gute Produkte anzubieten, so Rudert. Allein über den Hofladen in Großzöbern seien die Produkte nur schwer zu vertreiben. Diese Probleme sind bekannt, so Landrat Rolf Keil, der ebenfalls Interesse hegt, dafür Netzwerke und Plattformen zu schaffen. Er regte an, die „Öko-Region Vogtland“ zu etablieren. Darin sollten Produzenten, Erzeuger und Vertriebler auf gleicher Augenhöhe zusammenarbeiten.

In der Berufsausbildung, der Förderung und der Nachwuchsgewinnung fanden Politiker und Landwirtschaftler weitere gemeinsame Schwerpunkte. Ebenfalls besucht wurde der Landwirtschaftsbetrieb Friedhard Glück in Kobitzschwalde.

Landrat Rolf Keil (Mitte) im Gespräch mit dem Vorstand der Agrargenossenschaft Großzöbern Karin Zetzsche(l.). *Foto: Landratsamt*

Anzeige

Sparkasse Vogtland Arena – Ein Name als Symbol für eine treue Partnerschaft

Bereits zum 10. Mal traf sich Anfang Dezember die internationale Skisprung-Elite zum Weltcup in Klingenthal. Für viele begeisterte Wintersportfans gab es neben beeindruckenden sportlichen Leistungen einen weiteren Grund zum Jubeln: Auch im kommenden Jahr wird die Partnerschaft mit der Sparkasse Vogtland fortgesetzt. Das Skisprung-Mekka in Klingenthal wird damit für mindestens ein weiteres Jahr den Namen „Sparkasse Vogtland Arena“ tragen. Das gaben Marko Mühlbauer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland, Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises und Alexander Ziron, Geschäftsführer der Vogtland-Arena-Vermarktungsgesellschaft am Rande des Skisprung-Weltcups bekannt.

„Wir sind stolz, einen solchen sportlichen und touristischen Leuchtturm in der Region zu haben. Die Begeisterung und die sportlichen Höchstleistungen, die wir hier zum Weltcup erlebt haben, zeigen warum sich dieses Engagement lohnt“, bekräftigt Marko Mühlbauer die Kooperation. Die Sparkasse Vogtland unterstützt die Skisprung-Arena in Klingenthal bereits seit Eröffnung der Großschanze im Jahr 2006. Seit 2015 ist sie

Starke Partnerschaft für die Region: Marko Mühlbauer, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Vogtland, Landrat Rolf Keil und Alexander Ziron, Geschäftsführer der Vogtland Arena Vermarktungsgesellschaft.
Foto: brand-aktuell

Namensgeber der Vogtland Arena und bleibt auch 2017 einer der wichtigsten Partner.

Wie kein anderes Unternehmen unterstützt das regionale Kreditinstitut Sport, Kultur und soziale Projekte im Vogtland. Der Name „Sparkasse Vogtland Arena“ steht nun auch im kommenden Jahr für ein starkes Engagement für die Region. „Die Vogtländer sind sportbegeistert. Viele unserer Kunden und Mitarbeiter sind auch selbst in Vereinen aktiv. Dieses Engagement möchten auch wir der Region zurückgeben“, bedankt sich Marko Mühlbauer. So können auch in Zukunft zahlreiche Vereine auf die Unterstützung durch die Sparkasse Vogtland zählen. „Mit vielen Vereinen hat sich über die Jahre eine intensive und persönliche Zusammenarbeit entwickelt. So fiebert auch die Sparkasse immer fleißig mit, wenn unsere Sportler im Vogtland Bestleistungen bringen“, freut sich Doreen Schricker. Die 45-Jährige arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Spenden und Sponsoring der Sparkasse. Vom Kegelverein über die heimischen Fußballklubs, die Bundesliga-Wasserballer bis zu den Nachwuchs-Skispringern fördert die Sparkasse seit Jahren den Breiten- und Leistungssport in der Region.

Vogtland richtet Endrunde im EOFS-Turnier aus / Landrat ist Schirmherr

Auf Empfehlung des FC-Bayern München

Vom 15. bis 18. Juni 2017 findet die Endrunde des 12. Deutschen Alt Herren Fußballsupercups Ü 32 im Vogtland statt. Landrat Rolf Keil hat dafür die Schirmherrschaft übernommen. Der Europäischen Oldie Fußball Sportverein *(EOFS)* und der SV 1903 Kottengrün sind Ausrichter des Turniers. Erwartet werden etwa 1.600 Teilnehmer, Betreuer und 40 Teams aus allen Bundesländern. Schöneck, Neustadt, Wernesgrün, Markneukirchen, Erlbach und Kottengrün werden die Austragungsorte sein. Gespielt wird in acht Gruppen.

Landrat Rolf Keil und Organisator Mario Kautzsch freuen sich über das Ereignis, das die Region Vogtland weit über die Grenzen hinaus wieder ein Stück bekannter machen wird. Nach Bremen und Stuttgart dürfen sich im kommenden Jahr die Vogtländer über das Turnier freuen. Die Empfehlung, die Endrunde im Vogtland auszutragen, kam übrigens vom FC-Bayern München.

Der Deutsche Altherren-Supercup Ü 32 ist die inoffizielle Deutsche Altherrenmeisterschaft der Ü 32-Fußballer mit den besten Mannschaften aus allen Bundesländern. Das Turnier wird seit 2006 jährlich bei wechselnden Vereinen ausgerichtet.

Landrat Rolf Keil (2. v. l.) hat die Schirmherrschaft der Endrunde des 12. Deutschen Alt Herren Fußballsupercups Ü 32 im Vogtland übernommen.
Foto: Landratsamt

10. Vogtlandspiele in den Wintersportarten in Klingenthal

Anmeldungen aus Schulen/ Vereinen bis 22. 12. möglich

Nach dem sich die Weltelite der Spezialspringer zum FIS-Weltcup in Klingenthal traf, wird Klingenthal bald auch wieder eine Gastgeberstadt der 10. Vogtlandspiele in den Wintersportarten sein. Unter Schirmherrschaft des Landrates Rolf Keil erwarten die Veranstalter am 7. Januar, vom 2. bis 5. Februar und am 6. März wieder um die 1000 Teilnehmer aus den vogtländischen Schulen und Vereinen.

Aber auch Teilnehmer aus Bayern, Thüringen und Tschechien werden erwartet. In 12 Disziplinen und weiteren Disziplinen für Menschen mit Behinderung werden die Sieger und Platzierten ermittelt. Erwartungsgemäß gehen die meisten Starter in Klingenthal-Mühlleithen im Skistadion im Langlauf in die Spur. Aber auch am Skihang in Erlbach beim Riesenslalom im Ski Alpin und Snowboard werden zahlreiche Teilnehmer erwartet.

Viel Stimmung und Emotionen wird es auch wieder bei den Wettkämpfen der Teilnehmer aus den Förderschulen und -einrichtungen sowie dem Kindergartensportfest geben. Zum Abschluss der Vogtlandspiele finden die Eiskunstlauf- und Eisschnelllaufwettbewerbe in der Eishalle in Greiz statt.

Archivfoto: Landratsamt

Die Ausschreibungen liegen in allen vogtländischen Schulen und den Wintersportvereinen vor. Im Internet unter ***www.vogtlandspiele.com*** *ist die Ausschreibung auch veröffentlicht und hier kann die* ***Onlineanmeldung*** *erfolgen.*

Meldeschluss *für die meisten Wettbewerbe ist der* ***22. Dezember 2016.***

Weitere Infos oder Hinweise *erhalten Sie auch beim*
KSB Vogtland e. V. *(Herr Schmutzler) unter Telefon 03741 4041114 oder E-Mail: schmutzler@ksb-vogtland.de.*

RATGEBER
Dezember

VOGTLANDKREIS

Anfragen/
Lesermeinungen
richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle
Postplatz 5, 08523 Plauen
Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41
E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Auf ins „Ski- und Snowboard Camp Vogtland“ mit der Sportjugend Vogtland

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Kinder oder Enkel? Schenken Sie Ferienfreude und obendrein einen Ski- oder Snowboardkurs!

SPORTJUGEND VOGTLAND

Vom 17. 02. bis 21. 02. 2017 findet im Wintersportort Mühlleithen/ Klingenthal das „Ski- und Snowboard Camp Vogtland“ der Sportjugend Vogtland e. V. statt.

Auf dem abwechslungsreichen Freizeitprogramm stehen neben den Ski- und Snowboardeinheiten für Anfänger und Fortgeschrittene auch Ausflüge, u. a. in das Erlebnisbad im IFA Ferienpark Schöneck, an. Die Snowboard- und Skikurse werden von geprüften Ski- und Snowboardlehrern in der Skiwelt Schöneck geleitet.
Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren sind in der Sportpension am Waldhotel Vogtland in Mühlleithen untergebracht.
Im Angebotspreis von 290,00 Euro pro Person sind neben der Unterkunft und Vollverpflegung die ganztägige Betreuung, alle Eintrittsgelder und Liftkarten sowie der Transfer vor Ort inbegriffen.
Haben Sie Interesse, möchten Sie mehr erfahren oder Ihr Kind bereits anmelden?
Alle Informationen dazu finden Sie unter www.sportjugend-vogtland.de oder unter 03741 4041119.

Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.
Soziales Kompetenz-Centrum
Auerbacher Begegnungs-Centrum
Altmarkt 9, 08209 Auerbach
Tel.: 03744 81799
Fax: 182999
PC-Fax: 03744 223609
E-Mail:
abcauerbach@t-online.de
Angebote / Schulungen unter
www.abcauerbach.de

Seit dem 1. Dezember 2016 gibt es **freies WLAN** auf dem **Markt in Oelsnitz/V.**
Die Inbetriebnahme erfolgt durch die Stadtwerke OELSNITZ/V. GmbH.

Kamerad Ludwig Otto mit höchster sächsischer Feuerwehrauszeichnung geehrt

Bereits zur Ehrung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Oelsnitz und Plauen wurde Kamerad Ludwig Otto (l.) auf Vorschlag des Landrates das Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in der Stufe Gold verliehen. Dabei handelt es sich um die höchste Ehrung im Bereich Feuerwehrwesen auf Landesebene. Die Ehrung nahm Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel (r.) vor.
Besonders wurde Kamerad Otto für sein Engagement bei der Umsetzung des BOS-Digitalfunks gedankt. Als Projektleiter Digitalfunk war er maßgeblich für die reibungslose Umrüstung im Landkreis verantwortlich. Durch seine ausgeprägte Fachkompetenz hat sich Brandoberinspektor Ludwig Otto in den Feuerwehren des Vogtlandkreises hohes Ansehen erworben.

Foto: Landratsamt

Die Themenfahrten 2017

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art

Das lange Warten hat ein Ende: Die Themenfahrten der Talsperre Pöhl für die kommende Saison 2017 sind ab sofort online einzusehen und buchbar. Interessenten erwartet ein abwechslungsreiches Angebot, welches in seiner Vielfalt für jedermann das Passende bereithält: Neben altbewährten Fahrten mit stimmungsvoller Livemusik, erlesenen Brunch- und Schlemmerbuffets, dem Krimidampfer sowie der Reise ins versunkene Dorf Pöhl werden auch verschiedene neue Themenfahrten, wie zum Beispiel das zünftige Oktoberfest, angeboten.
Der Musiker Klaus Goldammer wird mit Witz und Humor unter dem Motto „Leinen los für lustige Lieder“ urig-deftige Mundartlieder zum Besten geben, während Musicaldarstellerin Sabrina Rammler mit einem Best-of der bekanntesten Songs aus den schönsten Musicals begeistern wird. Getreu dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“ nimmt das Kottengrüner Trämpele bei herzhaft witzigen Sketchen das Leben auf die leichte Schulter und wirft die Sorgen während der zweistündigen Rundfahrt über Bord.
Als einzigartiges Weihnachtsgeschenk oder kleine Freude für sich selbst – die Themenfahrten faszinieren jedermann. Karten und weitere Informationen unter www.talsperre-poehl.de oder unter 037439 6372.

Talsperre Pöhl

Band Monochrom auf dem Schiff der Pöhl *Foto: ZV Talsperre Pöhl*

Amt für Abfallwirtschaft bittet Änderungen sofort mittzuteilen

Abfallwegweiser listet wichtigste Informationen übersichtlich auf

Mit dem Jahreswechsel erscheint der neue Abfallwegweiser des Vogtlandkreises und für 2017 ändern sich einige Gebühren.

Deshalb bittet das Amt für Abfallwirtschaft, Änderungen, die für die Berechnung der Abfallgebühren entscheidend sind, mitzuteilen. Änderungen sind zum Beispiel: Personenzahländerungen durch Zuzug, Umzug, Wegzug, Geburten oder Sterbefälle, Änderung der Mitarbeiterzahl bei Gewerben und gewerbeähnlichen Einrichtungen, Namensänderungen und geänderte Vollmachten wie beispielsweise bei Immobilienverwaltungen, Berufsbetreuern … und Wechsel von Grundstückseigentümern. Darüber hinaus müssen Änderungen, Befreiungen und Ermäßigungen schriftlich bis 28. 02. 17 des laufenden Gebührenjahres beantragt werden. Tritt der Grund für eine Antragstellung erst im Laufe des Jahres ein, muss der Antrag innerhalb von zwei Monaten nach Eintritt des Ereignisses gestellt werden. Entsprechende Nachweise sind dem Antrag beizufügen.
Bei Wohnortwechsel, Geburten und Sterbefällen reicht nicht die bloße Meldung im Einwohnermeldeamt. Es muss immer eine Mitteilung an das Amt für Abfallwirtschaft erfolgen.
Mehr zu den Themen Antragsfristen und Meldepflichten erfahren Sie im Abfallwegweiser des Vogtlandkreises oder unter folgenden Rufnummern: 03741 300-2278/-2281.

Biotonnenreinigung in Plauen
Einmal im Jahr kann im Satzungsgebiet der Stadt Plauen eine gebührenpflichtige Biotonnenreinigung in Anspruch genommen werden. Die Reinigung muss bis zum 31. 01. des laufenden Jahres beantragt werden und wird dann bis auf Widerruf auch in den folgenden Jahren durchgeführt. Wenn Sie Fragen zur Biotonnenreinigung haben, wenden Sie sich an eine der folgenden Rufnummern:
03741 300-2287/-2294/-2295.

Hinweis zu Müllbanderolen – Gültigkeit nur bis Jahresende
Bitte kaufen Sie zum Jahresende Banderolen oder Restabfallsäcke nach ihrem Verbrauch und brauchen Sie noch vorhandene Banderolen auf. Das erspart den Umtausch.
Ein Umtausch von Banderolen/Restabfallsäcken des Jahres 2016 mit den neuen 2017ern ist frühestens ab dem 02. Januar 2017 in den im neuen Abfallwegweiser ausgewiesenen Vertriebsstellen möglich.
Beachten Sie, dass 2016er Banderolen im nächsten Jahr nicht mehr angebracht werden dürfen. Behälter mit alten Banderolen werden im nächsten Jahr nicht geleert und 2016er Restabfallsäcke nicht mehr mitgenommen.

Verteilung Abfallwegweiser
Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wird bis zum 23. 12. 2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt.
Er enthält neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende.
Wer kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses telefonisch unter folgender Hotline ab 27. 12. 2016 bis 31. 03. 2017 *(0800 5652652)* bestellen.
Die Hotline ist von 8 bis 19 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunknummern sind gesperrt.
Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen.

Klarstellung Abfallwegweiser Neue Telefon- und Faxnummern erst ab 2017 gültig

Die Verteilung des Abfallwegweisers 2017 erfolgt zwischen dem 12. und 23. Dezember 2016.

Die darin angegebenen neuen Telefon- und Faxnummern werden erst ab dem 01. 01. 2017 freigeschalten. Verwenden Sie bis dahin bitte noch die bisherige Einwahl **03741 392 + Durchwahl und die Faxnummer 03741 392 42270**.

Die im Abfallwegweiser 2017 angegebene Faxnummer für das **Amt für Abfallwirtschaft** hat sich kurzfristig geändert. Verwenden Sie bitte ab 01. 01. 2017 die Faxnummer **03741 300 4042**.

Ebenso hat sich die angegebene Faxnummer für das S**achgebiet Kreiskasse** geändert.
Verwenden Sie bitte ab 01. 01. 2017 die Faxnummer **03741 300 4010**.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York

Mit Blutspenden zum Gewinner werden

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.

Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 26. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termin für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 *(kostenlos aus dem Dt. Festnetz).*

Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit Vogtlandkreis

neutral – unabhängig – unentgeltlich –

Information, Begleitung, Beratung und Vernetzung für kleine und mittelständische Unternehmen

www.rsbg-vogtland.de

Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit Vogtlandkreis

Tel.: 03741 279 57 50
Fax: 03741 279 69 52

Geschäftsstelle:
IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstr. 32, 08523 Plauen

Koordinatorinnen:
Jana Gleißner und Caroline Peinl
E-Mail: jana.gleissner@rsbg-vogtland.de,
E-Mail: caroline.peinl@rsbg-vogtland.de

Veranstaltungshinweis

18. 01. 2017 9:00 – 11:00 Uhr — 1. Workshop der Reihe „Gemeinsam auf dem Weg zur betrieblichen Gesundheit“ für die Pflegebranche

20 Jahre Kultur- und Heimatverein Grünbach e. V.

Der Kultur- und Heimatverein Grünbach *und* ***der Bayerische Hof Grünbach*** *laden ein zur*

MUSIK ZUM NEUEN JAHR

Sonntag, 15. Jan. 2017, 16:00 Uhr

mit dem

SEVEN HEAT TRIO

Der Bayerische Hof übernimmt die gastronomische Versorgung vor und nach der Veranstaltung.

Eintritt: 10 Euro (Kinder: 8 Euro);

Reservierungen und Vorverkauf über den Bayerischen Hof Grünbach, Tel. 03745 789760 und den Verein (Gemeinde Grünbach Tel. 03745 5303)

Der Kultur- und Heimatverein Grünbach wünscht für das Jahr 2017 alles Gute!

Sprechzeiten der Senioren- und Behindertenbeauftragten:

Jeden ersten Donnerstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr sowie dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen, Neundorfer Str. 94/96, und zu vereinbarten Terminen.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Die Beauftragte Dagmar Nauruhn ist zu erreichen:

03741 392-3399
E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Unsere Termine im Januar 2017

Trauercafés:

Montag, 02. 01. 2017	15:00 – 17:00 Uhr im Café Nebenan, Auerbach, Goethestraße 21
Dienstag, 03. 01. 2017	15:00 – 17:00 Uhr in der Begegnungsstätte in Klingenthal, Markneukirchner Straße 2
Donnerstag, 03. 01. 2017	14:00 – 16:00 Uhr in Treuen, Pflegeheim der AWO, Kastanienweg 2

Kostenlose Information und Beratung (auch Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen):

Montag, 02. und 16. 01.	09:00 – 11:00 Uhr in Treuen, Rathaus, Zimmer 21, Tel. 0176 56723108
dienstags und donnerstags	15:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr im Auerbacher Büro, Altmarkt 6 Tel. 03744 3098215
dienstags und donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr im Klingenthaler Büro, Markneukirchner Straße 2 Tel. 037467 23108

Am 6. Januar 2017 beginnt 18:00 Uhr im AWO Pflegeheim in Auerbach, Eisenbahnstraße 14, ein neuer Kurs zur Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizhelfern. *Haben Sie Interesse? Wir beantworten Ihre Fragen unter 0176 56723108.*

Ihre Petra Zehe
Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V.

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen Januar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an!

11. Januar, ab 14:00 Uhr
Honig – nicht nur ein Lebensmittel
Treffpunkt: Herbergsgebäude, Rittergut in Oberlauterbach
Honigmassagen für große und kleine Leut‘! Honig kann nicht nur als köstliches Lebensmittel verwendet werden, bereits seit Jahrtausenden findet das Bienenerzeugnis auch seinen Einsatz in der Kosmetik und in der Naturheilkunde. Eine Massage mit Honig ist wohltuend für den ganzen Körper und zaubert gleichzeitig eine samtig-zarte Haut. Die „zarten“ Hände von Frau Brückner, ausgebildete API-Fachkraft, wird sie überzeugen.
Details und Preise im Internet oder rufen Sie uns an. Anmeldung erforderlich.

27. Januar, 16:00 – 20:30 Uhr
Seifenworkshop für Anfänger
Treffpunkt: Handwerkstatt, Rittergut in Oberlauterbach
Sie wollten schon immer mal wissen, wie handgesiedete Naturseife hergestellt wird? Dann sind Sie bei mir genau richtig, viele kennen mich von den Märkten im NUZ. Ich möchte mein Wissen gern mit Ihnen teilen und Ihnen in die Grundkenntnisse der Seifenherstellung des traditionellen Kaltrührverfahrens vermitteln.
Details und Preise im Internet oder rufen Sie uns an. ***Anmeldung bis 24. 01. 2017***

28. Januar, 09:00 Uhr
Auf Spurensuche in Wald und Feld
Treffpunkt: Herrenhaus, Rittergut in Oberlauterbach
Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.
Kosten: Unkostenbeitrag 4,- Euro, ***Voranmeldung erwünscht!***

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Pflegenetzwerk Vogtlandkreis

info@pflegenetz-vogtland.de
www.pflegenetz-vogtland.de
03741 / 392 1503 (Frau Silke Schwabe)

Pflegefall - wohnortnahe Hilfe, Beratung und Unterstützung für Pflegebedürftige und Ihre Angehörigen.

Landratsamt Vogtlandkreis - Sozialamt
Bahnhofstraße 8 a
08209 Auerbach

Neujahrskonzert 2017

der Stadt Falkenstein

präsentiert von der

Vogtländischen Chorgemeinschaft

Sonntag, 8. Januar 2017, 17.00 Uhr

Zweifeld-Sporthalle Falkenstein

Es erklingen beliebte Melodien
aus Oper, Operette und Musical

Alenka Genzel, Sopran – Berlin
Frank Matthias, Bariton - Berlin

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor Bad Schlema
Showballett Karo Dancers-Leitung Katrin Rosenkranz
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent
MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 16.00 Uhr
Eintritt: 13,00 €
11,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 5.Dez. 2016 (während der Öffnungszeit)
Musikhaus Löscher Treuen 037468/2246
Wohlfarth 03744 213502

Satzung

zur 8. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (nachfolgend ZVV) hat am 10. 11. 2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Anlage 2, 3 und 4 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18. 11. 2013 werden für das Jahr 2016 wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 - Jährliche Haushaltmittel gemäß § 6 (4) Fördersatzung des ZV ÖPNV Vogtland 2016 (8.ÄS)

PSB Plauener Straßenbahn GmbH	1.338.860,00 EUR
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	1.251.131,20 EUR
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	1.986.274,92 EUR
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	1.097.684,45 EUR
Herold´s Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	303.922,19 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	124.760,51 EUR
Summe	6.102.633,27 EUR

davon Mittel nach ÖPNVFinAusG

PSB Plauener Straßenbahn GmbH	466.331,07 EUR
GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch	540.176,77 EUR
POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH	818.639,11 EUR
RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH	467.056,46 EUR
Herold´s Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal	122.928,22 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide	46.044,40 EUR
Summe	2.461.176,03 EUR

Anlage 3 Zuschusssätze für das Jahr 2016 (8.AS)

	Bezug	Zuschuss in EUR
ZS1	**Fahrplan-km**	
	Regelverkehr Bus	0,52 EUR je Fpl-km
	Regelverkehr Straßenbahn	0,22 EUR je Fpl-km
	Bürgerbus	0,40 EUR je Fpl-km
	bedarfsgesteuerter Verkehr	0,84 EUR je Fpl-km
	Vreizeitnetz	0,52 EUR je Fpl-km
ZS2	**Fahrplan-h**	
	Regelverkehr Bus	13,05 EUR je Fpl-h
	Regelverkehr Straßenbahn	10,20 EUR je Fpl-h
	Bürgerbus	0,00 EUR je Fpl-h
	bedarfsgesteuerter Verkehr	18,75 EUR je Fpl-h
	Vreizeitnetz	13,05 EUR je Fpl-h
ZS3	**Fahrgastinformation**	
	je Fahrzeug mit Gerät im Einsatz	500,00 EUR p.a.
ZS4	**Strukturzuschuss**	
	je Unternehmen < 300.000 Fpl-km	20.000,00 EUR p.a.
	je Unternehmen > 300.000 Fpl-km und < 500.000 km	20.000,00 EUR p.a.

Anlage 4 –Zuschuss je Verkehrsunternehmen 2016 (8. ÄS)

		Göltzschtal-Verkehr GmbH			Herols's Reisen Klingenthal			Omibusbetrieb E. Meichsner GmbH			Plauener Omnibusbetrieb GmbH			Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH			Plauener Straßenbahn GmbH
			PL	restl. VLK		PL	restl. VLK		PL	restl. VLK		PL	restl. VLK		PL	restl. VLK	gesamt PL
Regelbetrieb	Fpl-km	1.151.456	0	1.151.456	222.066	0	222.066	117.137	0	117.137	2.081.802	395.958	1.685.844	1.056.510	50.836	1.005.673	1.250.000
	Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€)	598.757	0	598.757	115.474	0	115.474	60.911	0	60.911	1.082.537	205.898	876.639	549.385	26.435	522.950	372.500
	Fpl-h	45.090	0	45.090	8.318	0	8.318	3.229	0	3.229	61.385	13.241	48.144	36.755	1.742	35.013	86.300
	Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€)	588.422	0	588.422	108.544	0	108.544	42.138	0	42.138	801.077	172.793	628.284	479.658	22.736	456.921	936.690
Bürgerbus	Fpl-km	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.998	0	20.998	11.180	0	11.180	0
	Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.399	0	8.399	4.472	0	4.472	0
	Fpl-h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	788	0	788	465	0	465	0
	Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
bedarfsg. Verkehr	Fpl-km	400	0	400	0	0	0	0	0	0	16.334	4.083	12.250	0	0	0	13.000
	Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€)	336	0	336	0	0	0	0	0	0	13.720	3.430	10.290	0	0	0	10.920
	Fpl-h	12	0	12	0	0	0	0	0	0	368	92	276	0	0	0	1.000
	Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€)	219	0	219	0	0	0	0	0	0	6.899	1.725	5.174	0	0	0	18.750
Vreizeitnetz	Fpl-km	23.141	617	49.152	60.615	1.235	59.380	1.709	0	1.709	46.287	13.806	32.481	49.001	1.869	47.132	0
	Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€)	25.880	321	25.559	31.520	642	30.878	889	0	889	24.069	7.179	16.890	25.481	972	24.509	0
	Fpl-h	643	19	1.170	1.868	38	1.831	63	0	63	1.270	425	845	1.432	58	1.374	0
	Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€)	15.516	245	15.271	24.384	491	23.893	822	0	822	16.574	5.548	11.026	18.689	752	17.937	0
Fpl-km gesamt		1.174.996	617	1.201.008	282.681	1.235	281.446	118.846	0	118.846	2.165.420	413.848	1.751.573	1.116.691	52.706	1.063.985	1.263.000
ZS 1 Fahrleistungsbez. Ausgleichsleistungen ges.(€)		624.973	321	624.652	146.994	642	146.352	61.800	0	61.800	1.128.726	216.507	912.218	579.338	27.407	551.931	383.420
Fpl-h gesamt		45.745	19	46.272	10.186	38	10.148	3.292	0	3.292	63.811	13.758	50.053	38.652	1.800	36.853	87.300
ZS 2 Fahrzeitbez. Ausgleichsleistungen ges. (€)		604.158	245	603.913	132.928	491	132.437	42.961	0	42.961	824.549	180.066	644.484	498.347	23.488	474.858	955.440
Anzahl VMIV-fähige Fahrzeuge		44			8			0			66			40			**0**
ZS 3 Ausgleichsleistung VMIV-Teilnahme (€)		**22.000**			**4.000**			**0**			**33.000**			**20.000**			**0**
ZS 4 Ausgleichsleistung als Strukturpauschale (€)		**0**			**20.000**			**20.000**			**0**			**0**			**0**

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 24. November 2016

Zweckverband Öffentlichen Personennahverkehr Vogtland
Rolf Keil
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Vogtlandkreis
Dezernat Gesundheit und Soziales

Verwaltungsrichtlinie

Richtlinie des Jugendamtes Vogtlandkreis zur Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII

In Kraft gesetzt am: 01. 01. 2017

Inhalt

1 Rechtsgrundlagen
2 Begriffsbestimmung
3 Eignung der Tagespflegeperson / Kindertagespflegestelle
4 Finanzierung
5 Kindertagespflege als Angebot der Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes
6 Inkrafttreten

Richtlinie des Jugendamtes Vogtlandkreis zur Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII

Die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Verpflichtung, Tagespflegestellen vorzuhalten, gehören zu den Leistungen der Jugendhilfe (§ 23 SGB VIII).
Die Tagespflege ist – wie die Kindertageseinrichtungen – eine familienergänzende oder familienunterstützende Hilfe für die Eltern zur Förderung der Entwicklung des Kindes / der Kinder, insbesondere in den ersten Lebensjahren.

1. Gesetzliche Grundlage

- Sozialgesetzbuch Achtes Buch – SGB VIII
- Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – SächsKitaG in der gültigen Fassung
- Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung – SächsQualiVO in der jeweils gültigen Fassung
- Empfehlung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz über die Festsetzung der monatlichen Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt hinsichtlich der Pauschalen für Unfall- und Altersversicherung
- Infektionsschutzgesetz in seiner gültigen Fassung
- EU-Hygienerecht in seiner gültigen Fassung
- Bundeskinderschutzgesetz in seiner gültigen Fassung

2. Begriffsbestimmung

Kindertagespflege nach § 1 Abs. 6, § 3 Abs. 3 und § 14 Abs. 6 SächsKitaG i. V. m. § 23 und 24 SGB VIII ist ein alternatives Regelangebot zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Voraussetzung für Kindertagespflege als Regelangebot ist die Aufnahme dieses Angebotes in die örtliche Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen der Kommune sowie weiterführend des Vogtlandkreises.
Da hier im Vogtlandkreis ein nahezu flächendeckendes Netz von Kindertageseinrichtungen existiert und auch weitestgehend erhalten werden soll, wird Tagespflege als ein Alternativangebot in begrün-

deten Ausnahmefällen als Einzelfallentscheidung und in der Regel für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gesehen, in begründeten Bedarfsfällen bis Vollendung der 4. Klasse.

Ein Bedarf an Tagespflege entsteht
- wenn Erwerbsfähigkeit und/ oder zusätzliche beruflich erforderliche Weiterbildung der Erziehungsberechtigten über die Öffnungszeit der Kindertageseinrichtung hinausgeht
  und / oder
- das Kind aus gesundheitlichen Gründen keine Kindertageseinrichtung besuchen kann, die Eltern jedoch zur Sicherung des Lebensunterhaltes erwerbstätig sind
- bei Mehrlingsgeburten

Diese Bedarfskriterien gelten für Tagespflegepersonen außerhalb der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen, insofern die Eltern einen Anspruch auf Finanzierung gemäß Punkt 4 der Richtlinie geltend machen.

Pflegepersonen können die ihnen in Obhut gegebenen Kinder sowohl im eigenen Haushalt als auch im Haushalt der Eltern betreuen.
Hierbei geht man von einer Betreuungszeit von maximal 40 Wochenstunden aus.

Bei der Tagespflege im Haushalt der Personensorgeberechtigten bedarf es der Abgrenzung zur Tätigkeit einer Haushalthilfe.
Inhalt und Umfang der Tagespflege sollten zwischen der Tagespflegeperson und dem Personensorgeberechtigten vertraglich geregelt werden. Dabei ist auf ausreichenden Versicherungsschutz aller Beteiligten zu achten.

Wer Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages und mehr als 15 Stunden wöchentlich betreuen will, bedarf der Erlaubnis nach § 43 SGB VIII.
Die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ist schriftlich im Jugendamt des Vogtlandkreises zu beantragen. Nach Feststellung der Eignung der Tagespflegeperson sowie der Räumlichkeiten und Prüfung des Bedarfs an Tagespflegeplätzen durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, in denen die Kinder betreut werden sollen, wird die Erlaubnis schriftlich als Verwaltungsakt erteilt.

3. Eignung der Tagespflegeperson / Kindertagespflegestelle

Zur Feststellung der Geeignetheit der Tagespflegeperson / Tagespflegestelle entscheiden nach Einzelfallprüfungen die Fachberaterinnen für Kindertageseinrichtungen des Kreisjugendamtes durch Hausbesuche bei den Tagespflegepersonen bzw. am Ort der Betreuung, um das Wohnumfeld, in dem die Tagespflege stattfinden soll, sowie die Eignung der Tagespflegeperson beurteilen zu können.

Die Tagespflegeperson soll, gemessen an den Bedürfnissen des betreffenden Kindes, persönlich, gesundheitlich und fachlich geeignet sein, das 18. Lebensjahr vollendet haben und mit den Eltern kooperieren.
Grundsätzlich sind nur Personen für die Tätigkeit einer Kindertagespflege geeignet, die keine psychischen oder physischen Leistungseinschränkungen, keine ansteckenden Krankheiten oder Suchterscheinungen haben.

Besteht in der eigenen Familie der Tagespflegeperson bereits ein Bereitschaftspflegeverhältnis und / oder eine befristete oder unbefristete Vollzeitpflege mit dem Jugendamt bzw. ist dies beabsichtigt und / oder im Jugendamt beantragt, wird keine Erlaubnis zur Tagespflege erteilt.
Zudem gilt, dass es sich bei der geplanten Aufnahme weiterer Kinder, gleichgültig nach welcher Rechtsvorschrift, um einen Sachverhalt handelt, der der entsprechenden Genehmigungsbehörde immer unverzüglich und unaufgefordert von der Pflegeperson zu melden ist. Dies gilt im Bereich der Tagespflege auch dann, wenn damit die in der Erlaubnis aufgeführte Höchstzahl von Kindern nicht überschritten wird.
Das Verschweigen weiterer Pflegeverhältnisse kann die Rücknahme der Pflegeerlaubnis rechtfertigen.
In begründeten Ausnahmefällen kann das Jugendamt eine Einzelfallregelung erlassen.
(Quelle: fachliche Empfehlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter vom 10. November 2010)

Die Voraussetzung der fachlichen Eignung für die Tätigkeit als Tagespflegeperson ist mindestens eine Grundausbildung nach dem vom Deutschen Jugendinstitut entwickelten Curriculum „Qualifizierung in der Tagespflege“ soweit sie nicht über eine Qualifikation nach § 1 SächsQualiVO Punkt (1) vom 20. 10. 2010 verfügt.

Die Tagespflegeperson hat zur Prüfung der Geeignetheit folgende Unterlagen im Jugendamt des Vogtlandkreises vorzulegen:
- Vermittlungsbogen (im Kreisjugendamt erhältlich)
- tabellarischen Lebenslauf
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigung nach §§ 42 und 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie Nachweis über die Belehrung nach § 35 IfSG
- Gesundheitlicher Befähigungsnachweis für Tagespflegepersonen (einzuholen durch das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises)
- ein aktuelles Hygieneprotokoll über die Tagespflegestelle durch das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises
- Vertretungsregelung
- Ausbildungsnachweise
- Nachweis über die Zusatzqualifikation „Qualifizierung in der Tagespflege“ (soweit erforderlich)
- Nachweis „Erste Hilfe am Kind“
- Nachweis / Stellungnahme zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Erziehungshilfen

Außerdem fallen alle Kindertagespflegepersonen, die im Rahmen der Betreuung fremder Kinder an diese Lebensmittel abgeben, unter die Definition von Lebensmittelunternehmen im Sinne von Art. 3 Nr. 2 der VO 178/2002. Daher unterliegen diese auch den allgemeinen Regelungen des neuen EU-Hygienerechts und somit auch der Registrierungspflicht gemäß Art. 6, Abs. 2 der VO 852/2004 über Lebensmittelhygiene beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises. Ein entsprechendes Formular zur Registrierung kann beim LÜVA (Stephanstr. 09, 08606 Oelsnitz, Telefon: 037421-41 3601) oder aber direkt beim Jugendamt ausgehändigt werden. Nach dem Ausfüllen ist dieses entweder per Post (s. o.), per Fax (037421-41 4 3601) oder per E-Mail (halamek.carmen@vogtlandkreis.de) an das LÜVA zurück zu schicken. Das LÜVA unterrichtet dann das Jugendamt über die erfolgreiche Registrierung als Lebensmittelunternehmen.

Entsprechend § 7 Abs. (3) des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes hat die Tagespflegeperson das Jugendamt über wichtige Ereignisse, die das Wohl des Kindes betreffen, zu unterrichten. Insbesondere wird auf den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8 a SGB VIII verwiesen, der ohne Einschränkungen zu gewährleisten ist.

4. Finanzierung

Nach Anerkennung des Tagespflegeverhältnisses erfolgt die Ermittlung der zumutbaren Belastung gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII, d. h. die Ermittlung des konkreten Aufwandersatzes durch das Jugendamt bzw. des Eigenanteils der Erziehungsberechtigten.

Im Vogtlandkreis wird im Bedarfsfall, d. h. für höchstens 40 Wochenstunden nach Feststellung der zumutbaren Belastung gemäß § 90 SGB VIII und der sozialpädagogischen Notwendigkeit die Kosten der Tagespflege eines Kindes vom Jugendamt übernommen.

Diese Höhe des Aufwandersatzes beträgt 60 vom Hundert der vom Landesjugendamt empfohlenen Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt bei Vollzeitpflege.

Erziehung und Pflege für einen Teil des Tages durch Familienangehörige und nahe Verwandte sind eine interne Familienangelegenheit und der Tagespflege nicht zuzuordnen.

Berechnungsgrundlage des Aufwandersatzes:

Pauschalbeträge für Vollzeitpflege € / Monat ab 2017:

Alter	Kosten für Sachaufwand	Kosten der Erziehung	Summe	Aufwandersatz pro Std.
0 – 6	515 €	237 €	752 €	2,82 €
6 – 11	589 €	237 €	826 €	3,10 €

Die Berechnung des Aufwandersatzes des Jugendamtes begründet sich aus durchschnittlich 20 Werktagen und 8-stündiger Betreuung pro Tag.

Bei Änderungen der empfohlenen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege erfolgt eine entsprechende Anpassung des Aufwandersatzes pro Stunde für Tagespflege nach § 23 SGB VIII durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

5. Kindertagespflege als Angebot der Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes

Nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz § 3 Abs. (3) kann die Gemeinde bei Kindern bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres den Eltern die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder statt in einer Kindertageseinrichtung auch in Kindertagespflege anbieten. Bei Kindern ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt können die Bildung, Erziehung und Betreuung auch in Kindertagespflegestellen erfolgen, wenn die Eltern damit einverstanden sind. Die Kindertagespflegestellen nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz sind in den Bedarfsplan durch die jeweilige Kommune aufzunehmen und unterliegen der Finanzierung nach §§ 13, 14 sowie den §§ 15 bis 20 SächsKitaG.
Weiterhin hat die Gemeinde eine jährliche Vereinbarung nach den gültigen Empfehlungen des Landesjugendamtes Sachsen mit den im Bedarfsplan aufgenommenen Tagespflegepersonen abzuschließen.

6. Inkrafttreten

Die Richtlinie beschlossen vom Jugendhilfeausschuss am 26. 11. 2014 tritt am 01. 01. 2017 in Kraft. Gleichzeitig verliert die bisher geltende Richtlinie vom 01. 01. 2015 ihre Gültigkeit.

Rolf Keil
Landrat

An alle
Halter von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten, die Halter von Hunden und Katzen sowie die Jagdausübungsberechtigten im Beobachtungsgebiet

Vollzug des Tierseuchenrechts Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung – GeflPestV) Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über Schutzmaßregeln im Beobachtungsgebiet nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest

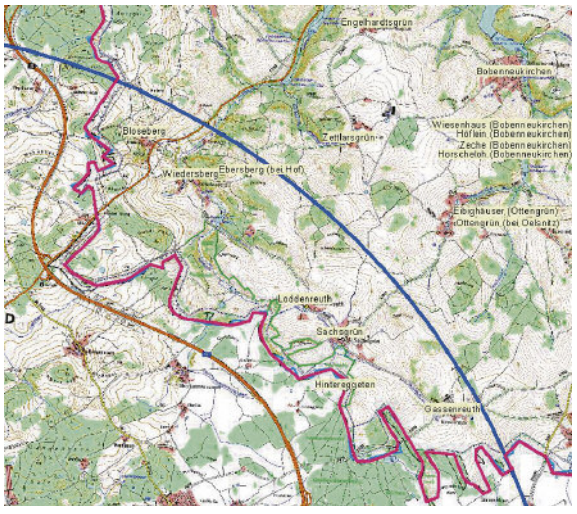
Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Das folgende Gebiet wird zum Beobachtungsgebiet erklärt:

Die Fläche, die sich auf nachfolgender Skizze innerhalb der blauen Begrenzungslinie und der Landesgrenze zu Bayern befindet.
Es umfasst folgende Ortsteile der Gemeinde Triebel: Gassenreuth, Sachsgrün/Loddenreuth, Wiedersberg und Blosenberg.

Im Osten beginnt das Gebiet am östlichen Ortseingang von Gassenreuth. Im Westen endet das Gebiet ca. 1 km westlich von Blosenberg.



2. Jeder, der in dem in Punkt 1 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art beim LÜVA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Zusätzlich ist dem LÜVA anzuzeigen, ob die Haltung des Geflügels in Ställen oder im Freien erfolgt.

3. Für das in Punkt 1 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes:

a. Wer Geflügel (gemäß Punkt 2) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt 2 oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA nicht aus dem Bestand verbracht werden.

c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA dürfen gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.

d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das LÜVA gejagt werden.

e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei laufen.

f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des LÜVA möglich.

4. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe in Kraft.

5. Einsichtnahme
Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises sowie auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.vogtlandkreis.de eingesehen werden.

6. Kosten
Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Ihnen steht das Recht zu, gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Vogtlandkreises (Hauptsitz: 08523 Plauen, Neundorfer Straße 96), aber auch bei allen Außenstellen Widerspruch einzulegen. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der E-Mail-Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de erhoben werden. Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit ist außerdem, dass das elektronische Element mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 106 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I, S. 1666) versehen ist.

i. A.

Dr. Anne Mütschard
Amtstierärztin

Hinweis:
Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 TierGesG.
Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Das Beobachtungsgebiet zur Vogelgrippe ist für Interessierte im Geoportal des Vogtlandkreises http://geoportal.vogtlandkreis.de unter dem Thema „Aktuelles“ zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, die Allgemeinverfügung downzuloaden.
Der Nutzer mobiler Endgeräte (Smartphone oder Tablet) erreicht die Seite einfach über nebenstehenden QR-Code.

Öffentliche Bekanntmachung
des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

Gemäß § 58 SächsKomZG vom 19. 08. 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. 03. 2014, in Verbindung mit § 74 und § 95 a) SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. 03. 2014, zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29. 04. 2015, und § 16 SächsEigBVO vom 16. 12. 2013 hat die Verbandsversammlung des ZWAV am 07. 11. 2016 in öffentlicher Sitzung folgende Nachtragssatzung für das Jahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt mit:

	Nachtrag 2016	Plan 2016
1. Erfolgsplan (T€)		
1.1. Erträge gesamt (incl. Zinserträge)	**66.738,1**	**67.203,4**
darunter Geschäftsbereich 1	27.926,9	28.843,8
darunter Geschäftsbereich 4	38.811,2	38.359,6
1.2. Aufwendungen gemäß Erfolgsplan gesamt	**-64.423,7**	**64.840,6**
darunter Geschäftsbereich 1	-27.532,3	28.116,4
darunter Geschäftsbereich 4	-36.891,4	36.724,2
1.3. Jahresergebnis gesamt	**2.314,4**	**2.362,8**
darunter Geschäftsbereich 1	394,6	727,4
darunter Geschäftsbereich 4	1.919,8	1.635,4
2. Liquiditätsplan gesamt (T€)		
Mittelzufluss aus laufendem Geschäft	13.357,8	12.031,1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-18.419,0	-14.150,0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	6.265,6	1.367,8
Finanzmittel am Ende des Jahres	13.947,3	13.208,6
3. Vorgesehene Kreditaufnahmen gesamt (T€)	**12.344,5**	**8.436,2**
darunter Geschäftsbereich 1	4.084,8	3.523,8
darunter Geschäftsbereich 4	8.259,7	4.912,4
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (T€)	**0,0**	**0,0**

§ 2

	Nachtrag 2016	Plan 2016
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf (T€)	**7.000,0**	**7.000,0**

§ 3

Es werden Umlagen zur Deckung des Erfolgsplanes gemäß § 9 der Verbandssatzung (Betriebskosten der Straßenentwässerung) in Höhe von **1.244,6 T€** sowie Sonderumlagen gemäß § 10 der Verbandssatzung in Höhe von **64,6 T€** (Kommunen der Göltzschtal GbR) festgesetzt.

Zur Deckung des Liquiditätsplanes werden gemäß § 8 Verbandssatzung Umlagen für Investitionsanteile der Straßenentwässerung in Höhe von **1.064,0 T€** festgesetzt.

Plauen, 02. 12. 2016

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Ralf Oberdorfer
Verbandsvorsitzender

Bezeichnung der Geschäftsbereiche:

- Geschäftsbereich 1 – Gewerblicher Bereich Wasser
- Geschäftsbereich 4 – Hoheitlicher Bereich Abwasser

Das Landratsamt Vogtlandkreis hat mit Bescheid vom 25. 11. 2016 (Aktenzeichen: 333-JuH 093.121) die Gesetzmäßigkeit des Nachtrages zur Haushaltssatzung 2016 bestätigt.

Das Landratsamt Vogtlandkreis hat mit Bescheid vom 25. 11. 2016 (Aktenzeichen: 333-JuH 093.121) die Erhöhung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für das Wirtschaftsjahr 2016 um 3.908.300 € auf 12.334.500 € rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Nachtrages zur Haushaltssatzung 2016 erfolgte bereits per Notbekanntmachung in der Freien Presse (Ausgaben Auerbach, Reichenbach, Oberes Vogtland, Plauen) und im Vogtland-Anzeiger vom 08. 12. 2016.

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 wurde in der Zeit vom 09. 12. bis 16. 12. 2016 im Kundencenter des ZWAV, Hammerstraße 28, 08523 Plauen zur kostenlosen Einsicht für jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

Plauen, den 02. 12. 2016

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Ralf Oberdorfer
Verbandsvorsitzender

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung
für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogtlandkreises für das Satzungsgebiet Altkreis (Abfallgebührensatzung Altkreis) vom 14. 11. 2011 in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung für das Satzungsgebiet Altkreis vom 03. 11. 2015

Artikel I

Die bisherige Präambel wird durch folgende Passage ersetzt:

Auf Grund der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLkrO) § 3 Abs. 1 und § 12 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), geändert durch Gesetz vom 29. 04. 2015 (SächsGVBl. S. 349) und der §§ 1, 2, 6, 9, 10, 11 und 14 bis 16 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418 ff., ber. 04. Oktober 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) i. V. m. § 3 des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451) und gemäß § 22 der Satzung über die Abfallentsorgung im Vogtlandkreis (Abfallwirtschaftssatzung Altkreis) vom 14. 11. 2011 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 06. 12. 2013

hat der Kreistag des Vogtlandkreises am 08. 12. 2016 für das Satzungsgebiet Altkreis folgende 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogtlandkreises für das Satzungsgebiet Altkreis (Abfallgebührensatzung Altkreis) vom 14. 11. 2011 in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogtlandkreises für das Satzungsgebiet Altkreis vom 03. 11. 2015 beschlossen:

In § 3 (2)
wird der vorletzte Absatz der Auflistung wie Folgt neu gefasst:

„Lenkungsanteil Annahme von Ast- und Strauchschnitt sowie Laub/Gras in haushaltsüblichen Mengen auf den vom Landkreis benannten Wertstoffhöfen und deren Entsorgung als Modellversuch entsprechend § 2 (4) Abfallwirtschaftssatzung Altkreis“

Der letzte Absatz der Auflistung entfällt (damit wird der o. g. vorletzte Absatz der letzte Absatz)

§ 4 (1) Satz 1 lautet künftig:

„Der Landkreis erhebt folgende Festgebühr:

1-Personen-Haushalt	43,60 EUR
2-Personen-Haushalt	79,60 EUR
3-Personen-Haushalt	108,10 EUR
4- und Mehrpersonen-Haushalt	128,90 EUR
EWG	43,60 EUR

In § 4 (2) wird die Aufzählung wie Folgt geändert:

80 l	4,50 EUR
120 l	6,00 EUR
240 l	11,00 EUR
1.100 l (1,1 m³)	45,50 EUR

In § 4 (2) Satz 2 wird „3,50 EUR“ durch „4,50 EUR“ ersetzt.

In § 4 (3) Satz 1 wird die Aufzählung wie Folgt neu gefasst:

Containerart	Bereitstellungsgebühr je Monat	Gebühr je Abholung
Absetzcontainer (offen)	9,15 EUR	66,30 EUR
Absetzcontainer (gedeckelt)	12,20 EUR	66,30 EUR
Abrollcontainer	41,60 EUR	82,85 EUR
Absetzpresscontainer	108,60 EUR	66,30 EUR
Abrollpresscontainer	180,70 EUR	82,85 EUR
Umleerbehälter (nur bereits vorhandene/keine Neugestellung möglich)		18,80 EUR

In § 4 (3) wird im vorletzten Satz „118,60 EUR“ durch „159,67 EUR“ und „106,00 EUR/t“ durch „159,67 EUR/t“ ersetzt. Im letzten Satz wird „30 EUR/m³“ durch „44,70 EUR/m³“ ersetzt.

In § 4 (7) wird die Tabelle wie Folgt neu gefasst:

Artikel	Gebühr je Stück
Fenster, kleiner 1 m²	4,05 EUR
Fenster, größer 1 m²	5,60 EUR
Innentüren	4,50 EUR
Außentüren	9,00 EUR
PKW-Reifen ohne Felge	1,80 EUR
PKW-Reifen mit Felge	3,85 EUR

§ 4 (8) wird wie Folgt neu gefasst:

„Bei der Abgabe von haushaltsüblichen Mengen Ast- und Strauchschnitt sowie Laub/Gras auf den vom Landkreis benannten Wertstoffhöfen werden im Rahmen des Modellversuches folgende Sondergebühren erhoben:

bis 80 l (Sack)	0,50 EUR
Anhängerladung, klein – 1-achsig	3,00 EUR
Anhängerladung, groß – 2-achsig	5,00 EUR
Kofferraumladung	2,00 EUR

§ 9 wird unter Überschrift „Inkrafttreten“ wie folgt neu gefasst:

„Die 3. Satzung vom 08. 12. 2016 zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogtlandkreises für das Satzungsgebiet Altkreis (Abfallgebührensatzung Altkreis) vom 14. 11. 2011 tritt für dieses Gebiet am 01. 01. 2017 in Kraft.“

Artikel II

Die 3. Satzung vom 08. 12. 2016 zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Vogtlandkreises für das Satzungsgebiet Altkreis (Abfallgebührensatzung Altkreis) vom 14. 11. 2011 tritt für dieses Gebiet am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, den 08. 12. 2016

Rolf Keil
Landrat

– Siegel –

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKrO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

8. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung

der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 28. 11. 2001 in Fassung der 7. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 03. 11. 2015

Artikel I

Die Präambel wird durch folgende Passage ersetzt:

„Auf Grund der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) § 3 Abs. 1 und § 12 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl S. 349), von § 3 und 3 a Abs. 1 Sächsisches Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsABG) vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451) und §§ 1, 2, 6, 9, 10, 11 und 14 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), ber. 04. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und gemäß § 17 der Abfallsatzung der Stadt Plauen vom 21. 02. 2003 (Abfallsatzung Plauen) in der Fassung der 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung der Stadt Plauen vom 06. 12. 2013

hat der Kreistag des Vogtlandkreises am 08. 12. 2016 für das Gebiet der Stadt Plauen folgende 8. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 28. 11. 2001 in der Fassung der 7. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 03. 11. 2015 beschlossen:

In § 2 (1) 2. Satz wird „22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2417)“ durch „26. Juli 2016 (BGBl I. S. 1824)“ ersetzt.

In § 3 (3) wird unter 9. vor „Modellversuch“ „Lenkungsanteil“ neu aufgenommen.

In § 5 (1) Nr. 1 wird die Tabelle wie folgt geändert:

Behälter Liter	4-wöchentlich EUR	14-täglich EUR	wöchentlich EUR	2 x wöchentlich EUR
60	26,30	52,60	105,20	210,40
80	34,40	68,80	137,60	275,20
120	46,50	93,00	186,00	372,00
240	86,70	173,40	346,80	693,60
660	221,30	442,60	885,20	1.770,40
770	254,30	508,60	1.017,20	2.034,40
1.100	337,00	674,00	1.348,00	2.696,00

In § 5 (1) Nr. 2 wird die Tabelle wie folgt geändert:

Behälter Liter	14-täglich EUR	wöchentlich EUR	2 x wöchentlich EUR
40	17,80	35,60	71,20
80	35,50	71,00	142,00
120	53,30	106,60	213,20

In § 5 (1) Nr. 3 wird „13,20 EUR/Reinigung“ durch „14,61 EUR/Reinigung“ ersetzt.

In § 5 (1) Nr. 4 wird die Auflistung wie Folgt neu gefasst:

Absetzcontainer	5 m³, 7 m³, 10 m³	66,30 EUR
Absetzpresscontainer	8 m³, 10 m³, 12 m³	66,30 EUR
Hakenabrollcontainer	15 – 34 m³	66,30 EUR
Hakenpresscontainer	18 – 26 m³	82,85 EUR
Multicarcontainer		66,30 EUR

sowie „118,60 EUR/t für Restabfall“ durch „159,67 EUR/t für Restabfall“ und „106,00 EUR/t für sperrige Abfälle“ durch „159,67 EUR/t für sperrige Abfälle“ ersetzt.

In § 5 (3) wird „1,70 EUR“ ersetzt durch „1,90 EUR“

In § 5 (4) wird „33,55 EUR“ ersetzt durch „37,74 EUR“

§ 5 (7) wird wie Folgt neu gefasst:

„Bei der Abgabe von haushaltsüblichen Mengen Ast- und Strauchschnitt sowie Laub/Gras auf dem Wertstoffhof auf dem Gebiet der Stadt Plauen werden im Rahmen des Modellversuches folgende Sondergebühren erhoben:

bis 80 l (Sack)	0,50 EUR
Anhängerladung, klein – 1-achsig	3,00 EUR
Anhängerladung, groß – 2-achsig	5,00 EUR
Kofferraumladung	2,00 EUR

In § 5 (8) wird „106 EUR/t“ durch „159,67 EUR“ und „30 EUR/m³“ durch „44,70 EUR/m³“ ersetzt.

§ 8 wird unter der Überschrift „Inkrafttreten“ wie folgt neu gefasst:

Die 8. Satzung vom 08. 12. 2016 zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 28. 11. 2001 in der Fassung der 7. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 03. 11. 2015 tritt für das Gebiet der Stadt Plauen am 01. 01. 2017 in Kraft.

Artikel II

Die 8. Satzung vom 08. 12. 2016 zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 28. 11. 2001 in der Fassung der 7. Satzung zur Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Plauen (AbfGebüS) vom 03. 11. 2015 tritt für das Gebiet der Stadt Plauen am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, den 08.12.2016

Rolf Keil
Landrat

– Siegel –

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKrO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Satzung

zur Änderung der Satzung des Vogtlandkreises über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

vom 08.12.2016

Aufgrund von § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 03. 03. 2014 (SächsGVBl. S. 180), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. 04. 2015 (SächsGVBl. S. 349) i. V. m. § 3 Abs. 2 Nr. 23 der Hauptsatzung des Vogtlandkreises vom 05. 09. 2014 (Kreis-Journal Vogtland Nr. 9/2014, S. 17), zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Vogtlandkreises vom 29. 02. 2016 (Kreis-Journal Vogtland Nr. 3/2016, S. 14) beschließt der Kreistag des Vogtlandkreises die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 19. 12. 2008 (Kreis-Journal Vogtland Nr. 1/2009 S. 9) wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

1. § 3 Abs. 1 Buchst. a) Buchstaben aa) wird wie folgt geändert:

   „aa) einem monatlichen Grundbetrag von 80,00 €,“

2. Dem § 3 Abs. 3 wird folgender Satz 2 angefügt:

   „Finden Sitzungen verschiedener Ausschüsse zur selben Zeit statt, wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, 08. 12. 2016

Rolf Keil
Landrat

– Siegel –

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKrO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke im Bereich der
Gemarkung Markneukirchen (5414):
479a, 479, 480b, 480c, 480d, 480e, 480f, 480g, 481, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 490/1 und 492

Art der Änderung
1. Zerlegung
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung von Gebäudedaten
4. Veränderung der Lage

Die Änderungen erfolgten aufgrund der Übernahme einer Katastervermessung des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Sven Thanert aus Plauen.

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG[1] für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Allen Betroffenen wird die Änderung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Oben beschriebene Änderungen werden dem zuständigen Grundbuchamt automatisch mitgeteilt, wenn sie Auswirkungen auf das Grundbuch haben.

Die Fortführungsnachweise Nr. 5414-00819.1 bis 5414-00819.17 sowie weitere Fortführungsunterlagen über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

ab dem 21. 12. 2016 bis zum 20. 01. 2017
am Landratsamt Vogtlandkreis
in der Geschäftsstelle
des Amtes für Kataster und Geoinformation,
Europaratstraße 19, 08523 Plauen
am Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie
am Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung (Telefon: 03741/392-2416 oder Mail: poststelle.kataster@vogtlandkreis.de). Sie haben dort auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Die Bildung von Flurstücken stellt einen Verwaltungsakt dar. Die Betroffenen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch gegen die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Plauen, den 05.12.2016

Rolf Keil
Landrat

[1] Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 05. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 140 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Vogtlandkreises informiert:

An alle Halter von Equiden: Der neue Pfeerdepass kommt

Neue Pässe sind fälschungssicherer – bisherige Pässe bleiben gültig

Seit Anfang 2000 benötigen alle Equiden (Pferde, Esel, …) in der EU einen sogenannten Equidenpass. Equiden sollen so eindeutig identifiziert werden können. Die jüngere Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass die alten Pässe häufig Gegenstand von betrügerischen Aktivitäten waren. Insbesondere die Angaben zum Schlachtstatus wurden gefälscht.
Die neuen Pässe sollen nun eine erhöhte Fälschungssicherheit bieten. Die gesetzliche Grundlage findet sich in der neuen Equidenpass-Verordnung VO (EU) Nr. 262 / 2015. Sie gilt bereits seit dem 01. 01. 2016.
Der Equidenpass ist ein lebenslang gültiges Dokument und hat das Pferd jederzeit zu begleiten (Ausnahme: Ausritte, Aufenthalt auf der Weide). Für Pferde in Pferdepensionen hat der Pensionsstallbetreiber das Original des Equidenpasses zu verwahren.
Die neuen Pässe werden wie bisher auch von der passausgebenden Stelle in Sachsen, dem Pferdezuchtverband Sachsen – Thüringen e. V. (oder von der FN), ausgegeben.
Im neuen Layout der Equidenpässe hat sich die Reihenfolge der bekannten Abschnitte geändert. Die Seiten sind fortlaufend mit einer Seriennummer versehen. Bei den Pässen für Zuchtpferde wird rotes Sicherheitspapier verwendet. Bei allen anderen nicht registrierten Equiden bleibt das Papier weiß. Einige Bundesländer verzichten auf Sicherheitspapier. Hier werden bestimmte Abschnitte des Passes laminiert.
Die Frist für die Identifizierung (Ausstellung des Equidenpasses) von Eqiden liegt für alle in der EU geborenen Equiden jetzt bei spätestens zwölf Monaten ab der Geburt. Vor dem endgültigen Verlassen des Geburtsbetriebs muss jedoch ein Pass vorliegen, auch wenn die Frist noch nicht abgelaufen ist.
Gemäß den Vorgaben der neuen EU-Verordnung (Artikel 37) gelten Pferde nun grundsätzlich als Schlachttiere, es sei denn dies wird in Abschnitt II, Teil II unwiderruflich von Besitzer anders festgelegt.
Eintragungen zu Eigentums- oder Besitzerwechsel sowie jegliche Änderung der Identifizierungsdetails sind binnen 30 Tage durch die passausgebende Stelle vorzunehmen.
Die gute Nachricht am Schluss:
Pferdehalter und -eigentümer, die für ihre Pferde bereits einen korrekt ausgefüllten Pass besitzen, müssen nichts unternehmen. Die „alten“ Pässe bleiben weiterhin gültig. Sie sollten sich lediglich vergewissern, dass im vorhandenen Pass ein Arzneimittelanhang vorliegt und dort die Entscheidung über den Schlachtstatus dokumentiert wurde.
Für weitere Details oder sonstige Fragen können Sie uns unter 03741 392-3601 bzw. ab 01. 01. 2017 unter 03741 300-3601 erreichen. Natürlich kann auch der bestandsbetreuende Tierarzt Auskunft geben.

Team LÜVA Vogtlandkreis

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

2. Satzung zur Änderung

der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ (Rettungsdienstgebührensatzung)

vom 22. November 2016

Auf der Grundlage von §§ 46, 47 und 60 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), §§ 1, 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist, § 32 Abs. 5 Satz 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. 06. 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch Gesetz vom 10. 08. 2015 (SächsBVBl. S. 466) geändert worden ist, sowie dem Neuerlass der Verbandssatzung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ vom 23. 10. 2012 (SächsABl. S. 1575) hat die Verbandsversammlung am 22. 11. 2016 mit der erforderlichen Mehrheit folgende Änderung zur Satzung beschlossen:

Artikel 1
Gebührenmaßstab, Gebührensätze

1. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Es werden folgende Gebührensätze festgesetzt:
- Rettungstransportwagen (RTW) 471,40 Euro
- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) 285,50 Euro
- Krankentransportwagen (KTW) 110,10 Euro

Für den Einsatz des Schwerlastfahrzeuges gelten ebenfalls oben genannte Gebühren.

2. § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Bei Einsätzen über 150 Besetztkilometern (Fernfahrten) werden zu den in Absatz 2 festgesetzten Gebühren kilometerabhängige Fahrkosten erhoben. Sie betragen für den Krankentransport ab dem 151. Besetztkilometer 3,20 Euro pro gefahrenen Kilometer. Als Besetztkilometer werden die gefahrenen Kilometer, in denen sich der Patient im Fahrzeug befindet, gerechnet. Die Abrechnung dieser Einsätze erfolgt auf Grundlage einer durch den Gebührenschuldner erteilten Kostenübernahmeerklärung.

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Die vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14. 11. 2013 tritt am 01. 01. 2017 in Kraft.

Plauen, den 22. 11. 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat und
Verbandsvorsitzender

– Siegel –

Hinweise an die Eltern

zur Beantragung von Schülerbeförderungsleistungen für das Schuljahr 2017/2018

Der Zweckverband ÖPNV Vogtland als Aufgabenträger der Schülerbeförderung im Landkreis Vogtlandkreis informiert zur Beantragung von Schülerbeförderungsleistungen für das **Schuljahr 2017/2018** mit nachfolgendem Elternbrief:

Sehr geehrte Eltern,

der **Erstantrag** für alle Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 erstmals die neue Schule besuchen bzw. die erstmals Schülerbeförderungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, ist der Antrag bis spätestens **31. 05. 2017** abzugeben. Gegebenenfalls noch nicht vorhandene Unterlagen/Nachweise sind nachzureichen. Sollte bis zu

diesem Termin noch keine Entscheidung über den künftigen Schulbesuch vorliegen, weil beispielsweise der Bescheid über die Aufnahme an einer bestimmten Schule noch nicht vorliegt, so soll die Antragstellung unverzüglich nach Vorliegen des fehlenden Bescheides erfolgen.

Beim Besuch eines Beruflichen Schulzentrums ist zusammen mit dem Antrag stets die Aufnahmebestätigung der Schule beizufügen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Antrages die Hinweise auf den Seiten 3 und 4 des Antrages.

Verantwortlich für die rechtzeitige und vollständige Vorlage des Antrages beim Zweckverband ÖPNV Vogtland ist der Schüler bzw. seine Personensorgeberechtigten. Eine spätere Antragstellung ist möglich (zum Beispiel bei Umzug), soll jedoch spätestens 6 Wochen vor Beförderungsbeginn erfolgen.

Bei Anträgen, die nicht rechtzeitig eingehen, kann leider nicht zugesichert werden, dass die Schülerfahrkarte rechtzeitig vor Schuljahresbeginn ausgehändigt werden kann bzw. dass die Beförderung im freigestellten Schülerverkehr ab dem ersten Schultag ordnungsgemäß organisiert ist. In diesen Fällen müssen die Eltern für die Beförderungskosten aufkommen, bis die Schülerfahrkarte ausgehändigt wurde bzw. bis die Taxi-/Kleinbusfahrt eingerichtet ist (anfallende Kosten sind nicht erstattungsfähig).

Für alle Schüler, die aktuell schon die Schule besuchen, die auch im Schuljahr 2017/2018 weiterhin besucht wird und die im Schuljahr 2016/2017 bereits Schülerbeförderungsleistungen des Zweck-verbandes ÖPNV Vogtland in Anspruch nehmen, gilt folgendes:
Solange alle Angaben des bisherigen Antrages (= Erstantrag) in der jeweiligen Schulart weiterhin gültig sind, ist eine erneute Antragstellung für das neue Schuljahr nicht erforderlich. Ein Folgeantrag auf Erteilung von Schülerbeförderungsleistungen für das folgende Schuljahr gilt als zu unveränderten Bedingungen gestellt, wenn der antragsberechtigte Schüler bzw. seine Personensorgeberechtigten diesen nicht bis 31. 01. 2017 gegenüber dem Zweckverband ÖPNV Vogtland schriftlich widerrufen hat. Die entsprechenden Bescheide für das Schuljahr 2017/2018 werden unaufgefordert an die Antragsteller übermittelt.

Sollten sich Angaben gegenüber dem vorherigen Schuljahr geändert haben und wurden diese dem Zweckverband ÖPNV Vogtland nicht ordnungsgemäß gemeldet, so stellt es ein Versäumnis der Eltern dar, wenn beispielsweise Bescheide nicht zugestellt werden können. Hierbei kann leider nicht zugesichert werden, dass die Schülerfahrkarte rechtzeitig vor Schuljahresbeginn ausgehändigt werden kann bzw. dass die Beförderung im freigestellten Schülerverkehr ab dem ersten Schultag ordnungsgemäß organisiert ist. In diesen Fällen müssen die Eltern für die Beförderungskosten aufkommen, bis die Schülerfahrkarte ausgehändigt wurde bzw. bis die Taxi-/Kleinbusfahrt eingerichtet ist (anfallende Kosten sind nicht erstattungsfähig).

Antragsformulare erhalten Sie in den Schulen sowie auf der Internetseite des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland – www.vogtlandauskunft.de (⇨ Schüler & Eltern ⇨ Anträge und Formulare). Den vollständig ausgefüllten Antrag richten Sie bitte an nachstehende Anschrift:

Zweckverband ÖPNV Vogtland
Aufgabenträger Schülerbeförderung
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach

Die gültige Schülerbeförderungssatzung finden Sie im Internet unter www.vogtlandauskunft.de (⇨ Schüler & Eltern ⇨ Anträge und Formulare). Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise:

1. Informationen zum Eigenanteil:

Für jeden Schüler, der Leistungen gemäß der Schülerbeförderungssatzung erhält, ist ein Eigenanteil von **120 € je Schuljahr** zu bezahlen. Das gilt auch bei Genehmigung von Kostenerstattungen.

Wird für den Schüler eine Schülerfahrkarte erteilt oder werden Fahrten im Rahmen der freigestellten Beförderung (Taxi/Kleinbus) genehmigt, so wird der Eigenanteil mittels Bescheid festgesetzt und ist nach Bekanntgabe des Bescheides und als **Voraussetzung** für den Erhalt der Schülerfahrkarte als **Einmalbetrag** zu zahlen. Die Zahlungsfrist wird im Bescheid bekanntgegeben. Bei fristgemäßer Bezahlung des Eigenanteils wird die Schülerfahrkarte rechtzeitig vor Schuljahresbeginn zur Verfügung gestellt bzw. bei bereits vorhandenem SchülerTicket Vogtland zur Nutzung freigeschaltet. Bei nicht fristgemäßer Bezahlung des Eigenanteils kann sich die Aushändigung der Schülerfahrkarte entsprechend verzögern. Bei Antragstellung im laufenden Schuljahr erhält der Schüler die Schülerfahrkarte innerhalb von zwei Wochen nach Zahlungseingang. **Bei Nichterbringen der Eigenanteile durch den Schüler bzw. seine Personensorgeberechtigten entfällt jegliche Anspruchsberechtigung auf Kostenübernahme bzw. Fahrscheingültigkeit und Nutzung von Fahrten im Rahmen der freigestellten Beförderung.**

Wird für den Schüler eine Kostenerstattung genehmigt, so erfolgt die Auszahlung des Erstattungsbetrages abzüglich des vom Schüler bzw. seinen Personensorgeberechtigten zu tragenden Eigenanteils. Übersteigt die Eigenanteilspflicht die ermittelte Kostenerstattung, so entfällt die Erstattung.

Hinweise hinsichtlich der Erstattungsfähigkeit des Eigenanteils im Rahmen von „Bildung und Teilhabe“ erhalten die Antragsteller gemeinsam mit dem jeweiligen Eigenanteilsbescheid.

2. Beförderungsanspruch beim Besuch der nächstgelegenen Schule

Einen Beförderungsanspruch haben nur die Schüler, die die nächstgelegene Schule besuchen und deren Schulweg länger als 2 Kilometer (Klassenstufe 1 bis 4) bzw. länger als 3 Kilometer (ab Klassenstufe 5) ist. Der Beförderungsanspruch umfasst die Organisation der Beförderung sowie die Kostentragung durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland (unter Berücksichtigung des o. g. Eigenanteils).

Soweit Schüler im Vogtlandkreis wohnen und eine Schule im Vogt-

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland

Haushaltssatzung des Zweckverband für die Sparkasse Vogtland für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 17.05.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	304.850 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-304.850 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-304.850 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-304.850 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	-304.850 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	808.100 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-808.100 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-808.100 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.000.000 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-3.000.000 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	-3.808.100 EUR

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.
§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
§ 4 Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Plauen, den 18. Nov. 16

(Verbandsvorsitzender)

Zweckverband für die Sparkasse Vogtland

Bekanntmachung der Haushaltssatzung
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist der Landesdirektion Sachsen angezeigt worden. Die nach § 76 SächsGemO erforderliche Genehmigung ist von der Landesdirektion Sachsen mit Verfügung vom 7. November 2016 erteilt worden. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Zeit vom 22. bis zum 30.12.2016 im Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland, am Komturhof 2, 08527 Plauen am Empfang öffentlich zur Einsichtnahme verfügbar.

landkreis besuchen, können diese auch wenn der Schulweg die o. g. Mindestentfernungen nicht erfüllt, eine Schülerfahrkarte erhalten. In diesem Falle besteht jedoch kein Beförderungsanspruch, also kein Anspruch auf Organisation der Beförderung durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland. Der Eigenanteil von 120 € ist analog zum o. g. Verfahren vor Aushändigung der Schülerfahrkarte zu bezahlen.

3. Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Wahlschule bzw. Pflichtschule

Beim Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Schule besteht kein Beförderungsanspruch, also kein Anspruch auf Organisation der Beförderung durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland.

Schüler mit Wohnsitz im Vogtlandkreis, die eine andere als die nächstgelegene Schule im Vogtlandkreis besuchen, erhalten auf Antrag und unter Berücksichtigung der Eigenanteilsregelung eine Schülerfahrkarte zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel **oder** eine Erstattung der Beförderungskosten, die bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nach dem jeweils gültigen günstigsten Tarif entstehen würden.

Bei Inanspruchnahme der Kostenerstattung ist die Leistung wie bisher in zwei Stufen zu beantragen. Der **Erstantrag** ist vor Schuljahresbeginn einzureichen (1. Stufe). Der Auszahlungsantrag ist dann nach Ablauf des Schuljahres bis zum 31. 10. 2018 (Ausschlussfrist) zu stellen (2. Stufe).

4. Schüler ab der Klassenstufe 11

Für Schüler ab der Klassenstufe 11 mit Wohnsitz im Vogtlandkreis besteht beim Besuch der nächstgelegenen Schule Beförderungsanspruch, wenn der Schulweg länger als 3 Kilometer ist. Sie erhalten auf Antrag und unter Berücksichtigung der Eigenanteilsregelung eine Schülerfahrkarte zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Nutzen Schüler ab der Klassenstufe 11 nicht regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel und wird daher keine Schülerfahrkarte benötigt, entsteht ein Erstattungsanspruch gegen den Zweckverband ÖPNV Vogtland. Die Erstattung entspricht den Beförderungskosten, die bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nach dem jeweils gültigen günstigsten Tarif entstehen würden. Bei Inanspruchnahme der Kostenerstattung ist die Leistung in zwei Stufen zu beantragen. Der **Erstantrag** ist vor Schuljahresbeginn einzureichen (1. Stufe). Der Auszahlungsantrag ist dann nach Ablauf des Schuljahres bis zum 31. 10. 2018 (Ausschlussfrist) zu stellen (2. Stufe).

Für Schüler ab der Klassenstufe 11 mit Wohnsitz im Vogtlandkreis gelten beim Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Schule die unter Punkt 3 genannten Regelungen.

Auch Schüler ab der Klassenstufe 11, deren Schulweg die Mindestentfernung von 3 Kilometern nicht erfüllt, können eine Schülerfahrkarte erhalten. In diesem Falle besteht jedoch kein Beförderungsanspruch, also kein Anspruch auf Organisation der Beförderung durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland. Der Eigenanteil von 120 € ist analog zum o. g. Verfahren vor Aushändigung der Schülerfahrkarte zu bezahlen.

5. SchülerTicket Vogtland

Anstelle einer streckenbezogenen Schülerjahreskarte erhalten die **anspruchsberechtigten** Schüler das SchülerTicket Vogtland. Dieses gilt im gesamten **Verkehrsverbund Vogtland** (alle Bus-, Bahn- und Straßenbahnlinien im Vogtlandkreis) und kann ganzjährig – also auch in den Sommerferien – rund um die Uhr genutzt werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Schülerbeförderung gern zur Verfügung (03744 8302-141, -143, -144, -145, -148 und -33).

Fahrplan- und Tarifauskünfte sind bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter der Telefonnummer 03744 19449 sowie im Internet unter www.vogtlandauskunft.de erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Müller
Geschäftsführer

Junge Flüchtlinge erhalten Berufsvorbereitungsjahr an der Adolph-Kolping-Schule

Ausbildungstand überzeugt Fachfrauen

Die bereits mehrfach vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als „Schule mit Idee“ ausgezeichnete Adolph-Kolping-Schule auf der Kasernenstraße in Plauen bildet seit August dieses Jahres in einer ersten berufsvorbereitenden Klasse 12 junge Migranten aus.
Nach einem Schuljahr mit 36 Unterrichtswochen und einem vierwöchigen Praktikum erreichen die jungen Migranten bei erfolgreichem Absolvieren einen Abschluss, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist, stellen die Schulleiterin Rita Hildebrandt und die Lehrerin der Migrantenklasse Susan Popp ihr Konzept vor.
Bereits Ende Oktober besuchten Sandy Witt, die Leiterin der Stabsstelle umA *(unbegleitete minderjährige Ausländer)*, die Sozialarbeiterin Madeline Riedel und die Bildungskoordinatorin im Landratsamt Vogtlandkreis, Andrea Sachs, die Einrichtung, um sich über die Ausbildung von jungen Flüchtlingen zu informieren. Im Berufsbereich „Produktion und Dienstleistungen in der Umwelt und Landwirtschaft“ bemühen sich die jungen Ausländer, die Berufsausbildungsreife zu erlangen. Die Gäste aus der Verwaltung besuchten die Klasse während einer Schulstunde, in der Poster mit Informationen zu verschiedenen Haus- bzw. Wildtierarten gestaltet wurden. Neben dem Üben der deutschen Sprache werden auf diese Weise Kenntnisse zur Haltung und zu den Eigenarten der jeweiligen Tierart vermittelt, um so vielleicht eines Tages in der Landwirtschaft einen Beruf ergreifen zu können, zeigen sich die drei Fachfrauen davon überzeugt, in der Kolpingschule einen guten Partner gefunden zu haben. Denn über den Unterricht hinaus bietet die Einrichtung verschiedene Möglichkeiten an, die die Integration vertiefen. Beispielsweise erleben einige der jungen Menschen einmal pro Jahr in einem Abenteuer-Camp in der Sächsischen Schweiz, wie man zu einem guten Team zusammenwachsen kann. Oder Neuankömmlinge übernachten nach einer gemeinsamen Willkommensparty mit Lehrern und Sozialpädagogen in der Schule. Immer werden die jungen Ausländer bei allen Aktivitäten ganz natürlich integriert, so die Schulleiterin Rita Hildebrandt.

Bereits jetzt plant man mit Beginn des neuen Schuljahres, auch weiterhin junge Migranten dorthin in Ausbildung zu schicken.

Zuweisung von Asylbewerbern geht weiter zurück

Der „Ellefelder Hof“ wird als letzte Notunterkunft zum Jahresende geschlossen

Zum Stand der Flüchtlingsunterbringung und -integration im Vogtlandkreis informierte Asylkoordinator Volker Neef die Kreisräte zur Sitzung am 8. Dezember im Neuberinhaus in Reichenbach.

Im Oktober und November sind dem Vogtlandkreis 113 Asylbewerber zugewiesen worden. In Summe waren es in diesem Jahr 829 Asylbewerber. Für Dezember sind weitere 15 Zuweisungen angekündigt. Aktuell sind im Vogtland 1.522 Asylbewerber registriert. Hinzu kommen 143 unbegleitete minderjährige Asylbewerber – sogenannte umAs. Die Zahl der registrierten Asylbewerber in der Zuständigkeit des Landratsamtes ist damit seit Februar weiterhin rückläufig.
Die im Landratsamt Anfang April geschaffene Stelle der freiwilligen Rückkehrberatung wird immer wirksamer. Auf Grund der dort erfolgten Beratung sind bislang 58 Personen freiwillig in ihr Heimatland zurückgereist. Hinzu kommen 86 Abschiebungen, die durch die zentrale Ausländerbehörde des Freistaates erfolgten. Bei den Abschiebungen ist damit eine steigende Tendenz festzustellen.
Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr gab es insgesamt lediglich 11 Abschiebungen.

Im Jobcenter sind aktuell 784 Asylbewerber registriert. Diese Zahl steigt weiterhin monatlich leicht an, was am schnelleren Abarbeiten der Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und der damit verbunden Zahl an Anerkennungen liegt.

Mit diesem Rückgang reduziert sich die Zahl der für die Unterbringung vorgesehenen Plätze. Zum Ende des Jahres wird mit dem Ellefelder Hof auch die letzte der einstmals vier belegten Notunterkünfte geschlossen. Die Familien werden in Wohnungen im Göltzschtal umziehen. Damit setzt der Landkreis weiter sein Konzept der dezentralen Unterbringung um.

Auf der Internetseite des Landkreises www.vogtlandkreis.de sind auf der linken Seite unter „Asyl im Vogtland“ die aktuellen Zahlen, Entwicklungen, Informationen, Presseberichte usw. zum Thema zu finden.

Infotag für Menschen mit Behinderung findet breite Zustimmung

Arbeitsplatzsuche wird mit besonderen Projekten unterstützt

Über 360 Besucherinnen und Besucher nutzten die im Jobcenter Vogtland stattgefundene Veranstaltung, um sich über Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderung bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu informieren.
Die Stände der anwesenden Akteure waren gut besucht. Den Besucherinnen und Besuchern standen Reha-Fachkräfte des Jobcenters Vogtland, der Agentur für Arbeit Plauen, der Deutschen Rentenversicherung, der Beratungsstellen für behinderte Menschen sowie dem Sozialamt des Landratsamtes Vogtlandkreis für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.
Am Stand des gemeinsamen Arbeitgeberservice konnten sich Interessierte zu offenen Stellenangeboten und möglichen Förderleistungen informieren.
Das neue Projekt „Integration inklusiv(e) im Vogtland“ des Jobcenters Vogtland war an diesem Tag ebenfalls mit einem Informationsstand vertreten. Besondere Förderansätze ermöglichen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Projektes eine umfassende und individuelle Begleitung bei der Arbeitssuche. Gleichzeitig bietet dieses Projekt aber auch eine individuelle Beratung und Unterstützung der Arbeitsgeber bei der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in ihrem Unternehmen.
Wie Inklusion in der Praxis funktionieren kann, darüber konnten sich Interessierte am Stand der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Unternehmungen gGmbH und des Integrationshotels Best Western Plauen informieren.
„Viele Behinderungen haben keinen oder nur wenig Einfluss auf die Belastbarkeit am Arbeitsplatz“ betont Martina Kober, Geschäftsführerin des Jobcenters Vogtland. „Diese Arbeitnehmergruppe bringt oft fundiertes Fachwissen mit und kompensiert vorliegende gesundheitliche Einschränkungen häufig durch eine hohe Motivation und Einsatzbereitschaft am Arbeitsplatz. Wichtig ist, dass sie bei Arbeitgebern eine Chance erhalten, dies zu beweisen“.

Landkreis, Bildungsagentur und Polizei vereinbaren gemeinsame Prävention

Unterstützung von Kitas und Schulen

Präventionsarbeit ist nichts Neues und Projekte gibt es in einer Vielzahl in den vogtländischen Kitas und Schulen. Geht das noch besser zu machen? Ja – sagten Landrat Rolf Keil, der Leiter der Bildungsagentur Hagen Kettner und Polizeipräsident Reiner Seidlitz bei der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. Ziel ist, Projekte noch besser aufeinander abzustimmen, Bewährtes fortzuführen, aber auch neue Themen anzubieten. Dabei geht es u. a. um Gesundheit und gesunde Lebensweise, Bewegung, Ernährung, Fahrradausbildung und Gewaltprävention. Es geht auch darum, besser Konflikte lösen zu lernen, Defizite rechtzeitig zu erkennen und gegenzusteuern, machte Kettner deutlich. Gewalt an Schulen sei nur ein Beispiel, das zeigt, dass der Umgangston rauer geworden ist. Seidlitz spricht von einer anderen Form der Respekt- und Disziplinlosigkeit und ebenso sei bedenklich, wie „Grenzen überschritten“ werden. Auch dazu gilt es, mit Prävention und der Frage „Wie wollen wir miteinander leben?“ dagegen zu halten. Dazu gehört auch, die Familien zu stärken. Deren Verantwortung lässt sich nicht auf Behörden abwälzen. „Es geht im Kleinen los, wir müssen im Kindergartenalter beginnen“, so Landrat Rolf Keil. Und da gibt es wie in den Schulen schon viel Vorzeigbares: 76 Einrichtungen arbeiten integrativ, 65 Kitas bieten Vollverpflegung, 17 haben eine eigene Küche. Es gibt Tanz- und Theatergruppen, Kurse, Sprachangebote, musikalische Früherziehung, Bewegungsangebote und Sanitäterausbildung sowie das „Haus kleiner Forscher“. Seit 2010 bietet das Gesundheitsamt das Projekt „Freunde“ an. Es fördert die Lebenskompetenz und Toleranz. Bisher sind bereits 56 Kitas beteiligt und 170 Erzieherinnen wurden geschult.

Landrat Rolf Keil (Mitte), der Leiter der Bildungsagentur Hagen Kettner (links) und Polizeipräsident Reiner Seidlitz (rechts) unterzeichneten eine entsprechende ooperationsvereinbarung. Foto: Landratsamt

Dieser Erfahrungsschatz und bewährte Strukturen sollen genutzt werden. Gut abgestimmte Projekte sollen helfen, die Einrichtungen zu entlasten. Zusätzliche Kosten oder Planstellen sind mit der Vereinbarung nicht verbunden. Die AG wird zweimal im Jahr tagen. Mit einer Empfehlung des Landespräventionsrates wurde die Vereinbarung auf den Weg gebracht, so Kettner und erinnerte an ähnliche Modelle in Ostsachsen unter PIT – sprich „Prävention im Team“. Schwerpunkt in der Bildungsagentur bleibt die Besetzung von Lehrerstellen, machte Kettner deutlich. Im Sommer habe man 140 Einstellungen vorgenommen. Aber in Prävention muss man weiter investieren, sonst wird es nicht besser.

Den Filmbeitrag mit weiteren Informationen und Statements finden Sie unter www.vogtlandkreis.de mit Klick auf den Videokanal.

Julius-Mosen-Gymnasium

Oelsnitz/V. • Melanchthonstr. 11

VOGTLANDKREIS

Tag der offenen Tür

Am **Samstag**, dem **07. 01. 2017**, findet am Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir vor allem interessierten Grundschülern und deren Eltern unsere Schule mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vorstellen.

In allen Räumen des Gymnasiums sowie bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schüler und Lehrer ihre Fächer und viele außerunterunterrichtliche Angebote.

Außerdem beginnen an diesem Tag die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläumsjahr. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Terminvorschau:

- 03. 03. 17: Ausgabe der Bildungsempfehlungen an GS
- 06. – 10. 03.: Anmeldung am Julius-Mosen-Gymnasium (täglich bis 16:00 Uhr, dienstags bis 18:00 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr)

VOGTLANDKREIS

Julius-Mosen-Gymnasium
Melanchthonstraße 11 • 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 22572 • Fax: 037421 22580
E-Mail: mosengymsek@t-online.de
Internet: www.mosen-gymnasium.de

Absolvententreffen

Kreisliches Gymnasium Oelsnitz

Am Dienstag, dem 27. 12. 2016 findet im Badecafe Bad Elster unser diesjähriges Absolvententreffen statt.

Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 16,00 € im Vorverkauf / 18,00 € an der Abendkasse

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.mosen-gymnasium.de

Wir freuen uns auf Sie!

VOGTLANDKREIS

Julius-Mosen-Gymnasium
Melanchthonstraße 11 • 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 22572

Seniorenbeirat mit prall gefülltem Terminkalender

Tanzfest, Erfahrungsaustausch und Partnerbesuch

Der Termin- und Veranstaltungskalender des Seniorenbeirats des Vogtlandkreises war wie beinahe in jedem Monat auch im vergangenen mit Höhepunkten prall gefüllt. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres erlebte das „Seniorentanzfest“ mit vier Seniorentanzvereinen in Plauen eine weitere Auflage. „Es erforderte schon eine hohe Konzentration, die Schritte und Figuren aus einem vorgeschriebenen zentralen Ablaufplan genau zu tanzen. Jede Drehung, jeder Schritt hat einen Namen und es ist gar nicht so einfach, sich mit weiteren Tanzformationen im Einklang zu bewegen“, so die Seniorenbeauftragte des Vogtlandkreises Dagmar Nauruhn. Jede Gruppe zeigte einzeln ihr Können, aber auch gemeinsame Tänze standen auf der Tagesordnung. Junge Tänzerinnen des Spiel-Spaß-Kindertreffs bereicherten das Programm. Ein Dankeschön gilt dabei ganz den Organisatoren des Mehrgenerationenhauses Plauen und den Unterstützern Vogtlandkreis und Stadt Plauen. Gerne kann es 2017 eine Neuauflage geben, bei der wiederum zahlreiche Gäste willkommen sind.

Beim Tanzfest wurde fleißig geübt, nicht immer klappte gleich jeder Schritt. Fotos: Seniorenbeirat

Tschechische Nachbarn freuen sich über Besuch aus dem Vogtland

Auf Einladung des Seniorenvereins aus Karlovy Vary besuchten vogtländische Seniorinnen und Senioren die Nachbarn in Tschechien. Anlass waren die Feierlichkeiten zum 700. Geburtstag Karl des IV. Etwa 40 Senioren besichtigten die Schönheiten der Stadt Karlovy Vary und die des Museums. Die Vogtländer zeigten sich begeistert von der Offenheit, Zugänglichkeit und Gastfreundschaft der Vereinsmitglieder, mit denen man gerne weitere Kontakte knüpfte. Auch die Stadtspitze registrierte wohlwollend das deutsche Interesse und versprach weitere Unterstützung der Zusammenarbeit. Die Euregio Egrensis signalisiert ebenfalls Unterstützung. Deshalb besuchte bereits eine weitere Gruppe die Städte Loket und Becov. In Loket mit seiner Burg, einer Freilichtbühne, dem mittelalterlichen Markt und der Stadtmauer konnte man sich in die Zeit Karl des IV. zurück versetzt fühlen. Die Besichtigung des St. Maurus Schreins in Becov war der Höhepunkt der Reise. Weiteren Begegnungen mit tschechischen Senioren steht nichts im Wege – „Na zdravi“ auf eine gute Partnerschaft.

Siegener Seniorenbeirat zu Gast

Auch der Plauener und der Siegener Seniorenbeirat trafen sich. Neben Erfahrungs- und Gedankenaustausch standen unter anderem Theater, die Fahrt mit einer historischen Straßenbahn, Empfang im Rathaus und zahlreiche Besichtigungen auf dem Plan. Der Beirat, der erstmals in Plauen weilte, war vom herzlichen Empfang rundum begeistert. Mit der Seniorenbeauftragten des Vogtlandkreises trat man ebenfalls in den Meinungsaustausch. Unter anderem ging es um bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen, die Altersstruktur, Inhalte der Beiratsarbeit, den Wahlmodus für Beiräte und kommunale Unterstützung der Seniorenarbeit.

In Karlovy Vary freute sich der ansässige Seniorenverein über Besuch aus dem Vogtland.

Anzeige

Schwester Lisa vom Klinikum Obergöltzsch Rodewisch bringt Patientin aus Afghanistan die deutsche Sprache näher

Nabila kehrt geheilt in ihre Heimat zurück

Sehr ruhig und bedacht bringt Lisa Wiemann, Schwester des Mutter-Kind-Zentrums am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, der 8-jährigen Nabila deutsche Wörter bei. „Leider hat sie erst in den letzten 3 Wochen angefangen, Deutsch zu lernen“, erzählt Lisa. Beim Spielen mit der Puppenküche merkt man, dass das Mädchen aus Afghanistan schnell begreift und alle Wörter einwandfrei nachspricht.

„Nabila war anfangs sehr schüchtern und in sich gekehrt. Das hat sich aber während ihres dreimonatigen Aufenthaltes auf der Kinderstation geändert. Nun ist sie ein aufgewecktes und fröhliches Mädchen, wie jedes andere auch“, freut sich Schwester Katrin, Leiterin des Mutter-Kind-Zentrums. Um ihr den Aufenthalt so schön wie möglich zu gestalten, wurde Nabila nicht nur neu eingekleidet, sondern erhielt auch immer wieder Besuch von ehemaligen Patienten, die sie während ihres stationären Aufenthaltes im Klinikum kennen lernte. „Nabila hat sich hier sehr wohlgefühlt und wir haben sie in unser Herz geschlossen“, bringt Lisa ihre Traurigkeit über die Abreise zum Ausdruck. Dennoch hat sie auch ein lachendes Auge, denn das kleine Mädchen kann gesund in ihre Heimat zurückkehren und ihre Eltern nach langer Zeit wieder in die Arme schließen.

Lisa Wiemann, Schwester des Mutter-Kind-Zentrums am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, mit Nabila beim Spielen mit der Puppenküche *Foto: Klinikum*

Nabila kam mit einem Hilfsflug des Friedensdorfes International direkt aus Kabul nach Deutschland und dann in das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, um hier von Fachärzten operativ an einer Knochenmarksentzündung des rechten Oberschenkels behandelt zu werden. Zusätzlich verabreichte man der jungen Patientin eine hochwirksame Antibiotikabehandlung, um weitere Infektionen zu bekämpfen. „Anschließend an den Aufenthalt im Klinikum muss sie noch eine Rehabilitation im Friedensdorf International antreten“, erzählt Schwester Katrin.

Seit 15 Jahren arbeitet das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch erfolgreich mit dem Friedensdorf International auf dem Gebiet der Unfallchirurgie und Pädiatrie zusammen und ist somit ein wichtiger Ansprechpartner. Es konnte bereits 14 schwerverletzten Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten geholfen werden. Auch in Zukunft wird das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch diese Kinder, die dringend operativ versorgt werden müssen, behandeln.

Die Kinderklinik des Klinikums Obergöltzsch Rodewisch erhält erneut eine großzügige Spende!

300 Euro für den guten Zweck

Bereits zum zweiten Mal erhielt die Kinderklinik des Klinikums einen Spendenscheck von der 1. Königlich-Sächsischen Jäger- und Schützengilde im Vogtland und der Schützengilde 1425 zu Schöneck. Schwester Katrin, Leiterin des Mutter-Kind-Zentrums, die im letzten Jahr das gespendete Geld in Spielzeug für die Kinderstation investiert hat, ist auch dieses Jahr wieder für den Einkauf verantwortlich. „Den Kindern wurde eine Riesenfreude gemacht. Wir haben unter anderem eine Puppenküche, Autos und Puzzles gekauft.“ Auch von den 300 Euro soll in diesem Jahr wieder etwas für jedes Alter eingekauft werden. Natürlich wird dabei auf die Hygiene geachtet. „Alle Gegenstände müssen abwisch- und desinfizierbar sein“, erklärt Schwester Katrin die Vorschriften. Der 8-jährige Linus, der im Moment Patient auf der Kinderstation im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch ist, freut sich über die bunte Vielfalt an Spielzeug. „Da wird man ganz nebenbei gesund“, meint der kleine Patient aus Treuen. „Da merkt man, dass das Geld gut investiert ist“, freut sich Herr Leikert, der Sportleiter über das große Interesse der Kinder.

Jedes Jahr findet neben dem Westernschießen und der Stadtmeisterschaft das sogenannte „Benefiz-Plinking“ statt, bei dem die Startgelder gesammelt und am Ende gespendet werden. Die Organisation und die Durchführung des Wohltätigkeitswettbewerbes übernehmen die Schützen und freuen sich über die rege Teilnahme. „Jeder, der Interesse hat und etwas Gutes tun möchte, kann im nächsten Jahr gern vorbeischauen und mitmachen. Es ist ganz einfach“, erklärt Herr Frank, 1. Schützenmeister der Schützengilde 1425 Schöneck. Außerdem erhält jeder gute Schütze eine Urkunde. Frau Liebold, die Verwaltungsdirektorin des Klinikums, hat im letzten Jahr aufgrund ihrer guten Schießleistung eine solche erhalten und begrüßt den guten Zweck dieser Veranstaltung.

Neben dem Engagement gibt es aber auch Probleme, die der Schützenverein zu meistern hat. „Es gibt kaum noch Nachwuchs. Aber da geht es uns wie vielen Vereinen in der Region“, sagt Herr Viertel, 1. Vorsitzender der Königlich-Sächsischen Schützengilde.

Herr Leikert, Sportleiter der Schützengilde 1425 Schöneck, Herr Viertel, Präsident der Königlich-Sächsischen Jäger- und Schützengilde, Herr Conradi, Kassenwart sowie Herr Frank, 1. Schützenmeister der Schützengilde 1425 Schöneck, überreichen den Spendenscheck an Grazyna Adamiak-Brych, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, im Beisein von Linus Gräser, Tamira und Mandy Schadock *Foto: Klinikum*

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
VOGTLANDKREIS
Samstagsakademie am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Am **14. 01. 2017** findet ein Vortrag zum Thema:

„Mammographie-Screening rettet Frauenleben – Bessere Behandlungs- und Heilungschancen durch Früherkennung von Brustkrebs“ statt.

Referent: Chefarzt Dr. med. Hessel
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie; Frauenklinik;
Leiter des Brustzentrums Vogtland

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Veranstaltungszentrum des Klinikums

Der Bundestag entschied über die Einführung dieses bundesweiten präventiven Mammographie-Screening-Programms für Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren. Die Umsetzung dieses nach europäischen Leitlinien ausgerichteten Präventionsprogramms hat sich im Gebiet Südwestsachsen mit dem Aufbau der „Kooperationsgemeinschaft Mammographie – Südwestsachsen/Vogtland“ vollzogen.

Am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch wurde speziell für dieses Programm eine eigenständige Abteilung für das Mammographie-Screening (Mammographie-Einheit) geschaffen, in der sich die Frauen – abgeschirmt vom Krankenhausgeschehen – der Untersuchung unterziehen können.

Warum ist Früherkennung bei Brustkrebs so wichtig?

Erfahren Sie einiges über die Vorteile einer frühzeitigen Diagnostik und Behandlung bei Brustkrebs.

Es werden die überwiegenden Vorteile der Reihenuntersuchung, aber auch Probleme aufgezeigt und warum Sie unbedingt das Angebot dieser Untersuchung im Alter von 50 bis 69 Jahren in Anspruch nehmen sollten.

Für Fragen steht genügend Zeit zur Verfügung.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch • Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • Telefax: 03744 32907 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

www.freizeitkalender.eu für den Vogtlandkreis im Januar 2017

Termin	*Ort*	*Veranstaltung*
Party/Tanz		
13.01./18:00	Markneukirchen, Alpenhof	8. Neikirnger Musikerstammtisch
13.+14.01./20:00	Plauen, Festhalle	Disko Oldie Nacht 45 + 1
14.01./21:00	Bad Elster, Königl. Kurhaus	6. Nachtschwärmerei Bad Elster
14.01./21:00	Klingenthal, Tanzc. Gambrinus	Indoor-Soccer-Cup-Party mit Mr. Feelgood
Konzert		
01.01./14:30+18:00	Reichenbach, Neuberinhaus	Neujahrskonzert
01.01./15:00	Jocketa, Dreifaltigkeitskirche	Festliche Musik zum Neujahrstag
01.01./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Neujahrskonzert – Auf wienerische Art
01.01./20:00	Bad Brambach, Festhalle	Rondo, Rhythmus, Säbeltanz!, 4. Symph.konz.
02.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Rondo, Rhythmus, Säbeltanz!, 4. Symph.konz.
02.01./19:30	Schleiz, Wisentahalle	Neujahrskonzert m. d. Vogtland Philharmonie
03.01./19:30	Bad Elster, KunstWandelhalle	Wolga Kosaken: An den Ufern der Wolga, Russische Folklore
06.01./19:00	Mühltroff, Schlosskirche	Epiphanias: „Der Morgenstern ist aufgedrungen“, Kammerchor „Belcanto“
06.01./19:00	Grünbach, Bayerischer Hof	Zaren Weihnacht, Klassisches Konzert Pianistin E. Pesiyakova, St. Petersburg
06.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Patrick Lindner & die Stimmen der Berge, Großes Winter-Schlager-Fest
06.01./20:00	Plauen, Malzhaus	Galarling, Der Engerling Kult!
07.01./15:00	Leubnitz, Schloss	Neujahrskonzert, Reihe „Leubnitzer Konzerte“
07.01./17:00	Pausa, Rathaus	Neujahrskonzert, Vogtlandkonservatorium Pl.
07.01./19:00	Markneukirchen Musikhalle	Neujahrskonz. „500 Jahre Musikgeschichte(n)“
07.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Joe Curtis & Musiker der Spider Murphy Gang, Gospelabend
08.01./17:00	Plauen, Festhalle	Neujahrs-Gala der Vogtland Philharmonie
10.01./19:30	Bad Elster, KunstWandelhalle	Vicente Patiz: Tierra, Gitarre in Concert
11.01./20:00	Plauen, Festhalle	BEST OF MUSICAL STARNIGHTS
12.01./20:00	Plauen, Malzhaus	Uta Köbernick, Grund für Liebe
13.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Buddy in concert – Die Rock’n’Roll-Show
13.01./19:00	Markneukirchen, Musikschule Vogtland	Wettbewerbskandidaten stellen sich vor, „Jugend musiziert“
13.01./20:00	Plauen, Malzhaus	Maggie Reilly, Heaven Sent Tour
14.01./19:30	Reichenbach, Neuberinhaus	Bandana, Sounds of Johnny Cash
14.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Heinz R. Kunze: Schwebebalken ..., musik. Les.
15.01./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Glanz & Tanz des Rokoko, Kgl. Hofballett
15.01./16:00	Grünbach, Bayerischer Hof	Musik z. Neuen Jahr mit dem Seven Heat Trio
15.01./15:00	Auerbach, Musikschule Vogtland	Kunst ist im Spiel, Wettbewerbskandidaten stellen sich vor
19.01./09:30+11:00	Plauen, Vogtlandtheater	1. Schulkonzert ab Kl. 5 – Peer Gynt Suiten, Edvard Grieg
20.01./16:00	Schleiz, Wisentahalle	Stefanie Hertel, Band, Anita & Alexandra Hofmann – Frauenpower 2017
20.01./20:00	Bad Brambach, Festhalle	Sächsische Winterromantik, Romantische Winterserenade
20.01./20:00	Plauen, Malzhaus	Weiherer, 15 Jahre. Die Jubiläumstour
21.01./15:00	Reichenbach, Begegnungsst. Nordhorner Pl.	Kunst ist im Spiel, Wettbewerbskandidaten stellen sich vor
21.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Im weißen Rössl, Operette v. Ralph Benatzky
21.01./19:30	Oelsnitz, St. Jakobikirche	Konzert mit Harmonic Brass, München
21.01./20:00	Plauen, Malzhaus	Die Kosmonauten, Sexy Surf
22.01./14:30	Trieb,Vogtl. Dorf- und Hutzenstube (Ate Schule)	Neujahrskonzert mit Madeleine Duré u. Ernst Fröhlich „Vom Schlager der 30er über franz. Chansons bis zum romantischen Pop“
22.01./18:00	Plauen, Festhalle	Damals 2017
25.01./19:30	Reichenbach, Neuberinhaus	5. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie
27.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	4. Sinfoniekonzert – Sanglichkeit und Eleganz
28.01./20:00	Plauen, Malzhaus	25. FolkHerbst Preisverleihung, La Gäpette & Federspiel
28.01./20:00	Oelsnitz, Katharinenkirche	The Cashmen,Konzert
Bühne		
02.01./20:00	Plauen, Festhalle	Night of The Dance- Irish Dance Reloaded
05.01./10:30	Plauen, Vogtlandtheater	Das Tagebuch der Anne Frank, Kammeroper
06.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Kiss me, Kate, Musical
06.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Männer und andere Irrtümer, Komödie
07.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Offene Zweierbeziehung, Komödie
08.01./11:00	Plauen, Vogtlandtheater	Einführungsmatinee zu Die Welt auf dem Monde, Komische Oper
08.01./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Große Johann-Strauss-Gala
08.01./16:00	Schöneck, Museum Schöneck	Nachweihnachtliche Hutzenstube
08.01./17:00	Reichenbach, Neuberinhaus	Uwe Steimle, Heimatstunde
08.01./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Sonnenallee, Ein Theaterstück m. Live-Musik
08.01./20:00	Plauen, Vogtlandtheater	Vogtland Latenight Show
10.01./10:00	Plauen, Vogtlandtheater	Jenny Hübner greift ein, Mobiles Theaterabenteuer
13.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Spartacus, Ballett von Aram Chatschaturjan
14.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna), Komische Oper Deutsch von Hans ...
15.01./10:00+15:00	Plauen, Vogtlandtheater	Schneewittchen (Puppentheater)
15.01./15:00	Bad Elster, König Albert Th.	Glanz & Tanz des Rokoko, Kgl. Hofballett
15.01./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Goldfisch-Variationen, Tanzstück
16.01./10:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Prinz, Erzählung
17.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Jeder stirbt für sich allein, Schauspiel
18.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Frau Müller muss weg, Schauspiel
20.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett
20.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Die Herkuleskeule Dresden, Kabarett
20.01./20:00	Plauen, Festhalle	Elsterglanz
21.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna), Komische Oper
21.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Im weißen Rössl, Operette
21.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Sommer, Sonne, Kaktus, Ein musikalischer Familienurlaub
22.01./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Addys Mercedes, Extraña Tour

Termin	*Ort*	*Veranstaltung*
Party/Tanz		
22.01./19:00	Bad Elster, König Albert Th.	Dr. Gregor Gysi & Friedrich Schorlemmer, Lesung & Gespräch
23.01./10:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Prinz, Erzählung
25.01./11:00	Plauen, Vogtlandtheater	Nathan der Weise, Ein dramatisches Gedicht
26.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Offene Zweierbeziehung, Komödie
26.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Terror, Schauspiel
27.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Vorname, Komödie
28.01./15:00	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Wüstenfeuer, Musical
28.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Das Tagebuch der Anne Frank, Kammeroper...
28.01./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Hardy Krüger jr. in: Das Boot, Schauspiel
28.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Terror, Schauspiel
28.01./20:00	Reichenbach, Neuberinhaus	Hoffnungslos optimistisch, Kabarett
29.01./15:00	Plauen, Vogtlandtheater	Luisa Miller, Oper
29.01./15:00	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Wüstenfeuer, Musical
29.01./19:00	Bad Elster, König Albert Th.	Hans-Joachim Heist: Noch’n Gedicht, Heinz-Erhardt-Abend
29.01./19:30	Pausa, Ev.-Luth. St. Michaeliskirche	„Zeichen für Babylon“, Ein Verkündigungsspiel
30.01./10:30	Plauen, Vogtlandtheater	Das Tagebuch der Anne Frank, Kammeroper...
30.01./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Theaterförderverein lädt ein – Anett Fritsch
31.01./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna), Komische Oper
31.01./19:30	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Südafrika, Dia-Multivisionsschau
Sport/Aktiv		
11.01./09:00	Pausa, ALI	Badefahrt n. Bad Steben, Anm. 037432 7765
21.01./09:00	Pausa, Schulturnhalle	Pokalturnen „Gold. Erdachse“, Kinder, weibl.
21.01./10:00	Schöneck, Kleiner Lift	Erich-Popp-Gedächtnislauf
21.01./10:00	Schöneck, Skiwelt	Kids-Cross-Cup U12 Qualifikaktion, Alpin-Wettbewerb
22.01./10:00	Schöneck, Skiwelt	TechniSat-Pokal, Alpin-Wettbewerb
25.01./09:30	Pausa, Warte	Wandertag der ALI Pausa
28./08:00, 29.01./10:00	Oelsnitz, Sporthalle	Zauberkugel Oelsnitz e. V.: 11. Freizeit Fußball Zauberpokal
Wissen/Bildung		
04.01./14:00	Pausa, ALI	Gesprächsnachmittag
06.01./19:30	Oelsnitz, Katharinenkirche	Naturparadies – USA, Multivisionsshow
11.01./09:00	Plauen, Tagestreff der ALI, Schlossstr. 15-17	DRK Greiz, Fresh up- Kurs 1. Hilfe mit Bescheinigung
12.01./19:00	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Flores – Vulkane/Riffe Indonesiens, Dia-Show
12.01./19:30	Pausa, Restaurant „Am Markt“	Vortrag „Unbekanntes Rumänien“
19.01./18:00	Plauen, Volkshochschule	Die Geschichte des Vogtlandes, Woher kommt der Vogtländer?
19.01./19:00	Plauen,Vogtlandth., Kl. Bühne	„Das Tempo der Seele“, Experten-Diskussion
21.01./10:00-14:00	Plauen, Neues Landratsamt	Tag der offenen Tür
21.01./19.30	Plauen, Festhalle	Andreas Kieling
24.01./05:00	ab Auerbach	***Fahrt zur Grünen Woche Berlin***
24.01./05:30	Plauen,	für jedermann
24.01./06:00	Pausa	Info und verbindl. Anmeldung 037432 7765
25.01./05:30	ab Plauen	***Fahrt zur Grünen Woche Berlin***
25.01./06:00	Pausa,	für jedermann
25.01./06:15	Mühltroff	Info und verbindl. Anmeldung 037432 7765
Ausstellung/Messe		
noch bis 23.12.	Plauen, Vogtlandmuseum	Weihnachtsschau
noch bis 30.12.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Illussionen – Fantastische Grafiken von Karin Teubner, Bad Elster
noch bis 30.12.	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Illusorium – Lebenswerk v. Regine Heinecke
noch bis 08.01.	Klingenthal, Musik- und Wintersportmuseum	Weihnachtsausstellung „Weihnachtsberge erzählen Geschichten“
noch bis 05.02.	Reichenbach, Neuberin-Museum	Weihnachtsausst. „Aus Feuer und Flamme“ Glaskunst zur Weihnachtszeit
noch bis 26.02.	Auerbach, Museum	Auerbacher Weihnachts-Wunder-Lego-Welt
noch bis 26.02./ Di-So 11:00-17:00	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen
noch bis 01.03.	Auerbach, Modellbahnausst.	Modellbahnausstellung, private HO-Modellbahnanlage
noch bis 05.03./ Mi-So 14-17:30, WE/Feiertag + 9:30-12:00	Bad Elster, KunstWandelhalle	Otto Scheuch zum 100. Geburtstag Maler / Grafiker geb. am 15.12.1916 in Adorf
noch bis 02.04.	Plauen, Galerie e.o. plauen	Erich Ohser – e.o.plauen, Der Zeichner auf Lebensreise
29.12.-31.01.	Leubnitz, Schloss	Natur/Jagd/Ort/Schlossgeschichte Leubnitz, Walther Löbering-Ausstellung, Weihnachtliche Ausstellung
01.-31.01.01.	Plauen, Vogtlandmuseum	Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum Plauen
01.-31.01./14-17:00	Schöneck, Museum Schöneck	Weihnachtsausstellung
03.-25.01./14-18:00	Plauen, Weisbachsches Haus	(Die-Do) Karin und Klaus Helbig
03.-31.01./10-16:00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960er Jahren
03.-31.01./10-18:00 (Die+Do)	Reichenbach, Neuberinhaus	Parallelwelten, Abstrakte Fotografien, Collagen und Gedichte
07.+08.01./10-18:00	Netzschkau, Schützenhaus	Modellbahnausstellung, Modelleisenbahnclub „Göltzschtalbrücke“ e. V.
08.01./13:30-17:00	Trieb,Vogtl. Dorf- und Hutzenstube (Ate Schule)	letztm. Modellbahn-/Weihnachtsausst. „Modellbahnwelt – Kinderträume – Weihnachtsfreude“
10.01.-24.03.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Malings, Krakeleien u. geknipste Foddos, Ausst.
14.+15.01./10-18:00	Netzschkau, Schützenhaus	Modellbahnausstellung, Modelleisenbahnclub „Göltzschtalbrücke“ e. V.
24.+25.01./09:00	Plauen, Festhalle	1. Haus- u. Fachmesse der ConProMa GmbH
28.+29.01./ 09:30-17:30	Adorf, ehemaliges Textilkaufhaus	Modellbahnausstellung, Obervogtländischer Modelleisenbahnclub
Feste/Markt		
14.01./09:00-13:00	Unterreichenau, Agrargen.	Markttag, Handelsplatz für jedermann
29.01./10.00	Plauen, Festhalle	Modellbahnbörse & Modellautobörse

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!
Weitere Termine/Informationen unter www.freizeitkalender.eu!

ANZEIGE

Servus Peter: Die charmante Hommage an Peter Alexander
16.04. Neuberinhaus Reichenbach

„Servus Peter“ – Das sind die großen Hits und Ohrwürmer der 50er und 60er Jahre wie „Die kleine Kneipe“, „Ich zähle täglich meine Sorgen“, „Souvenirs - Souvenirs“, „Ganz Paris träumt von der Liebe“ und viele mehr – schwungvoll eingebunden in eine vergnügliche Komödie. Mit großem Respekt und liebevoller Leidenschaft ehrt das „Heile-Welt“-Musical den unvergessenen Entertainer, Sänger und Schauspieler Peter Alexander und gewinnt die Herzen des Publikums allabendlich auf Anhieb. Autor und Hauptdarsteller Peter Grimberg spielt die Rolle des Oberkellners Peter so authentisch, dass man meinen könnte, Peter Alexander steht selbst wieder auf der Bühne. Die Sorgen einmal vergessen und einen fröhlichen Abend genießen, das sollen die Zuschauer bei „Servus Peter “. Dies liegt Peter Grimberg ganz besonders am Herzen: „Wenn die Menschen mit einem Lächeln die Vorstellung verlassen und einen schönen Abend bei uns verbracht haben, dann freue ich mich, dazu beigetragen zu haben.“ Schunkeln und singen Sie mit, freuen Sie sich auf eine bunte, musikalische Reise in die „guten alten Zeiten“.

Tickets erhältlich im Neuberinhaus und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter www.servuspetermusical.de und ✆ 0365-5481830.

EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.

MS 170 199,- €

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern

HEINZ SCHMIDT

Motorgeräte · Pumpen
Metallbau · Schärfdienst

08606 OELSNITZ/V.
Schmidtstraße 3 • Tel. 03 74 21/2 23 50

STIHL DIENST

ANZEIGE

Das Bee Gees Musical mit drei Originalmusikern
01.02. Vogtlandhalle Greiz

Die BEE GEES – eine Legende. MASSACHUSETTS – das Bee Gees Musical auf dem besten Weg dahin. Die Hits der drei Brüder Robin, Maurice und Barry Gibb brachen alle Rekorde. Jetzt sind es wieder drei Brüder - Walter, Davide und Pasquale Egiziano - die sich mit viel Liebe zum Detail und höchstem Respekt vor dem Lebenswerk der BEE GEES verneigen und die Magie ihrer Musik zurück auf die Bühne bringen. Ihre lange, persönliche Beziehung zur Familie Gibb und ihre unfassbare Authentizität machen die Brüder Egiziano zu weltweit einzigartigen Botschaftern der BEE GEES. Stimmlich und optisch atemberaubend nah am Original überzeugten sie sogar Barry und Robin Gibb, die ihnen begeistert den Titel ITALIAN BEE GEES verliehen. Die musikalische Sensation perfekt machen BEE GEES Schlagzeuger Dennis Bryon, Original BEE GEES Mitglied Vince Melouney und BEE GEES Keyboarder Blue Weaver. Veranstalter RESET Production ist glücklich und stolz, alle drei für „Massachusetts“ begeistern und somit den Traum vieler BEE GEES Fans erfüllen zu können.

Tickets versandkostenfrei auf www.beegeesmusical.com,
✆ 0365 - 54 81 830 sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

Wir danken allen unseren Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

ZWAV
Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Hammerstraße 28 • 08523 Plauen
Telefon 03741 402-0 • post@zwav.de
www.zwav.de

Vom 27. bis 30. Dezember sind wir zu den üblichen Geschäftszeiten für Sie da.

VOGTLAND PHILHARMONIE ausgewählte Highlights Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5. SINFONIEKONZERT
25.01., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus (03765 12188)
27.01., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle (03661 62880)

Shuichi Okada / Violine
David Marlow / Dirigent
WEBER Oberon Ouvertüre • TSCHAIKOWSKI Violinkonzert D-Dur BRUCKNER Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Die Romantische“

BURG CLASSICS
HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP
Jeannette Wernecke, Nico Müller, Judith Lefeber, Voc A Bella, GMD Stefan Fraas

18.08.17, 19.30 Uhr, Hohenleuben, Burgruine Reichenfels
Ticketshop Thüringen, 0361 2275227, www.ticketshop-thueringen.de

01.07.17, 20.30 Uhr, Reichenbach, Park der Generationen
Tickets: Freie Presse Shops, Eventim, www.freiepresse.de/meinticket

Jasmin Graf, Voc A Bella, Chöre des Lessing-Gymnasiums Plauen, GMD Stefan Fraas
26.08.17, 20.00 Uhr, Plauen, Parktheater
10,- € Vorteilsrabatt bis 31.01. • Tickets: Freie Presse Shops, www.eventim.de

6. Sinfoniekonzert
22.02., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
24.02., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Ahmed El Saedi: Prolog für Orchester
Nino Rota: Divertimento Concertante
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
Dominik Wagner / Kontrabass
Ahmed El Saedi a.G. / Dirigent

D. Wagner

Galakonzert mit Adorostar Nico Müller & Jennette Wernecke
25.02., 17.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
Benefizkonzert der Lebenshilfe Reichenbach
Ausschnitte aus der Musical- und Filmgeschichte
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

Nico Müller

Sounds of Hollywood
04.03., 20.00 Uhr, Schwarzenb., Ritter-G.-Halle
Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand
Laura Müller, Thomas Hahn, Voc A Bella / Gesang
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

„Wieviel Farben hat die Welt“
11.03., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
Benefizkonzert des Diakonieverein Carolinenfeld

Laura Müller

Wiesenstraße 62 • 08468 Reichenbach • Tel.: 03765 13470 alle Termine und Infos: www.vogtland-philharmonie.de Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau

Chursächsische Winterträume inszenieren die Musik- und Wintersportregion!

ANZEIGE

Hochkarätiges Kulturfestival aus Bad Elster lädt noch bis Ende Februar zum Erlebnisaufenthalt ins Obere Vogtland

Das renommierte Winterfestival der Chursächsischen Winterträume präsentiert jedes Jahr touristische Erlebnisorte für einen inspirierenden Wohlfühlaufenthalt aus Kultur & Erholung in der natürlichen Winterlandschaft des Oberen Vogtlandes. Neben den zahlreichen Top-Veranstaltungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster werden auch ausgewählte Erlebnisangebote der Tourismuszentren Bad Brambach, Markneukirchen, Schöneck und der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal im Festivalprogramm integriert.

Winterkulturprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Das historische König Albert Theater als Hauptaustragungsort des Festivals begeistert die Wintergäste mit einem breiten Spektrum aus Klassik, Pop und Jazz bzw. spannender Unterhaltung zahlreicher Stars. Klassische Höhepunkte im neuen Jahr sind neben der Ballettpremiere „Spartacus“ (13.01.), die spritzige Operette „Im Weißen Rössl“ (21.01.), das Symphoniekonzert der Chursächsischen Philharmonie mit Weltstarcellist Peter Bruns (04.02.) oder die neue Musicalshow „Broadways Best“ (19.02.). Weitere Festivalhöhepunkte im zauberhaften Ambiente des Theaters sind erlebnisreiche Winterabende mit Heinz-Rudolf Kunze (14.01.), Jörg Schüttauf (10.02.), Gitte Hænning (17.02.), Patrick Lindner (06.01.) oder den Kabarettgrößen Hans-Joachim Heist (29.01.), Rick Kavanian (03.02.) und Thomas Freitag (18.02.) sowie eine unterhaltsame Burlesque-Revue (11.02.).

Erlebnisaufenthalt in der Musik- und Wintersportregion

Neben den Kulturhöhepunkten in Bad Elster und dem Besucherangebot in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal können die Festivalbesucher ihren Erlebnisaufenthalt aber auch mit passenden „Wohfühlträumen“ in der einzigartigen Soletherme & Saunawelt Bad Elster oder der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandschaft Bad Brambach abrunden. Ergänzend dazu werden „Erlebnisträume“ im Wintersportzentrum der Skiwelt Schöneck, im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen oder bei Kunstaustellungen in Bad Elster geboten. Die Kombination der Angebote macht dabei den besonderen Flair aus: Heute aktiver Wintersport in einer der reizvollsten Winterlandschaften Sachsens, morgen ein Erlebnisbesuch in einem Musikinstrumentenmuseum, danach Entspannung pur mit den hervorragenden Wohlfühlangeboten in den Sächsischen Staatsbädern und zum Abschluss begeisternde Hochkultur im einem der schönsten historischen Theater Deutschlands – Damit wird der Winter-Traumurlaub in Mitteldeutschland zum klingenden Erlebnis!

Alle Infos: www.chursaechsische.de

Wieder ist ein erfolg- und ereignisreiches Jahr vergangen. Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte! Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Sponsoren sowie Mitgliedern und Mitarbeitern danken wir – für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und besonders für Ihr Vertrauen. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017!

Ihre VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.

Reißiger Str. 50, 08525 Plauen
info@vs-plauen.de, www.vs-plauen.de
Tel. 03741/146-500

MITEINANDER. FÜREINANDER.

ESGO

Am Jahnteich 4a • 08606 Oelsnitz/V.
Tel. 037421 49113 • Fax 037421 49149
postmaster@esgo.de • www.esgo.de

Entsorgung und Stadtbeleuchtung GmbH Oelsnitz/Vogtland

- Annahme von Abfällen aller Art und Containerstellung
- Annahme von Schrott und Zeitschriften
- Arbeiten mit der Hebebühne für Baumschnitt und Dachrinnensäuberung
- Saug- und Spülleistungen wie Fäkalienabfuhr, Kanalreinigung, Schleusenspülungen
- Dichtheitsprüfungen von Fäkaliengruben
- Abfuhr von Abwasser
- Entsorgung von Öl-, Fettabscheiderinhalten

Garten- und Landschaftsgestaltung
Baudienstleistungen

- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Wege- und Treppenbau
- Garten- und Trockenmauern
- Terrassen- und Zaunbau
- Kleinkläranlagen
- Sand, Splitte, Kies und Erden
- Bagger- und Transportarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Grünschnitt und Vertikutieren
- Teichbau
- Kleincontainer

23_402426

Firma M. Müller *gegründet 1995*

08209 Auerbach · Rempesgrüner Str. 28 · Funk: 0172 3727879
Tel.: 03744 216753 · Fax: 03744 80262 · www.bauservice-auerbach.de

ARCHITEKTUR & BAU
WEIS
HOLZ & BAU

Fedor-Schnorr-Str. 17 • 08523 Plauen
Tel.: 03741 - 40 66 714 • Fax: 40 66 713

Schlüsselfertigbau Gewerbebau
Zimmererarbeiten Innenausbau
www.weisholzundbau.de

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

MV Mineralölvertrieb
J. C. Piering e. K.
MV J. C. Piering Eich/Sachsen

Dienstleistungen
- Anwendungsberatung
- Schmierstoffanalytik
- Fluidmanagement
- Baustellenbetankung

Produkte
- Heizöl – Diesel
- Schmierstoffe
- Kühlschmierstoffe
- Reiniger, Zubehör

Bahnhofstraße 17
08233 Eich/Sachs.
Telefon 037468/26 84 od. 26 85
Telefax 037468/26 86
E-Mail pechpiering@t-online.de

WALDBESITZERVEREINIGUNG
Plauen-Vogtland w.V
Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland
- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifikation
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisierung Unternehmereinsatz usw.
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de

KÄRCHER 25 JAHRE Store
Fachberatung
testen – kaufen – reinigen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

D&S AGRI GmbH
Hartmannsgrüner Waldweg 1a
08606 Oelsnitz
Tel. 037421/70 789 - 0
www.dus-agri.de

Martins Kohlenhandlung GmbH
Am Güterbahnhof 2 • 08626 Adorf/Vogtl. • **Tel. 037423/2390**
brennstoff@merkichmir.de

Außen kalt – innen wohlig warm!

- Brikett - Steinkohle - Anthrazit - Holzkohle
- Holzbrikett - Holzpellets - Anzündholz
- Heizöl - Diesel - Flüssiggas - Schmierstoffe
- Containerdienst und Fuhrgeschäft
- Schachtarbeiten mit Mini-Bagger
- Öfen und Zubehör - Streusalz

Frohe Weihnachten,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr
allen Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden
von den Inserenten dieser Seite.

KEV
Kreisentsorgungs GmbH Vogtland
Firmenverbund von **GLITZNER ENTSORGUNG**

- kommunale Entsorgung
- Aufbereitung von Altpapier, Pappe, Kartonagen
- Ersatzbrennstoffe
- Sondermüllzwischenlager
- Containerdienst
- Gewerbe- u. Industrieabfallentsorgung
- Wertstoffhof
- Kompostverkauf

Ihr kommunaler Partner für alle Entsorgungsfragen
Telefon: 03745/ 749200 • www.KEV-Falkenstein.de
Telefon: 03765/ 12755 • www.glitzner-entsorgung.de
Telefon: 037421/ 25210 • www.mbs-vogtland.de

www.schrott-peter-oelsnitz.de
Brennholzverkauf

ANZEIGE

BRUNNER Holzsolarhaus Musterhaustag 2016

Am 29. 12. 2016 lädt die Firma BRUNNER Holzsolarhaus GmbH wieder zu den traditionellen Musterhaustagen ein. In diesem Jahr findet die Bauherren- Information als Baustellenbesichtigung in 08262 Morgenröthe Rautenkranz, Bahnhofstraße 2a statt. Beratungszeit ist von 10.00 bis 16.00 Uhr.

In diesem Jahr steht das staatlich geförderte Autark Holzhaus im Mittelpunkt. Das äußerst energieeffiziente Holzhaus produziert mit seiner Solarstromanlage deutlich mehr Energie als es selbst verbraucht! Der überschüssige Strom wird thermisch und elektrisch gespeichert. Damit kann bereits jetzt ein Elektroauto 15 000 km kostenlos gefahren werden. Bei entsprechendem Batteriespeicher wird das Haus energetisch autark. Damit ist der Hausherr unabhängig und genießt kostenlos Strom + Wärme + Behaglichkeit, OHNE Oel, OHNE Gas! Das Haus wird in nachhaltig hoher Passivhausqualität gebaut und mit KfW Sonderkredit staatlich gefördert als Effizienzhaus KfW40plus. Zusätzlich sind Probefahrten mit firmeneigenen Elektroautos möglich.

Info vorab unter:
Tel. 037465 41752 und
www.brunner-holzhaus.de

BRUNNER
HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de • Telefon: 03 74 65 41 752

Baustellenbesichtigung
Do. 29.12.2016 von 10 bis 16 Uhr,
in 08262 Muldenhammer / OT Morgenröte-Rautenkranz, Bahnhofstraße 2a
Faszination Holzhaus, Plusenergiehaus im Ausbau, 5-Scheiben-Fenster, Kaminofen, Batteriesystem, E-Auto, behaglich leben ohne Energiekosten, Energieeffizienzklasse KfW40 Plus
Wir laden Sie herzlich ein.
Frohe Weihnachten!

WEIHNACHTLICH SCHÖN.
ŠKODA

Frohe Weihnachten!

Glänzende Aussichten. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Schauen Sie sich in dieser besinnlichen Zeit ganz entspannt unsere ŠKODA Modelle an und freuen Sie sich auf unsere attraktiven Angebote. Neugierig? Dann auf zur Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 13,1–3,7; außerorts: 7,1–2,0; kombiniert: 9,4–2,9; CO_2-Emission, kombiniert: 217–82 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse F–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AutoCenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
Tel.: 03741/1577-0, Fax: 03741/1577-32
verkauf@autocenter-plauen.de, www.autocenter-plauen.de

Frohe Weih-nachten
und ein gesundes neues Jahr allen Lesern, Freunden, Kunden und Partnern des Kreis-Journals

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr
Walther
Mein Bad | Meine Wärme | Mein Klima
Bad- & Energiekonzepte
www.walther-energietechnik.de
Rufen Sie uns an:
03744 - 21 70 80

HONDA
The Power of Dreams
Unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
Heiner Jacob GmbH
Forst- und Gartentechnik
Hauptstraße 38 • 08606 Tirpersdorf
Tel. 03 74 63/8 86 82
HONDA POWER EQUIPMENT

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

böhme
Für eine saubere Umwelt
Böhme Vogtland
Entsorgung GmbH & Co. KG
Tel. 03 74 67/2 25 46

• moderne Heizungen • schöne Bäder • Solarnutzung
Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

J. Chemnitz
PAUSA
J.Chemnitz • Braugasse 4a • 07952 Pausa
Tel.: 037432/5080-0 • www.chemnitz-pausa.de
Die *Kalender 2017* sind eingetroffen und können in der Firma (Braugasse 4a in Pausa) abgeholt werden.

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!
Baumaschinen Mietservice Vogtland GmbH

Voigtsberger Str. 22
08606 Oelsnitz/Vogtland • Tel.: 03 74 21 / 2 62 58

TOTAL wünscht frohe Festtage und gute Energie für 2017!
Wir sind auch im neuen Jahr gern für Sie da.
Pünktlich. Freundlich. Zuverlässig.
Wenn Heizöl, dann TOTAL.

Ihr Heizöl-Team im Vogtland
Telefon: 09281 - 7 16 20 oder
gebührenfrei: 0800 - 11 34 110
www.heizoel.total.de
TOTAL Mineralöl GmbH
TOTAL

ANZEIGEN

bsw-Fachschule für Technik

Staatlich geprüfte Techniker - chancenreiche Karriereperspektiven mit einem anerkannten Fortbildungsabschluss

Hochqualifizierte Fachkräfte, besonders für fachliche Spezialbereiche, sind in vielen Regionen Deutschlands sehr gefragte Mitarbeiter und auf dem Arbeitsmarkt immer schwerer zu finden. Eine berufliche Fortbildung ist nicht nur eine Spezialisierung und somit Höherqualifizierung, sie bringt zudem zukunftsträchtige Karriereperspektiven mit sich.

Mit einem konzentrierten Angebot tragen die bsw-Fachschulen für Technik in Sachsen der hohen Nachfrage nach gut qualifiziertem Personal in den MINT-Berufen Rechnung und unterstützen Unternehmen in Sachsen bei der fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern.

Die bsw-Fachschule für Technik in Plauen ist längst zu einer festen Adresse für angehende Techniker herangewachsen. Seit 2005 werden hier Techniker in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinentechnik in Vollzeit und auch berufsbegleitend ausgebildet. Evelyn Helbig, langjährige Schulleiterin der Technikerschule am Standort Leipzig, hat im August 2016 die Schulleitung der bsw-Fachschulen für Technik in Chemnitz und in Plauen übernommen. Für Absolventen, Studierende und Interessenten gibt es ein nun ein zentrales Schulsekretariat in Leipzig.

Die Fachschulausbildung zum staatlich geprüften Techniker richtet sich an beruflich Qualifizierte mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Zugangsberuf. Innerhalb der Fachschulausbildung werden die Studenten auf die vielfältigen technologischen, organisatorischen und kooperativen Aufgaben vorbereitet. Sie sind praxis- und lösungsorientierte Führungskräfte des mittleren Managements und werden in der Wirtschaft auf der Ingenieursebene als Bindeglied zwischen Ingenieuren und Meistern in großen und mittelständischen Unternehmen eingesetzt oder gründen eigene Unternehmen. Die anspruchsvolle Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker dauert im Vollzeitunterricht zwei Jahre, berufsbegleitend vier Jahre. Am 7. August 2017 starten die nächsten Kurse.

Interessierte können sich ab sofort telefonisch im zentralen Schulsekretariat unter 0341 4463512 oder unter www.fachschule-technik-plauen.de anmelden.

Handwerkskammer Chemnitz veröffentlicht Bildungsprogramm für 2017

Seit Mittwoch (14.12.) ist das Bildungsprogramm der Handwerkskammer Chemnitz für 2017 erhältlich. Die Kammer mit ihren beiden Bildungs- und Technologiezentren in Chemnitz und Plauen bietet im kommenden Jahr 155 Kurse an, 30 davon sind neu oder wurden überarbeitet.

Die Bandbreite der Bildungsangebote reicht von Meisterkursen und betriebswirtschaftlichen Aufstiegsfortbildungen über Inhouse-Schulungen in Betrieben bis hin zu Themen wie Marketing, Personalführung oder den Umgang mit Kundendaten. Daneben stehen Angebote wie die Weiterbildungen zum Gestalter und zum Restaurator, Pâtisserie-Kurse mit international bekannten Konditoren, aber auch Weiterbildungen im Bereich 3-D-Druck, Prozessoptimierung und E-Mobilität.

Im neuen Kursjahr kooperiert die Handwerkskammer Chemnitz mit Experten der TU Chemnitz, um den Wissenstransfer zwischen Forschung und Handwerk in der Weiterbildung weiter zu verankern. Erstmals bietet die Handwerkskammer auch Multikopter-Kurse an. Die Fluggeräte unterstützen beispielsweise Dachdecker und Bauhandwerker in ihrer täglichen Arbeit.

Die Weiterbildungen der Handwerkskammer Chemnitz stehen jedermann offen. Für Kurse, die mit Prüfungen abschließen, müssen die Teilnehmer Voraussetzungen mitbringen, etwa einen Berufsabschluss im Handwerk. Die Kammer bietet Kurse in Vollzeit, in Teilzeit und im computerbasierten Blended Learning an.

Das Bildungsprogramm ist erhältlich bei Simone Jack, Tel.: 0371 5364-158, E-Mail: lehrgaenge@hwk-chemnitz.de.

Kreis-Journal Vogtland
037435 5710

Praxisanleiter/in in Gesundheitsfach- und Altenpflegeberufen

ANZEIGE

Am 30. November erhielten acht Absolventinnen nach einer sehr erfolgreichen Weiterbildung ihre Zeugnisse, die sie berechtigen, Auszubildende und Umschüler in Gesundheitsfach- und Altenpflegeberufen in der Pflegepraxis auszubilden.

Alle acht Absolventinnen waren sich einig, dass die Weiterbildung im Gemeinnützigen Schulungszentrum für Sozialwesen Auerbach „Spitze“ war. Besonders gut empfanden die zukünftigen Praxisanleiterinnen die praktischen Lernsituationen, bei denen sie ihr frisches theoretisches Wissen gemeinsam mit Altenpflegeschüler/innen des 2. bzw. 3. Lehrjahres ausprobieren durften.

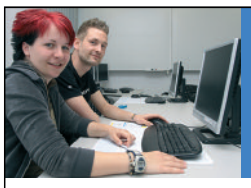
Bei der Pflegeausbildung aktiv mitzuwirken und dabei viele eigene Ideen einbringen zu können – darauf freuen sich alle. Sie empfinden diese neue zusätzliche Aufgabe, neben ihrer Tätigkeit als Pflegefachkraft, zum einen als Herausforderung, aber auch als Berufung.

Praxisanleiter/innen arbeiten eng mit den Berufsschulen der Altenpflege zusammen und leiten mit viel pädagogischem Geschick ihre Auszubildenden an. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule und Pflegeeinrichtung – zwischen Theorie und Praxis.

Möchten auch Sie Auszubildende und Umschüler während ihrer 3-jährigen Ausbildung begleiten?

Am 8. März 2017 beginnt in Auerbach eine weitere berufsbegleitende Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter/in in Gesundheitsfach- und Altenpflegeberufen!

Mehr Angebote und Infos erhalten Sie telefonisch 03744 182270 oder im Internet unter www.sozialwesen-witt.de



Qualifizierung während der Kurzarbeit

Nutzen Sie die Zeiten der Nichtbeschäftigung für Ihre Qualifizierung!

- **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten** (23.01. – 03.02.2017)
  Mit diesem Abschluss dürfen auch Nicht-Elektriker angrenzende Elektroarbeiten in einem festgelegten Bereich übernehmen.

Zudem bieten wir Ihnen ab 2. Januar 2017 EDV-Module für die sichere Anwendung der Büro-Standardsoftware MS-Office

- **EDV-Fachkraft – Word Grundlagen**
- **EDV-Fachkraft – Excel Grundlagen**
- **EDV-Fachkraft – Word Fortgeschrittene Techniken**
- **EDV-Fachkraft – Excel Fortgeschrittene Techniken**
- **EDV-Fachkraft – Outlook**
- **EDV-Fachkraft – PowerPoint**

Weitere Termine und mehr Inhalte wie Access oder Project sowie Infos zu unserem gesamten Angebot erhalten Sie unter **03744 2730** oder **www.witt.de**

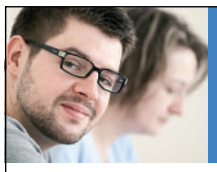
INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG

WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

Auerbach
Stauffenbergstraße 19
Tel. 03744 273-0

Plauen
Morgenbergstraße 19
Tel. 03741 5701-0

www.witt.de



Bildungsangebote 2017

Ausbildungen/Umschulungen

06.03.17 - **Altenpfleger/in**
07.08.17 - **Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in**
- **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**
- **Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in**
- **Altenpfleger/in**

ausgewählte berufsbegleitende Angebote

08.03.17 **Praxisanleiter/in in Gesundheitsfach- und Altenpflegeberufen**
09.03.17 **Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen**
28.03.17 **Fachkraft für Palliativ- und Hospizpflege**

Ausführliche Informationen zu allen Aus- und Weiterbildungen, auch zu berufsbegleitenden Angeboten sowie aktuelle Termine finden Sie im Internet oder telefonisch unter **03744 182270** – wir beraten Sie gern!

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG

Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach

- **Fachschule, Fachbereich Sozialwesen**
- **Berufsfachschule für Altenpflege**
- **Berufsfachschule für Sozialwesen**

Staatlich anerkannte Ersatzschulen
Stauffenbergstraße 19 • 08209 Auerbach/V.

www.sozialwesen-witt.de

Kreis-Journal Vogtland

am 25. Januar 2017

Thema:
Start in den Beruf – bewirb Dich jetzt

Anzeigenschluss:
16. Januar 2017

Tel.: 037435 5710
redaktion@kreisjournal.de

Unser neues
BILDUNGSPROGRAMM
2017 ist da. Jetzt anfordern!

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

TAG DER BILDUNG

14. JANUAR 2017, 10 – 15 UHR

CHEMNITZ & PLAUEN

Handwerk zum Anfassen und Ausprobieren!

Rund 100 Unternehmen und 500 freie Lehrstellen warten auf dich.

Handwerk live erleben!

So findest du uns:

Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Chemnitz
Limbacher Straße 195
09116 Chemnitz

Bildungs- und Technologiezentrum Vogtland
Rähnisstraße 19
08523 Plauen

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WWW.HWK-CHEMNITZ.DE

VOGTLAND KULTUR GMBH DES VOGTLANDKREISES

KULTUR ERLEBEN

GEFÖRDERT DURCH DEN VOGTLANDKREIS UND DEN KULTURRAUM VOGTLAND–ZWICKAU

KULTUR ERLEBEN IM JANUAR

HIGHLIGHT DES MONATS IM NEUBERINHAUS

Sa., 14.01.2017
20:00 Uhr

BANDANA
Sound of
Johnny Cash

www.vogtland-kultur.de

Kapelle Neuensalz

Fr., 13.01.2017 / 19:00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung
Malerei Einblicke 2.0
von Christiane Honegger

Mi., 18.01.2017 / 09:00 Uhr
KIDZ ACTION
Kinderveranstaltung für Vorschulkinder
zum Thema "Zauber der Farben"

Mi., 18.01.2017 / 16:00 Uhr
LANDLUST - die Kreativ-abenteuer auf dem Land
Thema: Baden, Pflegen, Peelen und Co.

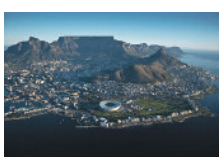
Sa., 21.01.2017 / 19:30 Uhr
Jürgen Landmann
Dia- Vortrag
EXPEDITION 2016
TIBET - EVEREST 8848 m

Sa., 28.01.2017 / 19:30 Uhr

Club Feeling mit der
RED- RIVER BAND
aus Rebesgrün
New American Country Musik

Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

Fr., 06.01.2017 / 20:00 Uhr
Neujahrsspecial
NESSAJA
Nessaja - das sind die Musiker der bekannten Coverband Thor - begeben sich auf eine Reise durch die Zeit mit Liedern von Peter Maffay.



So., 15.01.2017 / 16:00 Uhr
Dia-Show in 3D-Qualität
mit Stephan Schulz

SÜDAFRIKA

Fr., 27.01.2017 / 20:00 Uhr
Das Thema dieses Weltmusikabends ist die Liebe.
„Dorn oder Röschen“
mit **Ute und Andreas Zöllner**
(ehem. Blaues Einhorn)

Kreis- und Fahrbibliothek

„Pippilothek???
eine Bibliothek wirkt Wunder

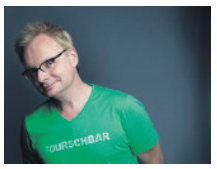
"Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien" bieten die SKB Vogtland auch zukünftig das mehrteilige Projekt „Pippilothek“ an, das sich an Kinder im Alter zwischen 4 bis 6 Jahre bzw. auch an ältere Kinder fremdsprachiger Herkunft richtet. Außerdem will es den selbstbewussten Umgang mit Sprache und soziales und ästhetisches Lernen fördern.

Was erwartet die Kinder im Projekt?

-die Präsentation des Bilderbuchkinos „Pippilothek??? eine Bibliothek wirkt Wunder“
-die sprachliche Aufarbeitung der Geschichte und die szenische Umsetzung unter Anleitung von theaterpädagogisch geschultem Personal
-die Anwendung der in der Geschichte vermittelten Kenntnisse über die Benutzung einer Bibliothek in der Einrichtung vor Ort bzw. in der Fahrbibliothek
-die Arbeit mit TING-Stiften und zum Teil digitalisierten Medien
-Kindereinrichtungen können die Medienkiste „TING-Medien“ zur Arbeit in der eigenen Einrichtung 4 Wochen **kostenfrei** entleihen.

Neuberinhaus Reichenbach

So., 08.01.2017 / 17:00 Uhr
Kabarett mit
UWE STEIMLE
„Heimatstunde“



So., 15.01.2017 / 17:00 Uhr
Fansipan Reisevortrag
„Sehnsucht Wildnis
Quer durch Kanada & Alaska“
von Mario Goldstein

Fr., 20.01.2017 / 20:00 Uhr
The Austrian
Pink Floyd Show
„Wish You Were There“
Tour 2017 „Floyd Division“
eine der authentischsten
Pink Floyd Tribute Band in Europa

Sa., 21.01.2017 / 15:00 Uhr
JUGENDWEIHE MODENSCHAU
Unsere Jugendweihemodenschauen sind eine lange Tradition.
Jedes Jahr aufs neue präsentieren die Jugendliche angesagte Mode.

Mi., 25.01.2017 / 19:30 Uhr
5. SINFONIEKONZERT

Sa., 28.01.2017 / 20:00 Uhr
Der ZDF Kabarettist
CHRISTOPH SIEBER
“Hoffnungslos optimistisch“

So., 29.01.2017 / 17:00 Uhr
Fansipan Reisevortrag
Südtirol & Dolomiten
im Zauberreich der
leuchtenden Berge

VORSCHAU

07.04.17 / 20:00 Uhr
SPENCER DAVIS GROUP
mit internationalen Top-Hits

NEUBERINHAUS Reichenbach
Telefon: 03765 12188
Fax: 03765 12425
Di. u. Do.: 10:00 - 18:00 Uhr
bzw 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn.

GELÄNDE Göltzschtalbrücke
Telefon: 03741 413290

GÖLTZSCHTALGALERIE Nicolaikirche Auerbach
Telefon: 03744 211815
Fax: 03744 213903
Mi. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. - So.: 14:00 - 18:00 Uhr
bzw 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

VOGTLÄNDISCHES FREILICHTMUSEUM Landwüst
Telefon: 037422 2136
Fax: 037422 6836
Öffnungszeiten:
April - November
Di.- So. 10:00-17:00 Uhr
Dezember - März
Sa./So. 10:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

KAPELLE NEUENSALZ
Telefon: 03741 413290
Fax: 03741 411108
Sa. - So.: 14:00 - 17:00 Uhr
Di. u. Do.: 09:00 - 17:00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

STADT- & KREIS-BIBLIOTHEKEN Vogtland
Telefon: 03744 3646250
Fax: 03744 3646251

TOPASWELT Schneckenstein
Telefon: 037465 41993
Fax: 037465 41825
Führungen: Di. - Fr.: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30,
Sa., So. u.Feiertage: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30, 15:30 Uhr